Handbuch Nero Express

Nero AG

Informationen zu Urheberrecht und Marken

Das Nero Express Handbuch und alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum der Nero AG. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch enthält Materialien, die durch international geltendes Urheberrecht geschützt sind. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Nero AG darf dieses Handbuch weder vollständig noch in Auszügen reproduziert, übertragen oder auf sonstige Weise vervielfältigt werden.

Alle Markennamen und Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Die Nero AG weist jegliche Ansprüche ab, die über Gewährleistungsrechte hinausgehen. Die Nero AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts des Nero Express Handbuchs. Der Inhalt der mitgelieferten Software sowie des Nero Express Handbuchs kann ohne Ankündigung geändert werden.

Alle Marken dienen lediglich der Information.

Copyright © 2007 Nero AG und ihre Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

REV 1.0, SW: 8.00.0.0

Inhaltsverzeichnis

1	**Allgemeine Informationen**	**5**
1.1	Über Nero Express	5
1.2	Grundsätzliche Arbeitsschritte	5
1.3	Über das Handbuch	6
1.4	Versionen von Nero Express	6
2	**Technische Informationen**	**7**
2.1	Systemvoraussetzungen	7
2.2	Unterstützte Formate	7
3	**Programm starten**	**9**
4	**Startbildschirm**	**10**
5	**Erweiterter Bereich (Startbildschirm)**	**12**
5.1	Optionen	13
5.2	Funktion Audio-CD-Tracks kopieren	14
5.2.1	Fenster Tracks speichern	15
5.2.2	Audio-CD-Tracks kopieren	19
5.3	Funktion Disk löschen	20
5.4	SecurDisc-Einstellungen	21
5.5	Auswahl des Rekorders	22
6	**Zusammenstellungsbildschirm**	**24**
7	**Daten CD/DVD zusammenstellen**	**26**
7.1	Dateien suchen und hinzufügen	29
7.2	Ausblenden von Dateien	30
7.3	SecurDisc-Einstellungen aktivieren	31
8	**Musik**	**34**
8.1	Audio-CD zusammenstellen	34
8.1.1	Eigenschaften anpassen	35
8.2	Jukebox-Audio-CD/DVD zusammenstellen	39
8.3	Hörbuch-CD zusammenstellen	40
9	**Videos und Diashows**	**42**
9.1	Video-CD/Super-Video-CD zusammenstellen	42

9.1.1	Eigenschaften anpassen	44
9.1.2	Menü anpassen	45
9.2	DVD-Video zusammenstellen	46
10	**Kopie erstellen**	**48**
10.1	CD/DVD kopieren	50
11	**Disk Image oder gespeichertes Projekt laden**	**52**
12	**LightScribe**	**53**
12.1	LightScribe-Label drucken (ohne Zusammenstellung)	53
12.1.1	Druckeigenschaften anpassen	55
12.2	LightScribe-Label drucken (im Projekt)	56
13	**Labelflash™**	**57**
13.1	Bildschirm Label brennen	58
13.2	Labelflash™-Label und DiskT@2 drucken	59
14	**Bildschirm Endgültige Brenneinstellungen**	**61**
14.1	Erweiterter Bereich (Brenneinstellungen)	62
14.2	Brennen mit dem Nero Image Rekorder – Imagedatei erstellen	63
14.3	Brennen mit dem Laufwerk	65
15	**Abschlussbildschirm**	**67**
16	**Glossar**	**68**
17	**Stichwortverzeichnis**	**77**
18	**Kontakt**	**79**

1 Allgemeine Informationen

1.1 Über Nero Express

Nero Express kombiniert die Leistung und Effizienz von Nero Burning ROM mit einer vereinfachten Oberfläche. Egal, ob Sie Anfänger oder Experte sind, Nero Express führt Sie schnell und einfach durch die gewünschten Brennaufgaben. Die Standardeinstellungen sind so gewählt, dass automatisch das beste Ergebnis entsteht. Die Bedienung ist denkbar einfach: Sie wählen einfach das zu brennende Projekt aus, fügen die Dateien hinzu und das Brennen kann beginnen. Genauso einfach können Sie mit Nero Express und einem SecurDisc-unterstützenden Laufwerk auch SecurDisc-Disks erstellen. SecurDisc ist eine von Nero und HLDS neu entwickelte sowohl Hard- als auch Software-basierteTechnologie, mit der Disks mit besonderen Sicherheitseigenschaften bezüglich Datenintegrität, Rekonstruierbarkeit, Verschlüsselung und Kopierschutz erstellt werden können. Solche Disks können mit Hilfe von SecurDisc unterstützenden Laufwerken beispielsweise von HLDS/LG und Nero Express erstellt und von beliebigen Laufwerken mit InCD oder InCD Reader von Nero gelesen werden.

1.2 Grundsätzliche Arbeitsschritte

Im Grunde besteht die Benutzeroberfläche von Nero Express aus der Auswahl einer Zusammenstellungsart im **Startbildschirm**. Anschließend vervollständigen Sie die Aufgabe, indem Sie durch die verschiedenen Schritte navigieren, wobei für jeden Schritt ein neuer Bildschirm eingeblendet wird.

Das erfordert prinzipiell vier Schritte:

1. **Zusammenstellungsart wählen**
   Wählen Sie, was Sie tun wollen, indem Sie den Mauszeiger auf einen Eintrag in der Auswahl bewegen und auf eine der eingeblendeten Aufgaben klicken.

   Zu jeder Aufgabe finden Sie in diesem Handbuch ein Kapitel, in dem alle zur Fertigstellung nötigen Schritte beschrieben werden.

2. **Aufgabe vervollständigen.**
   Je nach Aufgabe durchlaufen Sie verschiedene Schritte bis zum Erreichen des Ziels. Jeder Schritt besteht aus einem neuen Bildschirm.

   Zu jedem Bildschirm finden Sie in diesem Handbuch ein Kapitel, in dem alle Bereiche ausführlich beschrieben werden.

Um zum nächsten oder zum vorhergehenden Bildschirm zu gelangen, klicken Sie in der Navigationsleiste auf die Schaltfläche **Weiter** oder **Zurück**.

3. **Brennen.**
   Der Abschluss ist das Brennen. Dazu bestimmen Sie die Brennparameter und klicken auf die Schaltfläche **Brennen**. Je nach Typ der bearbeiteten Aufgabe und der am System angeschlossenen Rekorder stehen in der Auswahl unterschiedliche Einträge zur Verfügung.

4. **Nach dem Brennen.**
   Nach erfolgreich abgeschlossenem Brennen können Sie entscheiden, was Sie als nächstes tun wollen: Wählen Sie eine Option, um weiter mit Nero Express zu arbeiten, oder beenden Sie das Programm.

1.3 Über das Handbuch

Um dieses Handbuch optimal zu nutzen, beachten Sie bitte folgende Konventionen:

Kennzeichnung	Bedeutung
	Kennzeichnet Warnungen oder unbedingt zu beachtende Hinweise.
	Kennzeichnet Zusatzinformationen oder Hinweise.
1. Starten Sie.	Die Ziffer am Beginn einer Zeile kennzeichnet eine Handlungsaufforderung. Führen Sie diese in der festgelegten Reihenfolge aus.
→	Kennzeichnet ein Zwischenergebnis.
➔	Kennzeichnet ein Ergebnis.
OK	Kennzeichnet Textpassagen, Einträge oder Schaltflächen, die in der Programmoberfläche erscheinen. Sie werden in Fettdruck dargestellt.
Kapitel	Kennzeichnet Verweise zu anderen Kapiteln. Sie werden als Links ausgeführt und rot unterstrichen dargestellt.

1.4 Versionen von Nero Express

Nero Express liegt in drei verschiedenen Versionen vor: **Nero Express**, **Nero Express Essentials** und **Nero Express Essentials SE**.

Nero Express und Nero Express Essentials bieten den vollen Funktionsumfang, lediglich Nero Express Essentials SE bietet folgende Funktionen nicht:

- Unbeschränktes Enkodieren in das Nero Digital Audio Format
- Super-Video-CDs erstellen und brennen (siehe Video-CD/Super-Video-CD zusammenstellen)
- Verknüpfung zum Nero CoverDesigner (siehe Erweiterter Bereich (Startbildschirm))
- Speichern von Audiodateien (siehe Funktion Audio-CD-Tracks kopieren)
- Löschen von wieder beschreibbaren CDs/DVDs (siehe Funktion Disk löschen).
- Einholen von Diskinformationen (siehe Erweiterter Bereich (Startbildschirm))
- Label erstellen mit LightScribe (nicht standardmäßig im Funktionsumfang enthalten, siehe LightScribe)
- Label erstellen mit Labelflash™ (nicht standardmäßig im Funktionsumfang enthalten, siehe Labelflash™)
- SecurDisc-Daten CDs/DVDs brennen mit SecurDisc (nicht standardmäßig im Funktionsumfang enthalten, siehe SecurDisc-Einstellungen)

2 Technische Informationen

2.1 Systemvoraussetzungen

Zusätzlich zu den allgemeinen Systemvoraussetzungen für das Nero Programmpaket gelten für Nero Express folgende individuelle Systemvoraussetzungen:

- Microsoft® DirectX® 9.0b oder höher

Optional:

- LightScribe-fähiger Rekorder (LightSribe Host-Software muss installiert sein) und LightScribe-fähiges Medium

Verwenden von LightScribe Direct Disc Labeling

Wenn Sie einen CD- oder DVD-Rekorder mit LightScribe Unterstützung verwenden, benötigt Ihr System die neueste LightScribe System Software.

Wenn Sie eine aktualisierte Nero 8 Version von der Nero Webseite heruntergeladen und installiert haben, installieren Sie die LightScribe System Software separat. Die neueste Version finden Sie unter http://www.nero.com/link.php?topic_id=114&gen_id=8.

- Labelflash™-fähiger Rekorder und Labelflash™-fähiges Medium
- Blu-ray-fähiger Rekorder und Blu-ray Disc
- HD DVD-fähiger Rekorder und HD DVD
- SecurDisc-fähiges Laufwerk

Die Installation der aktuellen WHQL-zertifizierten Gerätetreiber wird empfohlen. WHQL steht für Windows Hardware Quality Labs und bedeutet, dass der von Microsoft® zertifizierte Gerätetreiber kompatibel zu Microsoft® Windows® und der jeweiligen Hardware ist.

2.2 Unterstützte Formate

Nero Express unterstützt folgende Disktypen:

- CD
- DVD
- HD DVD
- Blu-ray Disc

Welcher Disktyp (**CD**, **DVD**, **HD DVD** und/oder **Blu-ray Disc**) gebrannt werden kann, hängt vom installierten Rekorder ab.

Mit dem in Nero Express installierten Nero Image-Rekorder sind Sie immer in der Lage, ein Image zu erstellen (siehe Brennen mit dem Nero Image Rekorder – Imagedatei erstellen) - auch wenn Sie keinen Rekorder installiert haben. Zudem eignet sich der Nero Image-Rekorder, um ein Image von einem Disktyp zu erstellen, das der installierte Rekorder nicht unterstützt. Sie können so z.B. ein DVD-Image erstellen ohne einen DVD-Rekorder installiert zu haben.

Nero Express unterstützt auch das Brennen und den Labeldruck mit einem LightScribe- oder Labelflash™-fähigen Rekorder.

Mit Nero Express können folgende Formate gebrannt werden:

Diskformate	Audioformate	Videoformate	Bildformate
■ Datendisk: CD/DVD-ROM (ISO) CD/DVD/HD DVD-ROM/ Blu-ray Disc (UDF) CD/DVD-ROM (UDF/ISO) ■ Audio-CD ■ Mixed Mode-CD ■ CD EXTRA ■ Video-CD und Super-Video-CD ■ miniDVD ■ Hörbuch-CD ■ DVD-Video ■ Boot-Disk (CD/DVD-ROM (Boot))	■ AIFF/AIF ■ Audible Audiobook (Hörbuch) ■ HE-AAC ■ Mp3PRO ■ MP4 (Audio) ■ Nero Digital Audio ■ PCM ■ WAV ■ WMA	■ AVCHD ■ AVI ■ ASF ■ DV-AVI ■ MP4 (Video) ■ MPEG-1 ■ MPEG-2 ■ Nero Digital Video ■ WMV ■ Xvid	■ BMP ■ GIF ■ JPEG ■ PNG ■ TIFF

Nero Express unterstützt Unicode.

3 Programm starten

Um Nero Express über Nero StartSmart zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Nero StartSmart**.

   → Das Fenster von Nero StartSmart wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche .

   → Die Liste der Nero Applikationen wird eingeblendet.

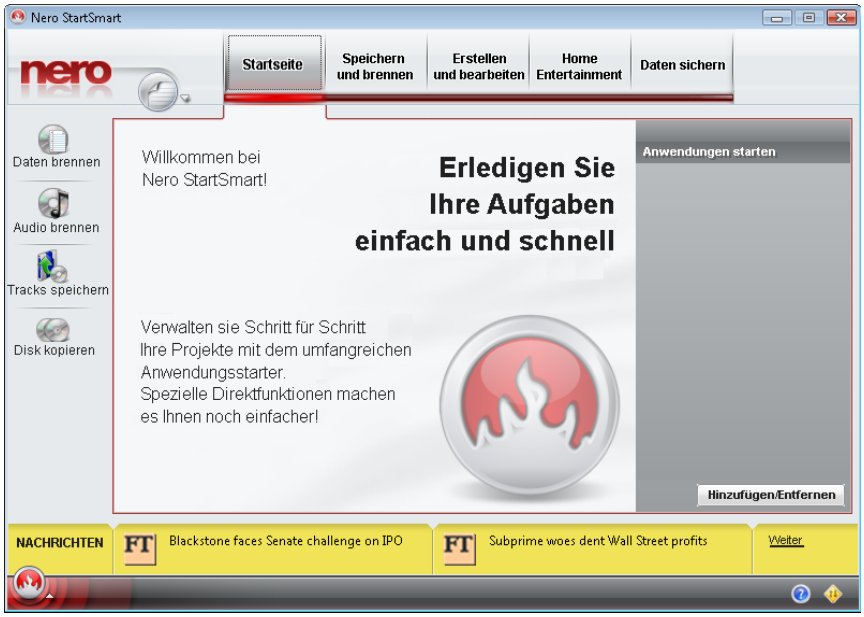

Abb. 1.: Nero StartSmart

3. Wählen Sie in der Auswahlliste den Eintrag **Nero Express**.

   → Das Fenster **Nero Express** wird geöffnet.

   → Sie haben Nero Express über Nero StartSmart gestartet.

4 Startbildschirm

Der Startbildschirm von Nero Express ist der Ausgangspunkt für alle Aktionen.

Klicken Sie hier auf die entsprechenden Menüsymbole, um in den gewünschten Bildschirm zu gelangen, in dem Sie Ihr Projekt zusammenstellen und bearbeiten können. Die Auswahl gliedert sich dabei in zwei Bereiche: Für die Zusammenstellungsarten **Daten**, **Musik**, **Videos/Bilder**, **Image, Projekt, Kopie** sowie **LightScribe Label drucken** stehen jeweils mehrere Formate oder Optionen bereit.

Die zusätzlichen Optionen und Funktionen im erweiterte Bereich erreichen Sie, indem Sie auf die Schaltfläche ◀ im linken Fensterrand klicken (siehe Erweiterter Bereich (Startbildschirm)).

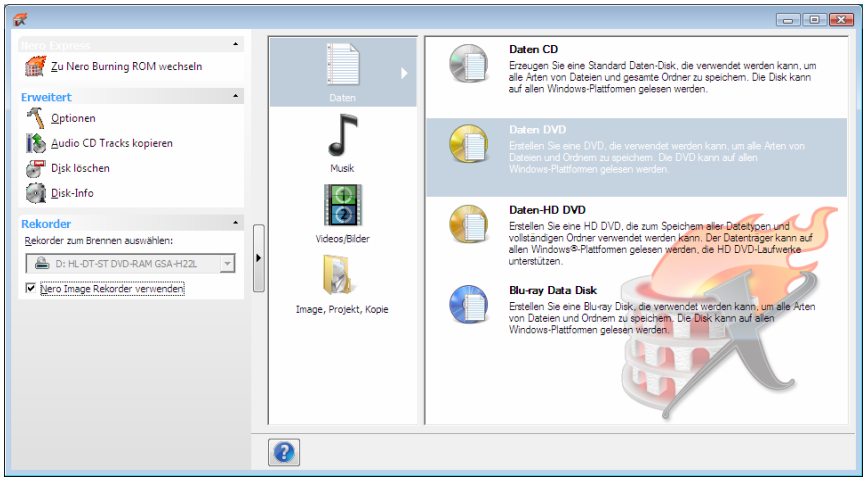
Zu Nero Burning ROM wechseln
Erweitert
Optionen
Audio CD Tracks kopieren
Disk löschen
Disk-Info
Rekorder
Rekorder zum Brennen auswählen:
D: HL-DT-ST DVD-RAM GSA-H22L
Nero Image Rekorder verwenden
Daten
Musik
Videos/Bilder
Image, Projekt, Kopie
Daten CD
Erzeugen Sie eine Standard Daten-Disk, die verwendet werden kann, um alle Arten von Dateien und gesamte Ordner zu speichern. Die Disk kann auf allen Windows-Plattformen gelesen werden.
Daten DVD
Erstellen Sie eine DVD, die verwendet werden kann, um alle Arten von Dateien und Ordnern zu speichern. Die DVD kann auf allen Windows-Plattformen gelesen werden.
Daten-HD DVD
Erstellen Sie eine HD DVD, die zum Speichern aller Dateitypen und vollständigen Ordner verwendet werden kann. Der Datenträger kann auf allen Windows®-Plattformen gelesen werden, die HD DVD-Laufwerke unterstützen.
Blu-ray Data Disk
Erstellen Sie eine Blu-ray Disk, die verwendet werden kann, um alle Arten von Dateien und Ordnern zu speichern. Die Disk kann auf allen Windows-Plattformen gelesen werden.

Abb. 2.Startbildschirm mit erweitertem Bereich

Folgende Zusammenstellungsarten stehen zur Verfügung:

Daten	Ermöglicht die Zusammenstellung und das Brennen aller Arten von Dateien und Ordnern: ■ **Daten CD** ■ **Daten DVD** ■ **Daten-HD DVD** Nur verfügbar mit HD DVD-fähigem Rekorder (siehe Auswahl des Rekorders). ■ **Blu-ray-Data-Disc** Nur verfügbar mit Blu-ray-fähigem Rekorder (siehe Auswahl des Rekorders). ■ **SecurDisc-Daten CD** Nur verfügbar mit SecurDisc™-fähigem Rekorder (siehe Auswahl des Rekorders). ■ **SecurDisc-Daten DVD** Nur verfügbar mit SecurDisc-fähigem Rekorder (siehe Auswahl des Rekorders).

Musik	Ermöglicht die Zusammenstellung und das Brennen von Audio- und Hörbuchdateien in den gewünschten Formaten: ■ **Audio-CD** (siehe Audio-CD zusammenstellen) ■ **Hörbuch-CD** (siehe Hörbuch-CD zusammenstellen) ■ **Jukebox-Audio-CD** (siehe Jukebox-Audio-CD/DVD zusammenstellen) ■ **Jukebox-Audio-DVD** (siehe Jukebox-Audio-CD/DVD zusammenstellen) ■ **JukeBox-HD DVD** (siehe Jukebox-Audio-CD/DVD zusammenstellen) Nur verfügbar mit HD DVD-fähigem Rekorder (siehe Auswahl des Rekorders). ■ **Jukebox-Blu-ray-Disc** (siehe Jukebox-Audio-CD/DVD zusammenstellen) Nur verfügbar mit Blu-ray-fähigem Rekorder (siehe Auswahl des Rekorders).
Videos/Bilder	Ermöglicht die Zusammenstellung und das Brennen von Video- und/oder Bilddateien als VCD/SVCD oder DVD-Video: ■ **Video-CD** (siehe Video-CD/Super-Video-CD zusammenstellen) ■ **Super-Video-CD** (siehe Video-CD/Super-Video-CD zusammenstellen) ■ **DVD-Video-Dateien** (siehe DVD-Video zusammenstellen)
Image, Projekt, Kopie	Ermöglicht das Kopieren eines Quellmediums sowie das Laden einer Imagedatei/eines gespeicherten Projekts (siehe Kopie erstellen): ■ **Gesamte CD kopieren** ■ **Gesamte DVD kopieren** ■ **Disk-Image oder gespeichertes Projekt** (siehe Disk Image oder gespeichertes Projekt laden) ■ **Gesamte HD DVD kopieren** Nur verfügbar mit HD DVD-fähigem Rekorder (siehe Auswahl des Rekorders). ■ **Gesamte Blu-ray-Disc kopieren** Nur verfügbar mit Blu-ray-fähigem Rekorder (siehe Auswahl des Rekorders).
LightScribe Label drucken	Blendet den Bildschirm **Disc Label** ein. Hier können Sie ein Label erstellen oder laden, um die Labelseite spezieller CDs/DVDs im Rekorder zu beschriften (siehe LightScribe). Nur verfügbar mit LightScribe-fähigem Rekorder (siehe Systemvoraussetzungen). Der Rekorder muss gewählt sein, um die Option zu aktivieren (siehe Auswahl des Rekorders).

5 Erweiterter Bereich (Startbildschirm)

Bitte beachten Sie, dass die Optionen **Audio-CD-Tracks kopieren**, **Disk löschen**, **Disk-Info** und **Cover und Labels erstellen** in Nero Express Essentials SE nicht zur Verfügung stehen.

Die zusätzlichen Optionen und Funktionen im erweiterte Bereich erreichen Sie, indem Sie auf die Schaltfläche im linken Fensterrand klicken.

Ein erweiterter Bereich mit zusätzlichen Optionen und Funktionen steht Ihnen in allen Bildschirmen von Nero Express zur Verfügung (siehe auch Erweiterter Bereich (Brenneinstellungen)).

Folgende Menüsymbole stehen zur Verfügung:

Zu Nero Burning ROM wechseln	Schließt Nero Express und öffnet den Startbildschirm von Nero Burning ROM. Diese Option steht Ihnen nur im erweiterten Bereich des Startbildschirms zur Verfügung! Wenn Sie sich entscheiden, ein Projekt mit Nero Express zu erstellen, wird in allen weiteren Fenstern an dieser Stelle die Option **Speichert das aktuelle Projekt** angezeigt.
Speichert das aktuelle Projekt	Öffnet das Dialogfenster **Speichern unter**. Hier können Sie Ihre Zusammenstellung speichern.
Optionen	Öffnet das Dialogfenster **Optionen**. Hier können Sie Nero Express Ihren Wünschen entsprechend anpassen (siehe Optionen).
Audio-CD-Tracks kopieren	Öffnet das Fenster **Tracks speichern**. Hier können Sie Audiodateien von CD auf Festplatte kopieren (siehe Funktion Audio-CD-Tracks kopieren).
Disk löschen	Öffnet das Dialogfenster **Rewritable Disk löschen**. Hier können Sie Daten von einer wieder beschreibbaren CD/DVD löschen (siehe Funktion Disk löschen).
Disk-Info	Öffnet das Dialogfenster **Disk-Info**. Hier können Sie Informationen zur eingelegten CD/DVD anzeigen lassen. Zusätzlich zu den Tracks und Sessions werden die Gesamtkapazität und die verfügbare Kapazität angezeigt.
Cover und Labels erstellen	Öffnet den **Nero Cover Designer**. Mit dem Nero Cover Designer können Sie Label und Booklets für gebrannte CDs/DVDs erstellen und drucken. Eine ausführliche Anleitung für das Erstellen professioneller Cover und Label finden Sie im gesonderten Nero CoverDesigner Benutzerhandbuch.
SecurDisc-Einstellungen	Legt die Einstellungen für das Brennen eines SecurDisc-Mediums fest.

Label brennen	Öffnet das Fenster **Label brennen**. Hier können Sie ein Label erstellen oder laden, um die Label und/oder Datenseite spezieller DVDs im Rekorder zu beschriften (siehe Labelflash™). Nur verfügbar mit Labelflash™-fähigem Rekorder (siehe Systemvoraussetzungen). Der Rekorder muss gewählt sein, um die Option zu aktivieren (siehe Auswahl des Rekorders).
Rekorder	Legt den zum Brennen gewünschten Rekorder fest und/oder den Nero Image Rekorder (siehe Auswahl des Rekorders).

5.1 Optionen

Auf den verschiedenen Registerkarten können Sie Nero Express Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

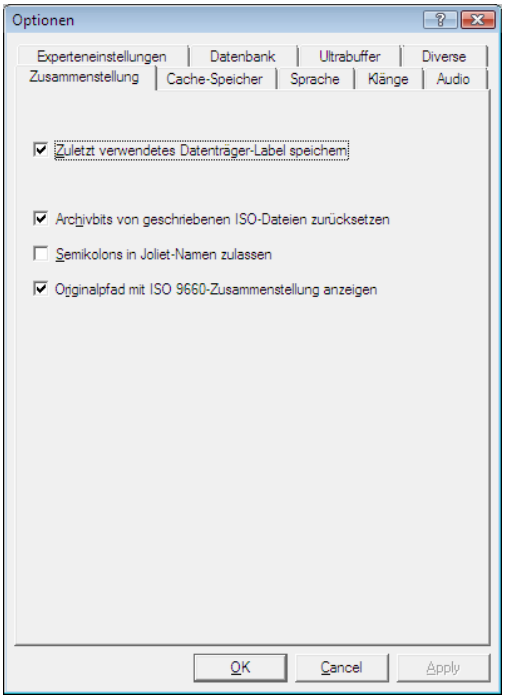

Abb. 3. Dialogfenster **Optionen**

Folgende Registerkarten stehen zur Verfügung:

Zusammenstellung	Aktiviert/deaktiviert einige grundsätzliche Einstellungen: ■ **Zuletzt verwendetes Datenträger-Label speichern**: Stellt den Titel der Disk für den nächsten Datenträger zur Verfügung. ■ **Archivbits von gespeicherten ISO-Dateien zurücksetzen**: Löscht die Archivbits gespeicherter Dateien. ■ Archivbits dienen zur Kennzeichnung bearbeiteter Dateien. Eine Datei wird bei der nächsten Sicherung nur dann wieder gespeichert, wenn sie bearbeitet (und damit ein Archivbit neu gesetzt) wurde.

	▪ **Semikolons in Joliet-Namen zulassen**: Erlaubt im Joliet-Dateisystem neben den üblichen Groß- und Kleinbuchstaben sowie Unicode-Zeichen (und deutschen Umlauten) in Dateinamen auch Semikolons. ▪ **Originalpfad mit ISO 9660-Zusammenstellung anzeigen**: Listet die vollständigen Pfade der hinzugefügten Dateien im Zusammenstellungsbildschirm in der Spalte **Herkunft** auf. Wir empfehlen, die Kontrollkästchen aktiviert zu lassen, um die Arbeit mit Nero Express zu erleichtern.
Cache-Speicher	Legt die Einstellungen für den Speicher fest, in dem die Daten vor und während des Brennens zwischengespeichert werden. Sind mehrere Festplatten installiert, kann hier die schnellste als Zwischenspeicher gewählt werden.
Sprache	Zeigt alle installierten Sprachen und Schriftarten an und legt die gewünschte Sprache bzw. Schriftart fest, die auf der Oberfläche von Nero Express angezeigt wird.
Klänge	Legt fest, ob oder bei welchen Ereignissen Sounddateien in Nero Express abgespielt werden.
Audio	Zeigt an, in welchem Verzeichnis die Audio Plug-ins installiert sind.
Experteneinstellungen	Aktiviert zusätzliche Optionen und legt Einstellungen rund um den Brennvorgang fest.
Datenbank	Aktiviert/deaktiviert die Verknüpfung von Audio-CDs mit einer lokalen Benutzer-, einer Programmdatenbank oder einer Internet-Audio-CD-Datenbank.
Ultrabuffer	Legt die Speichermenge fest, die Nero Express als RAM-Puffer verwendet. Der Ultrabuffer ergänzt als zweiter Speicher den physikalischen Puffer im Rekorder. Die Speichermenge kann manuell festgelegt werden.
Diverse	Aktiviert und/oder deaktiviert zahlreiche Optionen für die Benutzeroberfläche, die Zusammenstellungen, das Brennen, die Datenbank sowie für weitere Einstellungen in Nero Express.

5.2 Funktion Audio-CD-Tracks kopieren

Bitte beachten Sie, dass die Funktion **Audio-CD-Tracks kopieren** in Nero Express Essentials SE nicht zur Verfügung steht.

Mit Nero Express können Sie Audiodateien einer Audio-CD in ein gewünschtes Format umwandeln und auf der Festplatte speichern (konvertieren). Ebenso können Sie auf der Festplatte gespeicherte Audiodateien in ein anderes Format umwandeln (transkodieren).

5.2.1 Fenster Tracks speichern

Im Fenster **Tracks speichern** legen Sie die Einstellungen für die Audiodateien fest, die auf Festplatte gespeichert werden sollen. Das Fenster besteht aus einer Trackliste, Kontrollknöpfen und verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten.

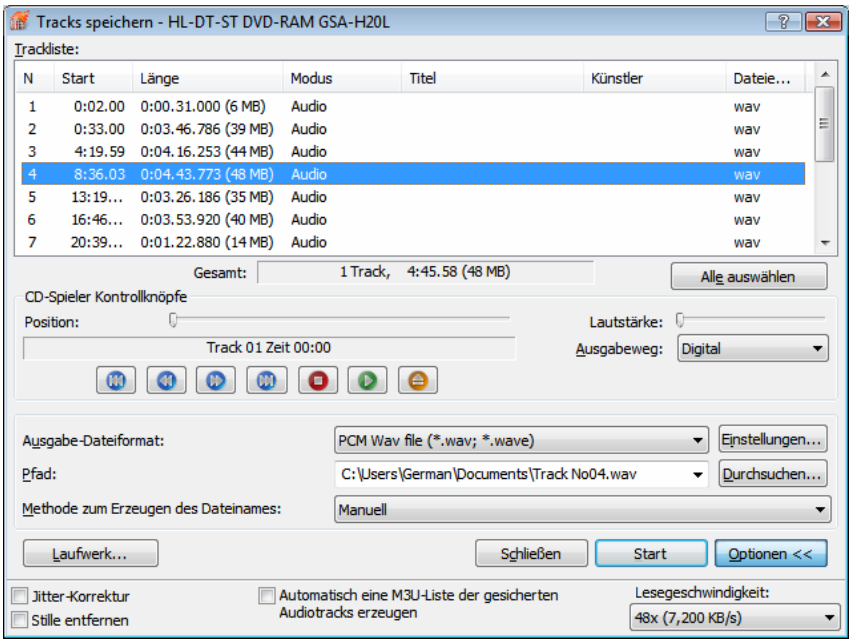

Abb. 1: Fenster **Tracks speichern**

Im oberen Bereich des Fenster stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Auswahlliste **Trackliste**	Zeigt die auf der Audio-CD vorhanden Audiodateien an.
Anzeigefeld **Gesamt**	Zeigt die Anzahl der Audiodateien und ihre Spieldauer an.
Schaltfläche **Alle auswählen**	Markiert die gesamte Trackliste, d.h. alle Audiodateien.

Im Bereich **CD-Spieler Kontrollknöpfe** stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Regler **Position**	Zeigt beim Abspielen der Audiodatei den Verlauf da, bzw. springt an die gewählte Stelle
Kontrollknöpfe	Steuern die Wiedergabe einer Audiodatei. Die Funktion der Kontrollknöpfe entspricht den von CD-Playern bekannten Kontrollknöpfen.
Regler Lautstärke	Stellt die Wiedergabe der Audiodatei lauter oder leiser.
Auswahlmenü **Ausgabeweg**	Legt fest, auf welche Weise die Audiodatei wiedergegeben wird: **Analog**: Überträgt die Audiodaten direkt an die Soundkarte. **Digital**: Extrahiert die Audiodaten zunächst.

Im Bereich **Eigenschaften für Mehrfachauswahl** stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Auswahlmenü **Ausgabe-Dateiformat**	Wählt das Ausgabe-Audioformat für die markierte Audiodatei.

Schaltfläche **Einstellungen**	Öffnet ein Fenster, in dem Sie Enkodieroptionen festlegen können (siehe Enkodieroptionen AC3, AIF, MP4, OGG und WAV und Enkodieroptionen MP3 und MP3PRO).
Auswahlmenü **Pfad**	Wählt den Speicherplatz der Ausgabedatei.
Schaltfläche **Durchsuchen**	Öffnet ein Browserfenster, in dem Sie einen Speicherplatz auswählen können.
Auswahlmenü **Methode zum Erzeugen des Dateinamens**	Wählt die Methode, wie der Namen der Ausgabedatei erzeugt wird.

Im unteren Bereich des Fensters stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Schaltfläche **Laufwerk**	Öffnet eine Auswahlliste mit den Einträgen **Aktualisieren**, **Laufwerk ändern** und **Auswerfen**.
Schaltfläche **Schließen**	Schließt das Fenster.
Schaltfläche **Start**	Startet den Speichervorgang.
Schaltfläche **Optionen**	Öffnet den erweiterten Bereich.

Im erweiterten Bereich des Fensters stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Kontrollkästchen **Jitter-Korrektur**	Synchronisiert Dateninformationen durch Überlappen der Sektoren. Das Entstehen von Lücken wird verhindert.
Kontrollkästchen **Stille entfernen**	Entfernt die Stille am Ende einer Audiodatei.
Kontrollkästchen **Automatisch eine M3U-Liste der gesicherten Audiotracks erzeugen**	Erzeugt eine Wiedergabeliste der Audiodateien, die auf der Festplatte gespeichert werden. Das Dateiformat M3U fasst Mediendateien als Liste zusammen.
Auswahlmenü **Lesegeschwindigkeit**	Legt die Geschwindigkeit fest, in der das Laufwerk die Dateien liest.

5.2.1.1 Enkodieroptionen AC3, AIF, MP4, OGG und WAV

Nero Express stellt für das Enkodieren von Audiodateien einer Audio-CD für die Formate **AC3**, **AIF**, **MP4**, **OGG** und **WAV** Enkodieroptionen zur Verfügung.

Sie stellen diese Optionen in Dialogfenstern ein, die Sie im Fenster **Tracks speichern** über die Schaltfläche **Einstellungen** öffnen können. Je nachdem, welches **Ausgabe-Dateiformat** Sie gewählt haben, wird ein Fenster mit leicht unterschiedlichen Enkodieroptionen geöffnet. Denn die einzustellenden Optionen hängen vom Ausgabe-Dateiformat ab.

Folgende Einstelloptionen stehen für die verschiedenen Dateiformate zur Verfügung:

Dateiformat **AC3:** Fenster **AC3-Enkoder-Einstellungen**	
Auswahlmenü **Bitrate**	Legt die Bitrate, d.h. den Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten, fest. Der voreingestellte Wert von **128** ermöglicht annähernd CD-Qualität.

Dateiformate **AIF** und **WAV:** Fenster **Aiff** bzw. **Wave**	
Auswahlmenü **Frequenz**	Legt die Abtastrate pro Sekunde fest und bestimmt damit die Häufigkeit des Abtastens. Je höher die Frequenz, desto häufiger wird abgetastet.
Auswahlmenü **Bits**	Legt die Genauigkeit des Abtastens fest und bestimmt damit die Qualität der einzelnen Abtaster. Je höher der Bitwert, desto genauer.
Auswahlmenü **Kanäle**	Legt fest, welche Kanäle erfasst werden.
Dateiformat **MP4:** Fenster **Nero Digital Audio-Enkoder-Einstellungen**	
Regler **Qualität**	Legt die Bitrate, d.h. den Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten, fest. Ist die Bitrate klein, so werden weniger Daten übertragen, die Datei ist dann klein, qualitativ allerdings weniger hochwertig. Ist die Bitrate groß, so werden viele Daten übertragen, die Datei ist dann zwar groß, allerdings von hoher Qualität.
Dateiformat **OGG:** Fenster **OGG Vorbis-Einstellungen**	
Kontrollkästchen **Konstante Bitrate**	Legt eine konstante Bitrate fest, d.h. der Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten ist über die ganze Audiodatei gleich. Ist die Bitrate klein, so werden weniger Daten übertragen, die Datei ist dann klein, qualitativ allerdings weniger hochwertig. Ist die Bitrate groß, so werden viele Daten übertragen, die Datei ist dann zwar groß, allerdings von hoher Qualität. Der voreingestellte Wert von **128** ermöglicht annähernd CD-Qualität.
Kontrollkästchen **Variable Bitrate**	Legt eine variable Bitrate fest, d.h. der Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten passt sich an die Dynamik der Audiodatei an. Für ruhigere Stellen im Musikstück kann die Bitrate so z.B. gesenkt werden. Sie kann die variable Bitrate zwischen **0** und **100** setzen. **0** bedeutet dabei niedrigste, **100** höchste Qualität.

5.2.1.2 Enkodieroptionen MP3 und MP3PRO

Nero Express stellt für das Enkodieren von Audiodateien einer Audio-CD für die Formate **MP3** und **MP3PRO** Enkodieroptionen zur Verfügung. Sie stellen diese im Fenster **mp3PRO** ein, das Sie über die Schaltfläche **Einstellungen** des Fensters **Tracks speichern** öffnen können. Stellen Sie sicher, dass Sie als **Ausgabe-Dateiformat** mp3/mp3PRO gewählt haben.

Folgende Enkodieroptionen stehen im Bereich **Einstellungen** zur Verfügung:

Auswahlmenü **Enkodierqualität**	Legt die Enkodierqualität fest. Zur Verfügung stehen die Einträge **Schnell**, **Mittel** und **Höchste**. Sie legen damit fest, ob Sie mehr Wert auf eine schnelle Enkodierung legen (**Schnell**) oder ob Sie Priorität auf ein anspruchsvolles psychoakustisches Enkodiermodell für allerfeinste Ergebnisse legen (**Höchste**).
Kontrollkästchen **Konstante Bitrate**	Wählt eine konstante Bitrate, d.h. der Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten ist über die ganze Audiodatei gleich. Ist die Bitrate klein, so werden weniger Daten übertragen, die Datei ist dann klein, qualitativ allerdings weniger hochwertig.

	Ist die Bitrate groß, so werden viele Daten übertragen, die Datei ist dann zwar groß, allerdings von hoher Qualität. Der voreingestellte Wert von **128** für MP3-Dateien ermöglicht annähernd CD-Qualität. Wählen Sie im Auswahlmenü Optionen, die die Bitrate beeinflussen: Abtastrate pro Sekunde in kBit, Abtastfrequenz pro Sekunde in Hertz und die Kanäle.
Kontrollkästchen **Variable Bitrate**	Wählt eine variable Bitrate, d.h. der Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten, passt sich an die Dynamik der Audiodatei an. Für ruhigere Stellen im Musikstück kann die Bitrate so z.B. gesenkt werden. Wählen Sie im Auswahlmenü die gewünschte Qualitätsstufe.

Folgende Enkodieroptionen stehen im unteren Bereich des Fensters zur Verfügung:

Kontrollkästchen **Mp3PRO aktivieren**	Legt die verwendete Enkodiermethode fest. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, erzeugen Sie eine MP3PRO-Datei (mit der Dateiendung *.mp3). Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, erzeugen Sie eine MP3-Datei (ebenfalls mit der Dateiendung *.mp3).
Schaltfläche **Experte**	Öffnet den erweiterten Bereich, in dem Sie die Möglichkeit haben, **Experteneinstellungen** festzulegen.

Folgende Enkodieroptionen stehen im erweiterten Bereich **Experteneinstellungen** zur Verfügung:

Kontrollkästchen **Original-Bit**	Setzt in der Musikdatei das sog. Original-Bit, das Kopie und Original unterscheidet. Kontrollkästchen aktiviert: Original-Bit = 1, d.h. Original. Kontrollkästchen deaktiviert: Original-Bit = 0, d.h. Kopie.
Kontrollkästchen **Privat-Bit**	Setzt in der Musikdatei das sog. Privat-Bit. Es ist für den Anwender reserviert und dient rein informativen Zwecken.
Kontrollkästchen **Copyright-Bit**	Setzt in der Musikdatei das sog. Copyright-Bit, das geschützte Inhalte kennzeichnet. Kontrollkästchen aktiviert: Copyright -Bit = 1, d.h. geschützt. Kontrollkästchen deaktiviert: Copyright -Bit = 0, d.h. ungeschützt.
Kontrollkästchen **CRC schreiben**	Setzt in der Musikdatei zusätzlich eine Prüfsumme, die sicherstellen soll, dass Übertragungsfehler erkannt werden.
Kontrollkästchen **Stereo-Intensitäts-codierung zulassen**	Wendet bei den hohen Frequenzen der Musikdatei einen speziellen Codec an, der nur Richtung und Lautstärke speichert.
Kontrollkästchen **Downmix gestattet**	Mischt zwei Stereokänale zu einem Monosignal. Diese Option ist sinnvoll, wenn die Ausgangsdaten von so geringer Qualität sind, dass ein schlechtes Stereosignal zu erwarten ist. Durch das Heruntermischen auf Mono soll eine Qualitätssteigerung erzielt werden.
Auswahlmenü **Auffüllen**	Wählt eine Auffüllart für MP3-Blöcke. Wir empfehlen die Auffüllart **ISO** zu wählen, die MP3-Blöcke gemäß der ISO-Spezifikation auffüllt.

5.2.2 Audio-CD-Tracks kopieren

Mit Nero Express können Sie Audiodateien einer Audio-CD auf Festplatte speichern. Dabei werden die Dateien enkodiert, d.h. in ein Format umgewandelt, das der Computer lesen kann. Meistens wird die Audiodatei dabei komprimiert.

Von kopiergeschützten Audio-CDs können mit Nero Express keine Audiodateien gespeichert werden.

Um Audiodateien zu speichern gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die gewünschte Audio-CD ins Laufwerk Ihres Computers.
2. Klicken Sie im erweiterten Bereich des Startbildschirms auf die Schaltfläche **Audio-CD-Tracks kopieren**.
3. Falls mehrere Laufwerke angezeigt werden, wählen Sie das Laufwerk, das die gewünschte Audio-CD enthält.

   → Ein Dialogfenster wird geöffnet.

4. Wenn Sie Informationen über Interpreten/Titel von der Nero/Internet CD Datenbank abrufen wollen:
   1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.

      → Die CD-Parameter werden gesendet.
      Das entsprechende Fenster wird geöffnet und die Ergebnisse werden im Bereich **Liste der passenden CD Einträge** angezeigt.

   2. Markieren Sie den gewünschten Eintrag.
   3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gewählte CD**.

      → Die gewählten Daten werden in die Trackliste übernommen.

5. Wenn Sie keine Informationen über Interpreten/Titel von der Nero/Internet CD Datenbank abrufen wollen:
   1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nein**.

      → Das Fenster **Tracks speichern** wird geöffnet.

6. Markieren Sie in der Trackliste die Audiodateien, die Sie auf Ihre Festplatte speichern wollen.

Wenn Sie alle Audiodateien konvertieren wollen, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Alle auswählen**.

7. Wählen Sie im Auswahlfeld **Ausgabe-Dateiformat** das gewünschte Dateiformat.
8. Wählen Sie im Auswahlfeld **Pfad**, wohin Sie die konvertierten Audiodateien speichern wollen.
9. Wählen Sie eine **Methode zum Erzeugen des Dateinamens**.

Manuell als Methode für den Standardnamen ist als Standardeinstellung vorgegeben. Wenn Sie **Benutzerdefiniert** wählen, geben Sie den gewünschten Namen für die Audiodatei ein.

10. Wenn Sie Einstellungen im erweiterten Bereich vornehmen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen** (siehe Optionen).

    ➔ Der erweiterte Bereich wird geöffnet.

11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.

    ➔ Die Konvertierung wird gestartet und Sie können den Fortschritt im entsprechenden Dialogfenster verfolgen.

12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.

    ➔ Sie haben einzelne Audiodateien oder eine gesamte Audio-CD auf Ihre Festplatte kopiert.

5.3 Funktion Disk löschen

Bitte beachten Sie, dass die Funktion **Disk löschen** in Nero Express Essentials SE nicht zur Verfügung steht.

Mit Nero Express können Sie Daten von einer wiederbeschreibbaren CD/DVD löschen.

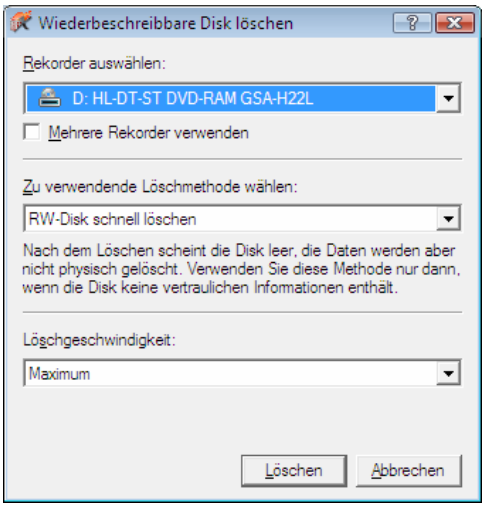
Wiederbeschreibbare Disk löschen
Rekorder auswählen:
D: HL-DT-ST DVD-RAM GSA-H22L
Mehrere Rekorder verwenden
Zu verwendende Löschmethode wählen:
RW-Disk schnell löschen
Nach dem Löschen scheint die Disk leer, die Daten werden aber nicht physisch gelöscht. Verwenden Sie diese Methode nur dann, wenn die Disk keine vertraulichen Informationen enthält.
Löschgeschwindigkeit:
Maximum
Löschen
Abbrechen

Abb. 4. Dialogfenster **Rewritable-Disk löschen**

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Rekorder auswählen	Legt den gewünschten Rekorder fest, wenn mehrere Rekorder installiert sind.
Mehrere Rekorder verwenden	Löscht gleichzeitig die CDs/DVDs in mehreren Rekordern.
Zu verwendende Löschmethode wählen	Legt die Löschmethode fest. Die Methode **RW-Disk schnell löschen** löscht die Daten nicht physikalisch. Das Medium erscheint leer. Die Methode **RW-Disk vollständig löschen** entfernt sämtliche Daten von der CD/DVD.
Löschgeschwindigkeit	Legt die Löschgeschwindigkeit fest.

5.4 SecurDisc-Einstellungen

Diese Funktion ist nur verfügbar mit einem Rekorder, der SecurDisc unterstützt (siehe Systemvoraussetzungen).

Mit Nero Express und einem Rekorder, der SecurDisc unterstützt, können Sie Ihre Daten als SecurDisc-Daten CDs oder DVDs brennen.

SecurDisc ist eine innovative Sicherheitstechnologie, die sich durch eine stabile Hard- und Softwarekodierung auszeichnet. Die Datensicherheit wird aufgrund der auf der Disk gespeicherten Prüfsummen, der redundanten Speicherung und eines perfekten Datenmanagements erhöht, d.h. SecurDisc-Zusammenstellungen sind widerstandsfähig gegen physische Schäden (z.B. Kratzer). Ein Passwortschutz sowie die Datenverschlüsselung, die SecurDisc nutzt, schützen Ihre Daten gegen unberechtigten Zugriff. Außerdem können Sie eine digitale Signatur auf der Disk anbringen, um damit die Herkunft und gleichzeitig die Rechtgültigkeit von Daten zu prüfen.

Die Funktion steht als eigene Option **Daten > SecurDisc-Daten CD/DVD** im Startbildschirm zur Verfügung.

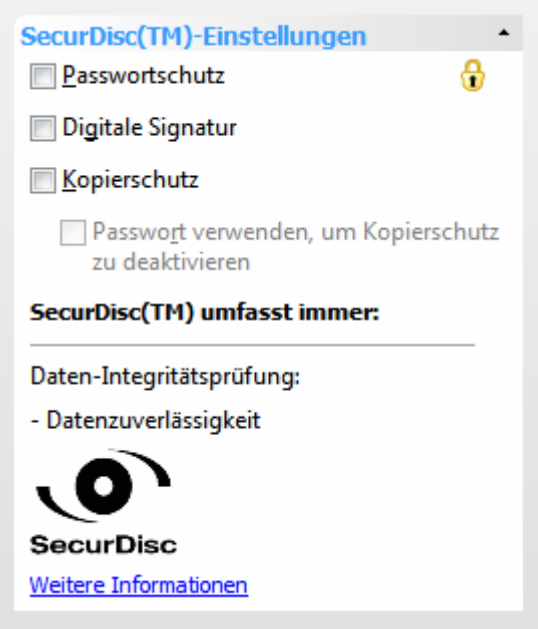

Abb. 5. Erweiterter Bereich **SecurDisc-Einstellungen**

Folgende Einstellungen stehen im Bereich **SecurDisc-Einstellungen** zur Verfügung:

Passwortschutz	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, können Sie die Schutzfunktion gegen nicht authorisierten Zugriff für alle oder einzelne Dateien aktivieren und/oder deaktivieren.
Digitale Signatur	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, wird das Dialogfenster **SecurDisc – Digitale Signatur** geöffnet. Hier können Sie den Schlüssel für eine digitale Signatur Ihrer SecurDisc-Daten CD/DVD einrichten.
Kopierschutz	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, werden Dokumente im PDF-Format kopiergeschützt.

	Um die kopiergeschützten Dateien öffnen zu können, benötigen Sie das Programm SecurDisc Viewer, das Sie kostenlos von der SecurDisc Webseite herunterladen können unter www.securdisc.net. Nur verfügbar für SecurDisc-Daten DVD.
Passwort verwenden, um Kopierschutz zu deaktivieren	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, wird das Dialogfenster **SecurDisc - Daten schützen** geöffnet. Hier können Sie das Passwort für den Zugriff auf kopiergeschützte Daten im PDF-Format eingeben. Nur verfügbar, wenn zuvor das Kontrollkästchen **Kopierschutz** aktiviert wurde.
Daten-Integritätsprüfung	Prüft, ob die Daten auf der SecurDisc vorsätzlich oder aufgrund technischer Schäden beeinträchtigt wurden. Diese Funktion ist in der Standardeinstellung aktiviert und kann nicht deaktiviert werden.
Datenzuverlässigkeit	Bietet mehr Datensicherheit, d.h. höheren Schutz bei technischen Schäden aufgrund redundant gespeicherter Daten. Diese Funktion ist in der Standardeinstellung aktiviert und kann nicht deaktiviert werden.

5.5 Auswahl des Rekorders

Sollten mehrere Rekorder installiert sein, können Sie im Auswahlmenü **Rekorder** den Rekorder auswählen, den Sie zum Brennen verwenden wollen. Direkt vor dem Brennen eines Projekts können Sie im Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen** erneut den gewählten Rekorder wechseln (siehe Brennen mit dem Laufwerk).

Ist ein **Labelflash™-Rekorder** auf Ihrem Computer installiert, können Sie diesen auswählen, um in Nero Express Labelflash™-DVD-Label zu erstellen und zu drucken. Die Funktion steht als eigenes Menüsymbol **Label brennen** im erweiterten Bereich des Startfensters zur Verfügung (siehe Labelflash™).

Ist ein **LightScribe Rekorder** auf Ihrem Computer installiert, können Sie diesen auswählen, um in Nero Express LightScribe-CD/DVD-Label zu erstellen und zu drucken. Die Funktion steht als eigene Option **LightScribe Label drucken** im Startfenster zur Verfügung oder kann als Zwischenschritt in den Erstellungs- und Brennprozess eines Projekts integriert werden (siehe LightScribe).

Ist ein **Blue-ray-Rekorder** auf Ihrem Computer installiert, können Sie diesen auswählen, um in Nero Express Blu-ray Discs zu erstellen und zu brennen. Eigene Optionen, z.B. **Blu-ray-Data-Disc** stehen im Startfenster zur Verfügung.

Ist ein **HD DVD Rekorder** auf Ihrem Computer installiert, können Sie diesen auswählen, um in Nero Express HD DVDs zu erstellen und zu brennen. Eigene Optionen, z.B. **Daten-HD DVD**, stehen im Startfenster zur Verfügung.

Ist ein Rekorder auf Ihrem Computer installiert, der SecurDisc unterstützt, können Sie diesen auswählen, um in Nero Express SecurDisc-Daten CDs und/oder DVDs zu erstellen und zu brennen. Eigene Optionen, z.B. **SecurDisc-Daten CD**, stehen im Startfenster zur Verfügung.

Zusätzlich zu den installierten Rekordern steht Ihnen in Nero Express der Nero Image Rekorder zur Verfügung. Mit dem Nero Image Rekorder können Sie eine Imagedatei erstellen und speichern, um diese später zu brennen (siehe Brennen mit dem Nero Image Rekorder). Um den Nero Image Rekorder zu nutzen können Sie um erweiterten Bereich des Startbildschirms das Kontrollkästchen **Nero Image Rekorder verwenden** aktivieren.

Achten Sie darauf, dass der Nero Image Rekorder nur im erweiterten Bereich des Startbildschirms aktiviert werden kann!

Ist der Nero Image Rekorder aktiviert, können Sie in Nero Express auch Zusammenstellungen auswählen, die mit den auf Ihrem Computer installierten Rekordern nicht möglich sind. Haben Sie z.B. einen CD-Rekorder installiert, können Sie mit dem Nero Image Rekorder auch eine DVD zusammenstellen und die Zusammenstellung als Imagedatei speichern.

6 Zusammenstellungsbildschirm

Die Zusammenstellungsbildschirme von Nero Express erreichen Sie, indem Sie im Startbildschirm die gewünschte Zusammenstellungsart wählen. Im entsprechenden Zusammenstellungsbildschirm können Sie Ihren Projekten Daten hinzufügen und die Verzeichnisstruktur auf der CD/DVD Ihren Wünschen anpassen. Der Kapazitätsbalken im unteren Bereich des Fensters zeigt an, wie viel Speicherplatz die Daten auf der CD/DVD einnehmen. Alle Zusammenstellungsbildschirme sind im Wesentlichen gleich aufgebaut.

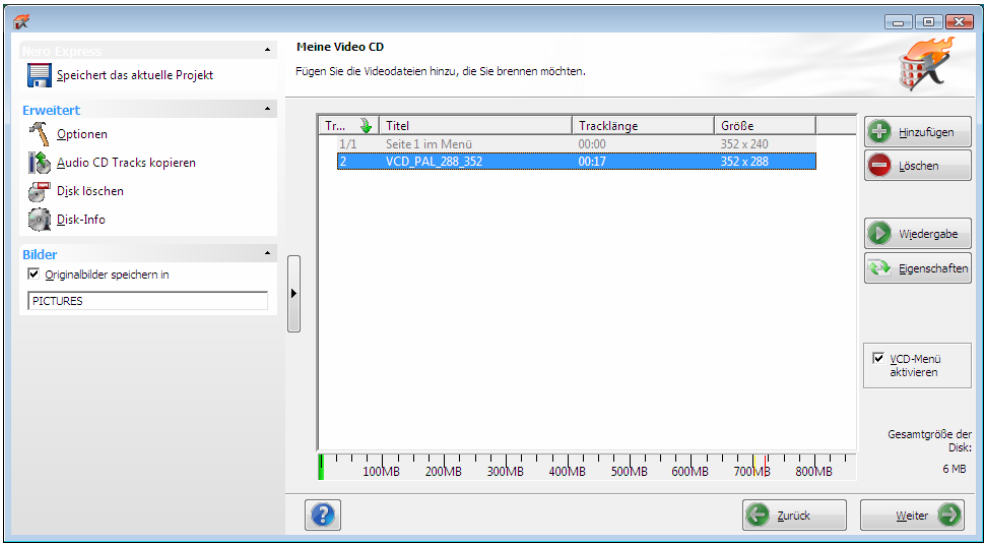

Abb. 6. Zusammenstellungsbildschirm **Meine Video-CD**

Folgende Schaltflächen stehen zur Verfügung:

Hinzufügen	Öffnet das Fenster Dateien und Ordner hinzufügen.
Löschen	Löscht die markierte Datei.
Wiedergeben	Spielt eine markierte Audio- oder Videodatei ab.
Gesamter verwendeter Speicher	Zeigt den verwendeten Speicherplatz an.
Zurück	Kehrt zum Startbildschirm zurück.
Weiter	Wechselt in den Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen**.
Eigenschaften	Öffnet für Audio-CDs das Dialogfenster **Audio-Track Eigenschaften**, für Video-CDs/Super-Video-CDs das Dialogfenster **MPEG Informationen** (siehe Trackeigenschaften). Nur verfügbar für Audio-, Video- und Super-Video-CDs.
Alle Audiodateien normalisieren	Aktiviert einen Filter, der die Lautstärke der zu brennenden Audiodateien aneinander angleicht. Dies ist besonders dann zu empfehlen, wenn die Dateien aus unterschiedlichen Quellen stammen. Nur verfügbar für Audio-CDs.
Keine Pause zwischen den Tracks	Legt fest, dass die Audiodateien ohne Pause ineinander übergehen. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird zwischen den Dateien eine Pause von zwei Sekunden eingefügt. Nur verfügbar für Audio-CDs.

(S)VCD-Menü aktivieren	Aktiviert ein Menü für die CD. Sie können das Aussehen des Menüs Ihren Wünschen entsprechend anpassen (siehe Menü). Nur verfügbar für Video- und Super-Video-CDs.
DVD9(8152MB) / DVD5(4483MB)	Ist der DVD-Brenner in der Lage, DVDs mit 2 Layern (DVD DL) zu brennen, und wollen Sie Dateien brennen, die größer sind als 4483 MB, können Sie im Auswahlmenü den Eintrag **DVD9 (8152 MB)** wählen. Nur verfügbar für DVD-Videos.
BD DL (47742MB) / BD (23866MB)	Ist der Brenner in der Lage, Blu-ray-Discs mit 2 Layern (BD DL) zu brennen, und wollen Sie Dateien brennen, die größer sind als 23866 MB, können Sie im Auswahlmenü den Eintrag **BD DL(47742MB)** wählen. Nur verfügbar für Blu-ray-Discs.

7 Daten CD/DVD zusammenstellen

Mit Nero Express können Sie alle Arten von Dateien und Order zusammenstellen und brennen. Ist ein DVD-Rekorder auf Ihrem Computer installiert, können Sie sowohl Daten-CDs als auch Daten-DVDs brennen. Verfügen Sie über einen CD-Rekorder, können Sie lediglich Daten-CDs brennen und die Option zum Brennen einer DVD ist bereits im Startbildschirm ausgegraut. Die Vorgehensweise für beide Zusammenstellungsarten unterscheidet sich nicht.

Ist ein **HD DVD Rekorder** auf Ihrem Computer installiert, können Sie diesen auswählen und damit im Bereich **Daten** des Startbildschirms die Option **Daten-HD DVD** einblenden. Die Vorgehensweise sowohl für die Zusammenstellung als auch für das Brennen einer Daten-HD DVD unterscheiden sich nicht von der Zusammenstellungsart einer Daten CD/DVD.

Eine HD DVD bietet im Vergleich zur DVD bedeutend mehr Speicherplatz und kann bis zu 15 GB auf einer Single-Layer-Disc speichern. Der Kapazitätsbalken im Zusammenstellungsfenster **Inhalt der Disk** zeigt entsprechend mehr verfügbaren Speicherplatz an.

Ist ein **Blu-ray-Rekorder** auf Ihrem Computer installiert, können Sie diesen auswählen und damit im Bereich **Daten** des Startbildschirms die Option **Blu-ray-Data-Disc** einblenden. Die Vorgehensweise sowohl für die Zusammenstellung als auch für das Brennen einer Blu-ray-Datendisk unterscheiden sich nicht von der Zusammenstellungsart einer Daten CD/DVD.

Eine Blu-ray-Disc bietet im Vergleich zur DVD bedeutend mehr Speicherplatz und kann bis zu 25 GB auf einer Single-Layer-Disc (bis zu 50 GB auf einer Dual-Layer-Disc) speichern. Der Kapazitätsbalken im Zusammenstellungsfenster **Inhalt der Disk** zeigt entsprechend mehr verfügbaren Speicherplatz an.

Ist ein **SecurDisc-Rekorder** auf Ihrem Computer installiert, können Sie diesen auswählen und damit im Bereich **Daten** des Startbildschirms die Optionen **SecurDisc-Daten CD** und **SecurDisc-Daten DVD** einblenden. Die Vorgehensweise sowohl für das Hinzufügen der Daten als auch für das Brennen einer SecurDisc-Daten CD/DVD unterscheiden sich nicht von der Zusammenstellungsart einer Daten CD/DVD.

Im erweiterten Bereich des Zusammenstellungsfensters **Inhalt der Disk** werden unter **SecurDisc-Einstellungen** zusätzliche Optionen eingeblendet (siehe SecurDisc-Einstellungen).

Ist der Nero Image Rekorder aktiviert, können Sie in Nero Express auch Zusammenstellungen auswählen, die mit den auf Ihrem Computer installierten Rekordern nicht möglich sind. Haben Sie z.B. einen CD-Rekorder installiert, können Sie mit dem Nero Image Rekorder auch eine DVD zusammenstellen und die Zusammenstellung als Imagedatei speichern.

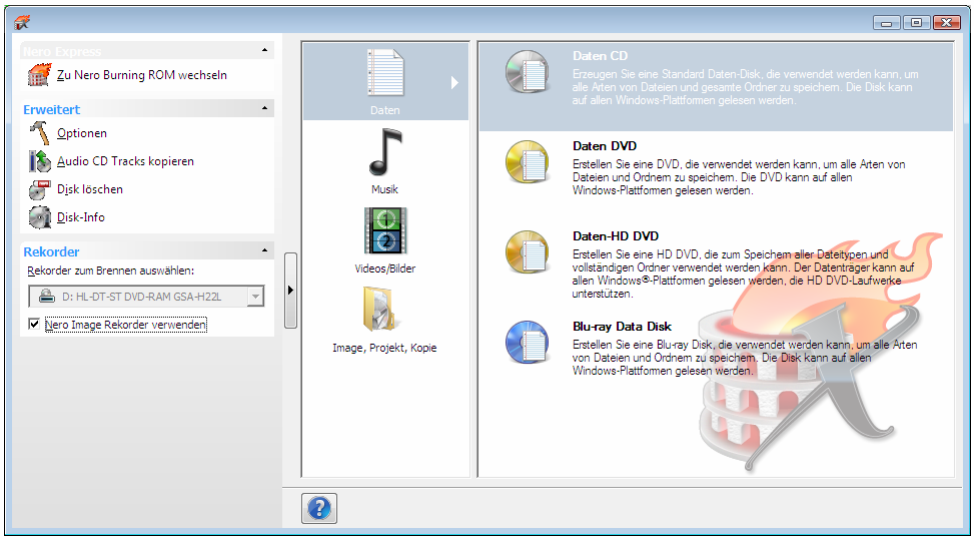
Nero Express
Zu Nero Burning ROM wechseln
Erweitert
Optionen
Audio CD Tracks kopieren
Disk löschen
Disk-Info
Rekorder
Rekorder zum Brennen auswählen:
D: HL-DT-ST DVD-RAM GSA-H22L
Nero Image Rekorder verwenden
Daten
Musik
Videos/Bilder
Image, Projekt, Kopie
Daten CD
Erzeugen Sie eine Standard Daten-Disk, die verwendet werden kann, um alle Arten von Dateien und gesamte Ordner zu speichern. Die Disk kann auf allen Windows-Plattformen gelesen werden.
Daten DVD
Erstellen Sie eine DVD, die verwendet werden kann, um alle Arten von Dateien und Ordnern zu speichern. Die DVD kann auf allen Windows-Plattformen gelesen werden.
Daten-HD DVD
Erstellen Sie eine HD DVD, die zum Speichern aller Dateitypen und vollständigen Ordner verwendet werden kann. Der Datenträger kann auf allen Windows®-Plattformen gelesen werden, die HD DVD-Laufwerke unterstützen.
Blu-ray Data Disk
Erstellen Sie eine Blu-ray Disk, die verwendet werden kann, um alle Arten von Dateien und Ordnern zu speichern. Die Disk kann auf allen Windows-Plattformen gelesen werden.

Abb. 7. Startbildschirm **Daten**

Um eine Daten CD/DVD zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Nero Express auf das Menüsymbol **Daten**.

   → Die Optionen **Daten CD** und **Daten DVD** werden eingeblendet.

2. Klicken Sie auf die gewünschte Option.

   → Der Zusammenstellungsbildschirm für Daten CDs/DVDs **Inhalt der Disk** wird eingeblendet.

   → Falls Sie im Startbildschirm eine der Optionen **SecurDisc-Daten CD** oder **SecurDisc-Daten DVD** gewählt haben, wird ein weiteres Dialogfenster eingeblendet.
   Im erweiterten Bereich des Zusammenstellungsfensters unter **SecurDisc-Einstellungen** werden zusätzliche Optionen eingeblendet (siehe SecurDisc-Einstellungen).

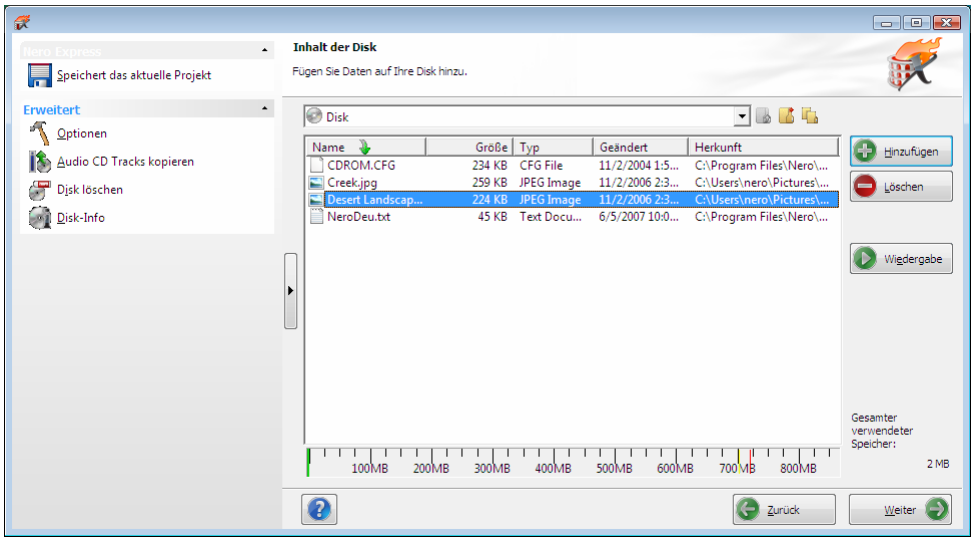

Abb. 8. Zusammenstellungsbildschirm **Inhalt der Disk**

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

→ Das Fenster **Dateien und Ordner hinzufügen** wird geöffnet.

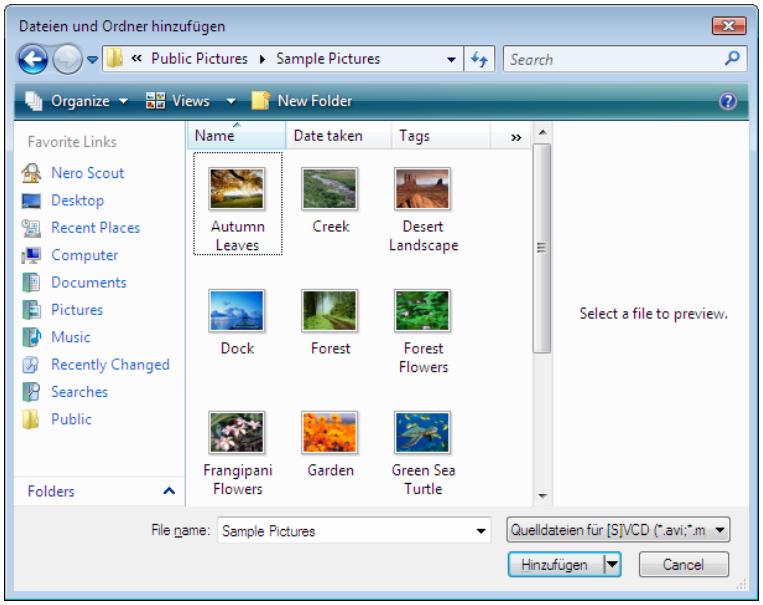

Abb. 9. Fenster **Dateien und Ordner hinzufügen**

4. Markieren Sie die Dateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
5. Wiederholen Sie den vorangegangenen Schritt für alle Dateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen.

Wenn Sie Dateien gezielt suchen und Ihrer Zusammenstellung hinzufügen wollen, siehe Dateien suchen und hinzufügen.

Diese Funktion ist nicht verfügbar unter Windows Vista™.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.

   → Die Dateien werden der Zusammenstellung hinzugefügt und im Zusammenstellungsbildschirm angezeigt.

7. Blenden Sie einzelne Dateien aus (siehe Ausblenden von Dateien).
8. Falls Sie eine SecurDisc-Daten CD/DVD erstellen wollen, aktivieren Sie die gewünschten Kontrollkästchen im Bereich **SecurDisc-Einstellungen** (siehe SecurDisc-Einstellungen aktivieren).
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

   → Falls Sie Kontrollkästchen im Bereich **SecurDisc-Einstellungen** aktiviert haben, werden die entsprechenden Dialogfenster geöffnet und Sie können weitere Einstellungen vornehmen (siehe SecurDisc-Einstellungen aktivieren).

   → Sie haben eine Daten CD/DVD zusammengestellt und können diese Zusammenstellung jetzt brennen.

7.1 Dateien suchen und hinzufügen

Diese Funktion ist nicht verfügbar unter Windows Vista™.

Um Dateien gezielt zu suchen und Ihrer Zusammenstellung hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Zusammenstellungsbildschirm für Daten CDs/DVDs **Inhalt der Disk** auf die Schaltfläche **Hinzufügen**

   → Das Fenster **Dateien und Ordner hinzufügen** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Desktop-Suche**.
3. Geben Sie Ihren Suchbegriff in das Eingabefeld **Suchabfrage** ein.

Sie können mehrere Suchkriterien miteinander kombinieren und Ihre Suche weiter verfeinern. Um Eingabefelder für die erweiterte Suche einzublenden, klicken Sie auf die Schaltfläche .

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**.

   → Die Resultate werden im Bereich **Ergebnisse** angezeigt. Für eine bessere Einteilung können Sie sich die Ergebnisse für die Kategorien **Audio**, **Fotos**, **Video**, **Dokumente** und **Andere** getrennt anzeigen lassen.

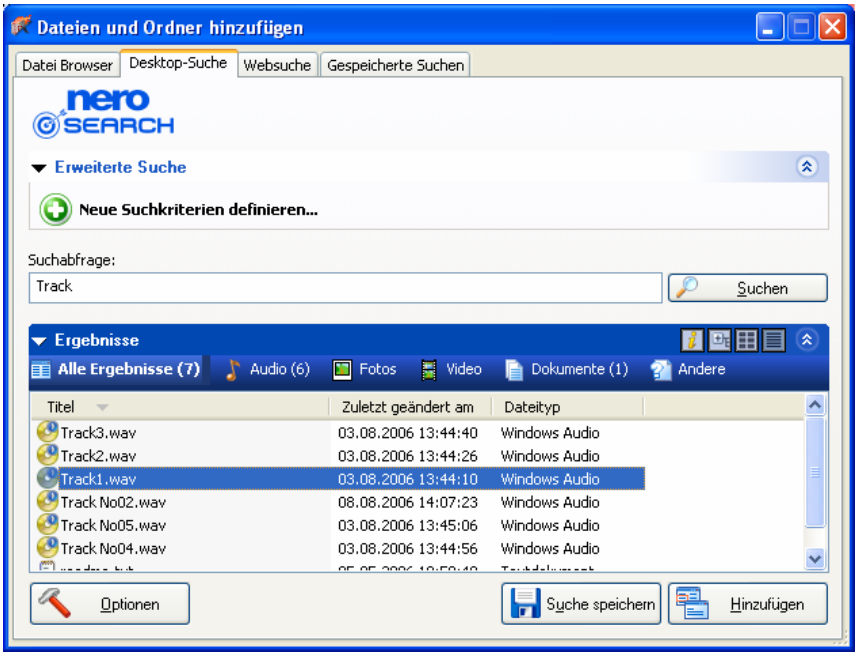

Abb. 10. Fenster **Dateien und Ordner hinzufügen** – Registerkarte **Desktop-Suche**

5. Markieren Sie die gewünschte Datei und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für alle Dateien, die Sie suchen und der Zusammenstellung gezielt hinzufügen wollen.

➔ Die Dateien werden der Zusammenstellung hinzugefügt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche speichern**, um die Ergebnisse einer Suche für spätere Projekte zu speichern. Ihre gespeicherte Suche finden Sie auf der Registerkarte **Gespeicherte Suchen**.

7. Wenn Sie Ihrer Zusammenstellung alle gesuchten Dateien hinzugefügt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche .

➔ Die Dateien werden im Zusammenstellungsbildschirm angezeigt.

➔ Sie haben Dateien gezielt gesucht und Ihrer Zusammenstellung hinzugefügt.

7.2 Ausblenden von Dateien

In Daten-CD/DVD-Zusammenstellungen können Sie Dateien zum zusätzlichen Schutz oder aus Sicherheitsgründen auf einfache Weise ausblenden, sodass sie in der normalen Anzeige nicht erscheinen. Die Dateien verhalten sich wie andere versteckte Systemdateien, die standardmäßig ausgeblendet sind, aber problemlos sichtbar gemacht werden können.

Um einzelne Dateien auszublenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie eine gewünschte Datei mit der rechten Maustaste.
2. Wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag **Eigenschaften**.

➔ Das Dialogfenster **Eigenschaften für** wird geöffnet.

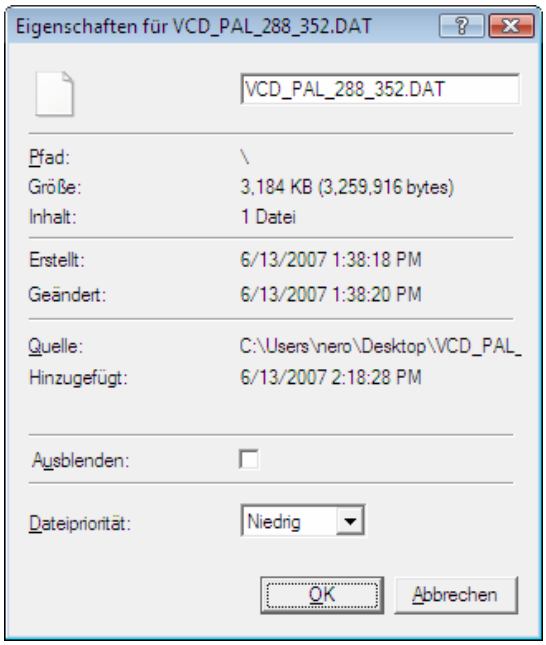

Abb. 11. Dialogfenster **Eigenschaften für**

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausblenden** und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

➔ Die Datei wird ausgeblendet.

7.3 SecurDisc-Einstellungen aktivieren

Um die kopiergeschützten Dateien öffnen zu können, benötigen Sie das Programm SecurDisc Viewer, das Sie kostenlos von der SecurDisc Webseite herunterladen können unter www.securdisc.net.

Die Funktion **Kopierschutz** ist nur verfügbar für SecurDisc-Daten DVD.

Um die Daten Ihrer SecurDisc-Daten CD/DVD durch Passwort vor Zugriff zu schützen, um PDF-Dateien mit Kopierschutz zu sichern und den Kopierschutz durch Passwort aufzuheben sowie um die Disk digital zu signieren, gehen Sie wir folgt vor:

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Passwortschutz** im erweiterten Bereich des Zusammenstellungsbildschirms.

   → Alle Dateien werden mit Hilfe eines Schloss-Symbols als geschützt gekennzeichnet.

Sie können die Schutzfunktion für einzelne Dateien deaktivieren oder gezielt aktivieren.

Markieren Sie die gewünschte Datei, um die Schaltfläche **Schutz aufheben/Schützen** einzublenden. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den Schutz zu aktivieren oder zu deaktivieren.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Digitale Signatur** im erweiterten Bereich des Zusammenstellungsbildschirms.

   → Das Dialogfenster **SecurDisc – Digitale Signatur** wird geöffnet.

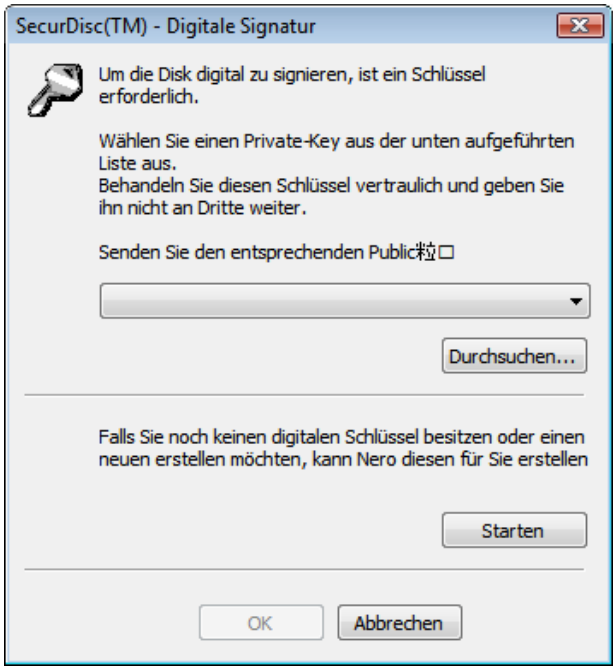
SecurDisc(TM) - Digitale Signatur
Um die Disk digital zu signieren, ist ein Schlüssel erforderlich.
Wählen Sie einen Private-Key aus der unten aufgeführten Liste aus.
Behandeln Sie diesen Schlüssel vertraulich und geben Sie ihn nicht an Dritte weiter.
Senden Sie den entsprechenden Public粒□
Durchsuchen...
Falls Sie noch keinen digitalen Schlüssel besitzen oder einen neuen erstellen möchten, kann Nero diesen für Sie erstellen
Starten
OK
Abbrechen

Abb. 12. Dialogfenster **SecurDisc - Digitale Signatur**

3. Wenn Sie bereits einen digitalen Schlüssel erstellt haben:
   1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.

      → Das Dialogfenster **SecurDisc – Privaten Schlüssel auswählen** wird geöffnet.

   2. Wählen Sie den Schlüssel und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

4. Wenn Sie einen digitalen Schlüssel erstellen wollen:
   1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
      → Das Dialogfenster **SecurDisc ™– Digitalen Schlüssel erstellen** wird geöffnet.
   2. Lesen Sie die Einleitung und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
      → Das Dialogfenster **SecurDisc ™– Schlüsselerstellungsprozess** wird geöffnet.
   3. Bewegen Sie Ihre Maus willkürlich bis der Erstellungsprozess beenden ist.

Sie können den Status des Erstellungsprozesses anhand des Fortschrittsbalkens verfolgen.

   4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

Die Schaltfläche **Weiter** wird aktiviert sobald der Prozess abgeschlossen ist.

      → Das Dialogfenster **SecurDisc ™– Schlüsselerstellung beendet** wird geöffnet.
   5. Geben Sie einen Dateinamen für den erstellten Schlüssel ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig**.
      → Das Dialogfenster **SecurDisc ™– Digitale Signatur** wird geöffnet und der gewählte Key wird im Auswahlmenü angezeigt.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kopierschutz** im erweiterten Bereich des Zusammenstellungsbildschirms.
   → Alle Dateien im PDF-Format werden kopiergeschützt.
   Das Kontrollkästchen **Passwort verwenden, um Kopierschutz zu deaktivieren** wird eingeblendet.

6. Wenn Sie die Vervielfältigung der kopiergeschützten Daten nach der Eingabe eines Passwortes zulassen wollen:
   1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Passwort verwenden, um Kopierschutz zu deaktivieren**.
      → Das Dialogfenster **SecurDisc – Daten schützen** wird geöffnet.
   2. Geben Sie im Eingabebereich **Passwort** das gewünschte Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Ein Assistent gibt bei der Eingabe und Wahl des Passworts ggf. über ein zusätzliches Dialogfenster Ratschläge. Er schätzt bereits während der Eingabe den Sicherheitsgrad, d.h. die Kennwortqualität des Passworts ein.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
   → Das entsprechende Dialogfenster wird geöffnet, um Ihnen mitzuteilen, dass die Disk mit dem gewählten Schlüssel digital signiert wird.

Den passenden öffentlichen Schlüssel können Sie an Empfänger weitergeben, um die Signatur zu verifizieren.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

   → Das Dialogfenster **SecurDisc – Daten schützen** wird geöffnet.

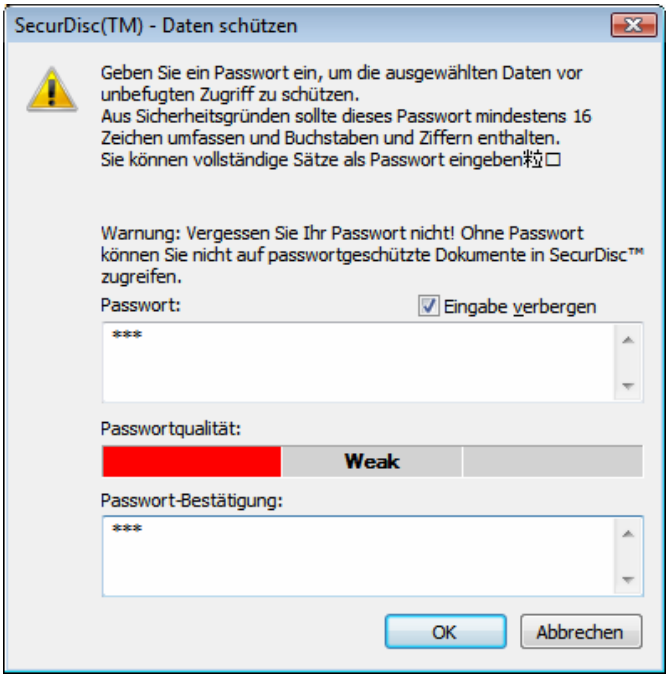
SecurDisc(TM) - Daten schützen
Geben Sie ein Passwort ein, um die ausgewählten Daten vor unbefugten Zugriff zu schützen.
Aus Sicherheitsgründen sollte dieses Passwort mindestens 16 Zeichen umfassen und Buchstaben und Ziffern enthalten.
Sie können vollständige Sätze als Passwort eingeben
Warnung: Vergessen Sie Ihr Passwort nicht! Ohne Passwort können Sie nicht auf passwortgeschützte Dokumente in SecurDisc™ zugreifen.
Passwort:
Eingabe verbergen
***
Passwortqualität:
Weak
Passwort-Bestätigung:
***
OK
Abbrechen

Abb. 13. Dialogfenster **SecurDisc - Daten schützen**

10. Geben Sie im Eingabebereich **Passwort** das gewünschte Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Ein Assistent gibt bei der Eingabe und Wahl des Passworts ggf. über ein zusätzliches Dialogfenster Ratschläge. Er schätzt bereits während der Eingabe den Sicherheitsgrad, d.h. die Kennwortqualität des Passworts ein.

→ Sie haben die Daten Ihrer SecurDisc-Daten CD/DVD durch Passwort vor Zugriff geschützt, PDF-Dokumente mit Kopierschutz gesichert und/oder die Disk digital signiert und können die CD/DVD jetzt brennen.

8 Musik

8.1 Audio-CD zusammenstellen

Mit Nero Express können Sie eine Audio-CD erstellen, die Musikdateien enthält. Sie kann mit jedem handelsüblichen CD-Player abgespielt werden. Um eine Audio-CD zusammenzustellen, werden die Quelldateien, die in verschiedenen Audioformaten vorliegen (z.B. MP4, MP3 oder WMA), vor dem Brennen automatisch in das Audio-CD-Format umgewandelt.

Achten Sie darauf, dass einige CD-Player keine CD-RWs wiedergeben können. Verwenden Sie CD-Rs zum Brennen von Audio-CDs.

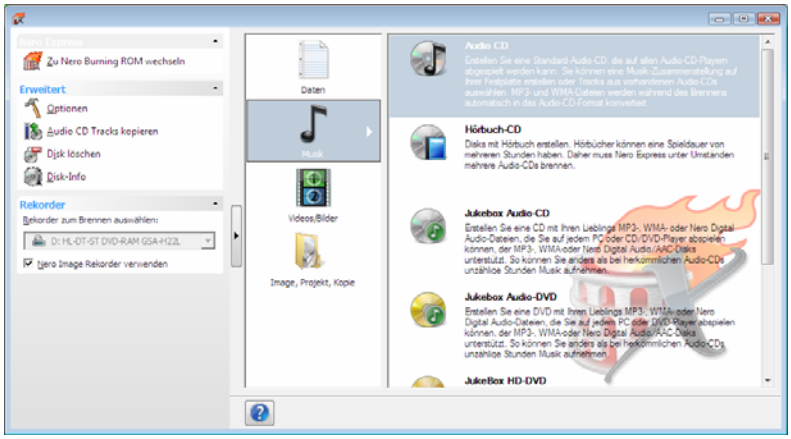

Abb. 14. Startbildschirm **Audio**

Um eine Audio-CD zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Nero Express auf das Menüsymbol **Audio**.

   → Die Optionen **Audio-CD**, **Hörbuch-CD**, **Jukebox-Audio-CD** und **Jukebox-Audio-DVD** werden eingeblendet.

2. Klicken Sie auf **Audio-CD**.

   → Der Zusammenstellungsbildschirm für Audio-CDs **Meine Audio-CD** wird eingeblendet.

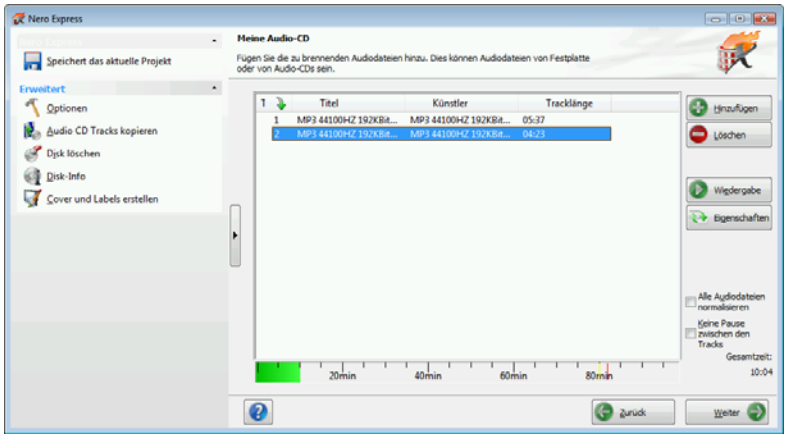

Abb. 15. Zusammenstellungsbildschirm **Meine Audio-CD**

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

   → Das Fenster **Dateien und Ordner hinzufügen** wird geöffnet.

4. Markieren Sie die Audiodateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
5. Wiederholen Sie den vorangegangenen Schritt für alle Audiodateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen.

Wenn Sie Dateien gezielt suchen und Ihrer Zusammenstellung hinzufügen wollen, siehe Dateien suchen und hinzufügen.

Diese Funktion ist nicht verfügbar unter Windows Vista™.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.

   → Die Audiodateien werden der Zusammenstellung hinzugefügt und im Zusammenstellungsbildschirm angezeigt.

7. Passen Sie die Eigenschaften der Audiodateien Ihren Wünschen entsprechend an (siehe Eigenschaften anpassen).
8. Aktivieren Sie bei Bedarf die Kontrollkästchen **Alle Audiodateien normalisieren** und **Keine Pause zwischen den Tracks** (siehe Erweiterter Bereich (Startbildschirm)).
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

   → Sie haben eine Audio-CD zusammengestellt und können diese Zusammenstellung jetzt brennen.

8.1.1 Eigenschaften anpassen

Auf den Registerkarten **Trackeigenschaften**, **Indizes, Grenzen, Trennen** und **Filter** können Sie die Eigenschaften einer Audiodatei anzeigen und/oder Änderungen vornehmen. Um die Registerkarten zu öffnen, klicken Sie im Zusammenstellungsbildschirm für Audio-CDs **Meine Audio-CD** auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

8.1.1.1 Trackeigenschaften

Auf der Registerkarte **Trackeigenschaften** finden Sie im Bereich **Quellinformationen** grundlegende Informationen über die gewählte Datei.

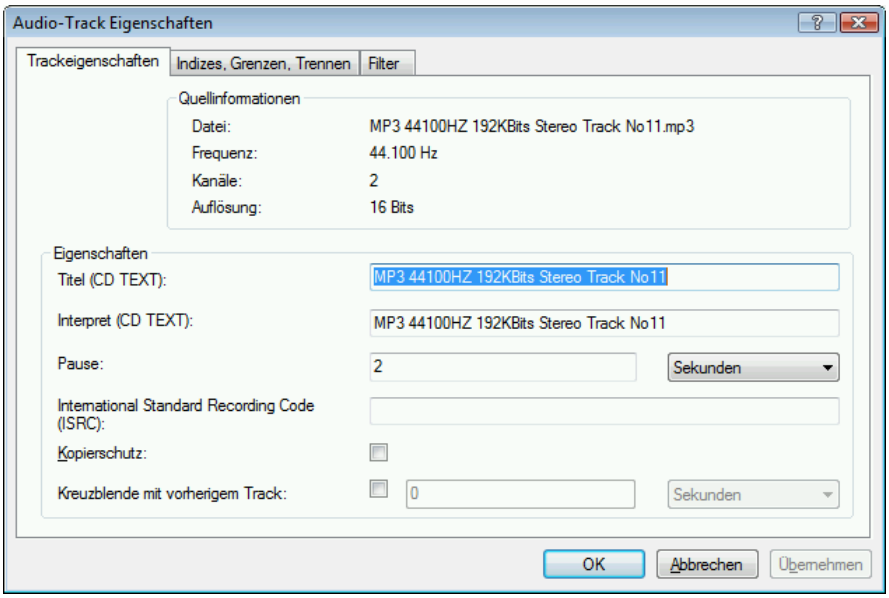

Abb. 16. Dialogfenster **Audio-Track Eigenschaften** – Registerkarte **Trackeigenschaften**

Im Bereich **Eigenschaften** stehen folgende Eingabebereiche zur Verfügung:

Titel (CD TEXT)	CD-Player, die CD-Text unterstützen, zeigen den hier eingegebenen Namen des Titels an..
Interpret (CD TEXT)	CD-Player, die CD-Text unterstützen, zeigen den hier eingegebenen Namen des Interpreten an.
Pause	Legt die Pausenlänge zwischen der gewählten und der folgenden Audiodatei in Sekunden oder Frames fest.
International Standard Recording Code (ISRC)	Identifiziert den CD-Titel über eine 12-stellige digitale Kennung. Der ISRC wird im Subcode eingetragen und unhörbar mitgeführt. Wenn Sie den ISRC eines Titels nicht kennen, lassen Sie das Eingabefeld frei.
Kopierschutz	Aktiviert den Kopierschutz.
Kreuzblende mit vorherigem Track	Aktiviert die Kreuzblende für die gewählte und die vorherige Audiodatei. Ist die Kreuzblende aktiviert, können Sie die Länge der Überblendung in Sekunden festlegen.

8.1.1.2 Indizes, Grenzen, Trennen

Auf der Registerkarte **Indizes, Grenzen, Trennen** können Sie Indizes setzen und löschen sowie Audiodateien trennen, sodass aus einer langen Datei zwei oder mehr kurze werden.

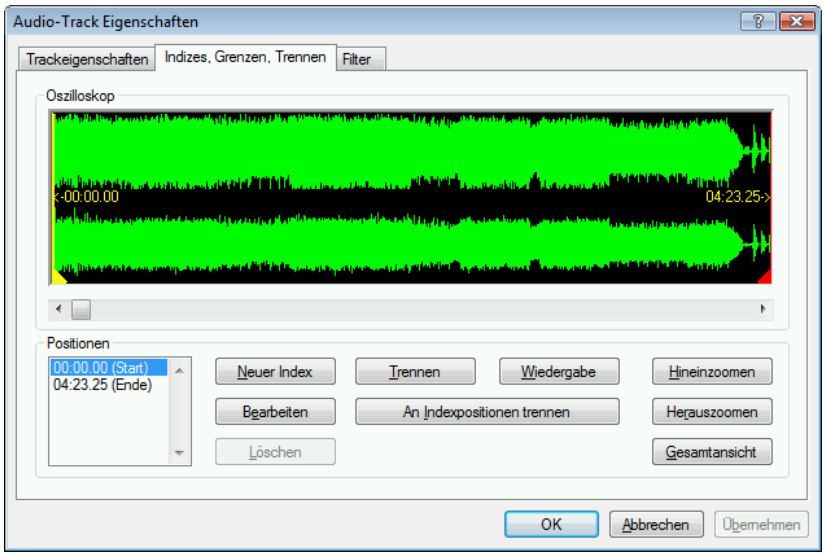

Abb. 17. Dialogfenster **Audio-Track Eigenschaften** – Registerkarte **Indizes, Grenzen, Trennen**

Folgende Bereiche und Schaltflächen stehen zur Verfügung:

Oszilloskop	Stellt die Audiodatei in grafischer Form dar.
Positionen (Start/Ende)	Zeigt die Positionen von Anfang und Ende der Audiodatei auf der CD.
Neuer Index	Markiert einen neuen Indexeintrag. Über die Indexeinträge kommen Sie bei der Wiedergabe schnell zu einem gewünschten Audiobereich.
Bearbeiten	Öffnet das Dialogfenster **Indexpositionen ändern**. Hier können Sie die Position eines markierten Index exakt bestimmen.
Löschen	Löscht einen markierten Index.
Trennen	Trennt die Audiodatei an der markierten Position.
Wiedergabe	Startet die Wiedergabe ab der markierten Position.
An Indexpositionen trennen	Trennt die Audiodatei an allen Indexpositionen.
Hereinzoomen	Vergrößert die grafische Darstellung der Audiodatei.
Herauszoomen	Verkleinert die grafische Darstellung der Audiodatei.
Gesamtansicht	Zeigt die gesamte Audiodatei in grafischer Form.

8.1.1.3 Filter

Auf der Registerkarte **Filter** stehen Ihnen Filter zur Verfügung, die die Qualität der Musikstücke verbessern oder verändern. Das Bearbeiten erfolgt im sogenannten nicht-destruktiven Verfahren, d.h. die eigentliche Aufnahme wird nicht verändert, sondern lediglich Markierungen gesetzt werden, die jederzeit rückgängig gemacht werden können. Keine zusätzlichen Audiodaten werden bei der Arbeit erzeugt. Das tatsächliche Verändern der Audiodateien erfolgt erst beim Brennen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gewählte Filter testen**, um den gewünschten Filter zu testen.

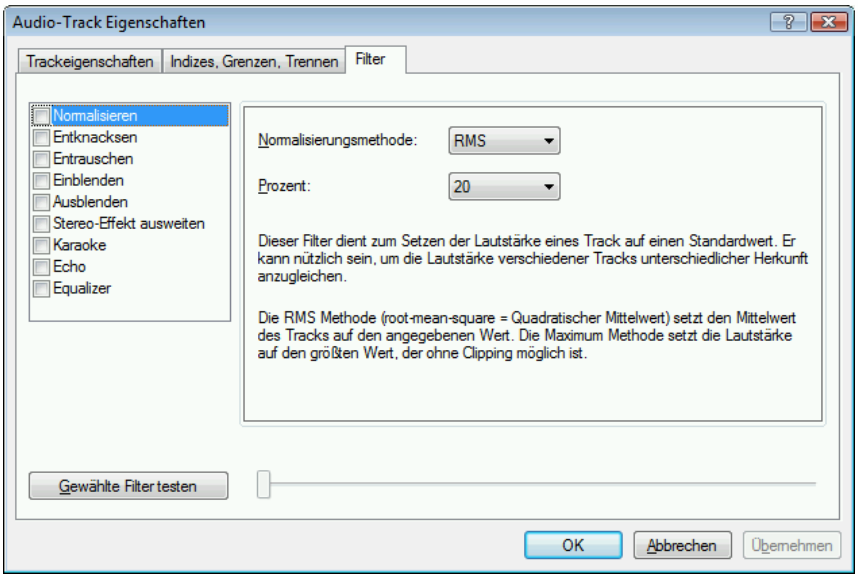

Abb. 18. Dialogfenster **Audio-Track Eigenschaften** – Registerkarte **Filter**

Folgende Filter stehen zur Verfügung:

Normalisieren	Legt die Lautstärke einer Audiodatei auf eine voreingestellte Lautstärke fest. Dieser Filter kann hilfreich sein, um die Lautstärke von Dateien, die aus unterschiedlichen Quellen stammen, miteinander abzugleichen.
Entknacksen	Entfernt Knack- und Kratzgeräusche, wie sie z.B. bei alten LPs auftreten.
Entrauschen	Verringert oder entfernt das Rauschen einer Audiodatei. Sämtliche Frequenzen, die unter einem bestimmten Schwellwert (Rauschpegel) liegen, werden entfernt.
Einblenden	Blendet die Lautstärke einer Audiodatei von Null bis zur vollen Lautstärke ein. Dieser Filter kann beim Verkürzen von Dateien hilfreich sein.
Ausblenden	Blendet die Lautstärke einer Audiodatei von der vollen Lautstärke bis zur Stille aus. Dieser Filter kann beim Verkürzen von Dateien hilfreich sein.
Stereo-Effekte ausweiten	Vergrößert/verringert den Stereo-Effekt einer Audiodatei. Dieser Filter hat nur dann eine Wirkung, wenn die Originaldatei in Stereo aufgenommen wurde.
Karaoke	Blendet die Gesangsstimme einer Audiodatei aus. Dafür werden die Teile eines Lieds ausgeblendet, die in beiden Stereokanälen gleich sind.
Echo	Fügt der Audiodatei ein Echo hinzu.
Equalizer	Ändert Frequenz, Lautstärke, Bass und Höhe der Audiodatei.

8.2 Jukebox-Audio-CD/DVD zusammenstellen

Mit Nero Express können Sie CDs/DVDs in den von Ihnen gewünschten Audioformaten zusammenstellen (z.B. in den Formaten Nero Digital, MP3 oder WMA). Im Gegensatz zu Audio-CDs, die sich ausschließlich auf CDs brennen lassen, können diese Zusammenstellungen anderer Audioformate sowohl auf CD als auch auf DVD gebrannt werden – vorausgesetzt ein DVD-Rekorder ist auf Ihrem Computer installiert. Die Vorgehensweise für beide Zusammenstellungsarten unterscheidet sich nicht. Sie können sich für ein Format entscheiden, oder die gewünschten Audioformate mischen.

Nero Express wandelt die Audiodateien beim Erstellen einer Jukebox-Audio-CD/DVD nicht um. Das bedeutet z.B., dass MP3-Dateien auch als MP3-Dateien gebrannt werden.

Ist ein **HD DVD Rekorder** auf Ihrem Computer installiert, können Sie diesen auswählen und damit im Bereich **Musik** des Startbildschirms die Option **JukeBox-HD DVD** einblenden. Die Vorgehensweise sowohl für die Zusammenstellung als auch für das Brennen einer JukeBox-HD DVD unterscheidet sich nicht von der Zusammenstellungsart einer Jukebox-Audio-CD/DVD.

Eine HD DVD bietet im Vergleich zur DVD bedeutend mehr Speicherplatz und kann bis zu 15 GB auf einer Single-Layer-Disc speichern. Der Kapazitätsbalken im Zusammenstellungsfenster **Meine Audio Disk** zeigt entsprechend mehr verfügbaren Speicherplatz an.

Ist ein **Blu-ray-Rekorder** auf Ihrem Computer installiert, können Sie diesen auswählen und damit im Bereich **Musik** des Startbildschirms die Option **Jukebox-Blu-ray-Disc** einblenden. Die Vorgehensweise sowohl für die Zusammenstellung als auch für das Brennen einer Jukebox-Blu-ray-Disc unterscheidet sich nicht von der Zusammenstellungsart einer Jukebox-Audio-CD/DVD.

Eine Blu-ray-Disc bietet im Vergleich zur DVD bedeutend mehr Speicherplatz und kann bis zu 25 GB auf einer Single-Layer-Disc (bis zu 50 GB auf einer Dual-Layer-Disc) speichern. Der Kapazitätsbalken im Zusammenstellungsfenster **Meine Audio Disk** zeigt entsprechend mehr verfügbaren Speicherplatz an.

Ist der Nero Image Rekorder aktiviert, können Sie in Nero Express auch Zusammenstellungen auswählen, die mit den auf Ihrem Computer installierten Rekordern nicht möglich sind. Haben Sie z.B. einen CD-Rekorder installiert, können Sie mit dem Nero Image Rekorder auch eine DVD zusammenstellen und die Zusammenstellung als Imagedatei speichern.

Um eine Jukebox-Audio-CD/DVD zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Nero Express auf das Menüsymbol **Audio**.

   → Die Optionen **Audio-CD**, **Hörbuch-CD**, **Jukebox-Audio-CD** und **Jukebox-Audio-DVD** werden eingeblendet.

2. Klicken Sie auf die gewünschte Option **Jukebox-Audio-CD** oder **Jukebox-Audio-DVD**.

   → Der Zusammenstellungsbildschirm **Meine Audio Disk** wird eingeblendet.

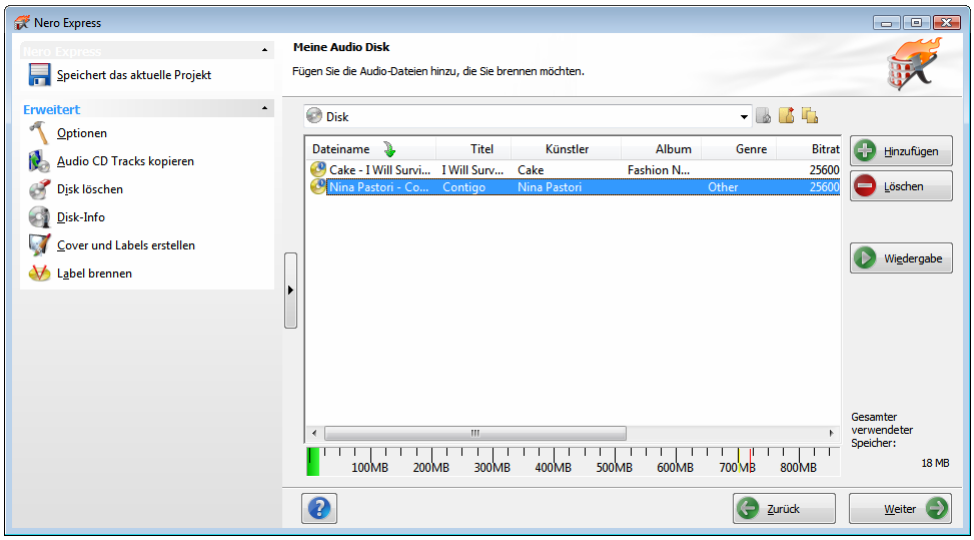

Abb. 19. Zusammenstellungsbildschirm **Meine Audio-Disk**

Technisch gesehen handelt es sich bei einer Zusammenstellung spezieller Audioformate um eine Daten CD/DVD. Sie können im Startbildschirm von Nero Express auch **Daten** > **Daten CD/DVD** wählen, um Ihr Projekt zu erstellen und zu brennen.

3. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7 unter Audio-CD zusammenstellen.

   → Die Audiodateien werden der Zusammenstellung hinzugefügt und im Zusammenstellungsbildschirm angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

   → Sie haben eine Jukebox-Audio-CD/DVD zusammengestellt und können diese Zusammenstellung jetzt brennen.

8.3 Hörbuch-CD zusammenstellen

Mit Nero Express können Sie Hörbuchdateien zusammenstellen und als Hörbuch-CD, d.h. in Form einer Audio-CD brennen. Diese kann mit jedem handelsüblichen CD-Player abgespielt werden. Da Hörbücher eine Laufzeit von mehreren Stunden haben können, speichert Nero Express Zusammenstellungen Ihrer Hörbuchdateien bei Bedarf auf mehreren CDs. Während des Brennvorgangs werden Sie zum Wechseln der Rohlinge aufgefordert.

Um eine Hörbuch-CD zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Nero Express auf das Menüsymbol **Audio**.

   → Die Optionen **Audio-CD**, **Hörbuch-CD**, **Jukebox-Audio-CD** und **Jukebox-Audio-DVD** werden eingeblendet.

2. Klicken Sie auf die Option **Hörbuch-CD**.

   → Der Zusammenstellungsbildschirm **Meine Hörbuch-CD** wird eingeblendet.

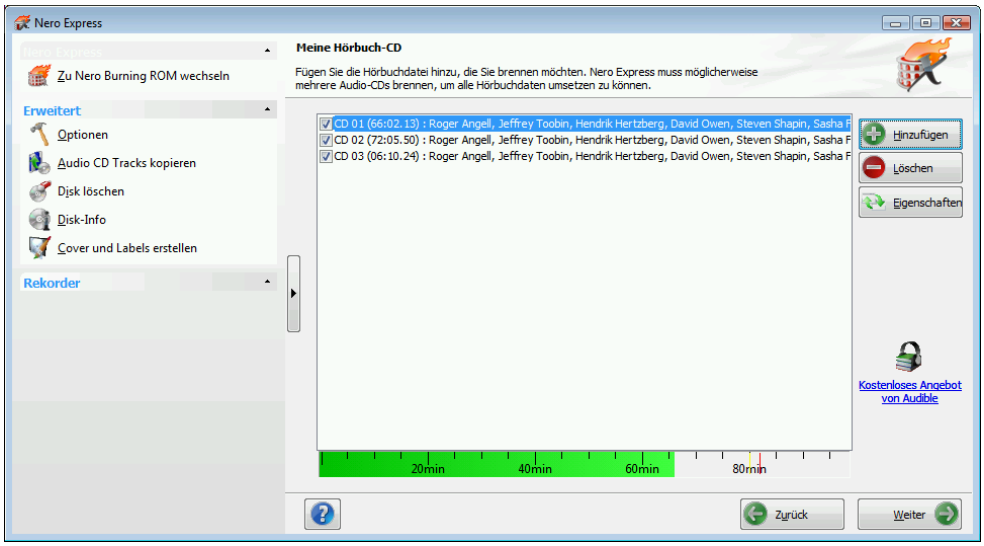
Nero Express
Zu Nero Burning ROM wechseln
Erweitert
Optionen
Audio CD Tracks kopieren
Disk löschen
Disk-Info
Cover und Labels erstellen
Rekorder
Meine Hörbuch-CD
Fügen Sie die Hörbuchdatei hinzu, die Sie brennen möchten. Nero Express muss möglicherweise mehrere Audio-CDs brennen, um alle Hörbuchdaten umsetzen zu können.
CD 01 (66:02.13) : Roger Angell, Jeffrey Toobin, Hendrik Hertzberg, David Owen, Steven Shapin, Sasha F
CD 02 (72:05.50) : Roger Angell, Jeffrey Toobin, Hendrik Hertzberg, David Owen, Steven Shapin, Sasha F
CD 03 (06:10.24) : Roger Angell, Jeffrey Toobin, Hendrik Hertzberg, David Owen, Steven Shapin, Sasha F
Hinzufügen
Löschen
Eigenschaften
Kostenloses Angebot von Audible
20min
40min
60min
80min
Zurück
Weiter

Abb. 20. Zusammenstellungsbildschirm **Meine Hörbuch-CD**

3. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7 unter Audio-CD zusammenstellen.

   → Die Hörbuchdateien werden der Zusammenstellung hinzugefügt und im Zusammenstellungsbildschirm angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

   → Sie haben eine Hörbuch-CD zusammengestellt und können diese Zusammenstellung jetzt brennen.

9 Videos und Diashows

9.1 Video-CD/Super-Video-CD zusammenstellen

Mit Nero Express können Sie aus Ihren Video- und/oder Bilddateien Video-CDs (MPEG-1-Format) und/oder Super-Video-CDs (MPEG-2-Format) zusammenstellen, die sich auf fast allen VCD- oder SVCD- und DVD-Playern als Videos bzw. Diashows abspielen lassen. Quelldateien werden während des Brennvorgangs automatisch ins richtige Format umgewandelt. Die Vorgehensweise für beide Zusammenstellungsarten unterscheidet sich nicht.

Bitte beachten Sie, dass die Funktion **Super-Video-CD erstellen** in Nero Express Essentials SE nicht zur Verfügung steht.

Beim Erstellen einer Diashow in Nero Express sind Optionen wie z.B. Untermalen mit Hintergrundmusik nicht verfügbar. In Nero Vision stehen Ihnen zusätzliche Funktionen zur Verfügung.

Eine ausführliche Anleitung für das Erstellen professioneller Diashows finden Sie im gesonderten Nero Vision Benutzerhandbuch.

Beim Erstellen einer Diashow als VCD/SVCD werden die enthaltenen Bilddateien in einer DAT-Datei gespeichert. Eine solche Datei lässt sich nicht mehr mit einem Bildbearbeitungsprogramm verändern oder betrachten. Wenn Sie zusätzlich die Originalformate auf Ihrer CD speichern wollen, öffnen Sie den erweiterten Bereich des Zusammenstellungsbildschirms und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Originalbilder speichern in**.

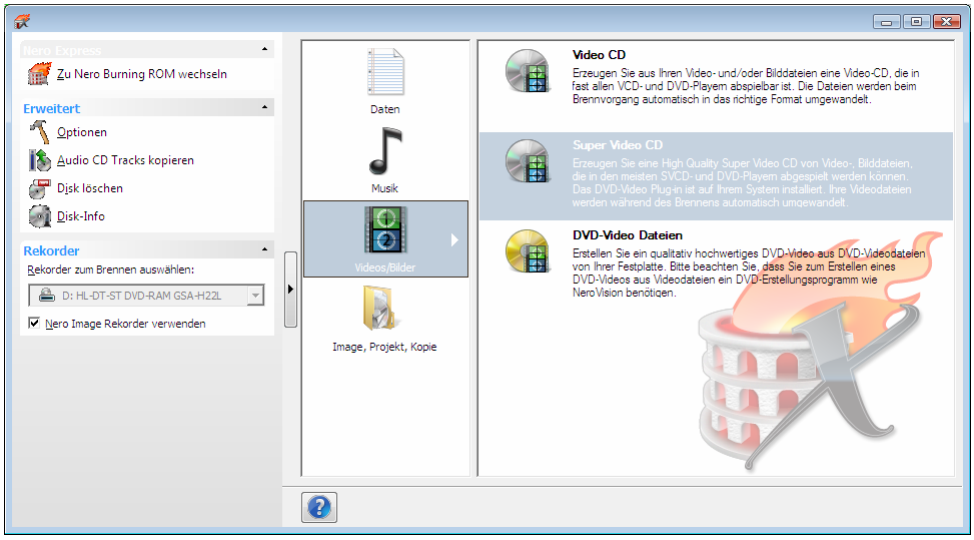
Zu Nero Burning ROM wechseln
Erweitert
Optionen
Audio CD Tracks kopieren
Disk löschen
Disk-Info
Rekorder
Rekorder zum Brennen auswählen:
D: HL-DT-ST DVD-RAM GSA-H22L
Nero Image Rekorder verwenden
Daten
Musik
Videos/Bilder
Image, Projekt, Kopie
Video CD
Erzeugen Sie aus Ihren Video- und/oder Bilddateien eine Video-CD, die in fast allen VCD- und DVD-Playern abspielbar ist. Die Dateien werden beim Brennvorgang automatisch in das richtige Format umgewandelt.
Super Video CD
DVD-Video Dateien
Erstellen Sie ein qualitativ hochwertiges DVD-Video aus DVD-Videodateien von Ihrer Festplatte. Bitte beachten Sie, dass Sie zum Erstellen eines DVD-Videos aus Videodateien ein DVD-Erstellungsprogramm wie NeroVision benötigen.

Abb. 21. Startbildschirm **Videos/Bilder**

Um eine (Super-) Video-CD zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Nero Express auf das Menüsymbol **Videos/Bilder**.

   → Die Optionen **Video-CD**, **Super-Video-CD** und **DVD-Video-Dateien** werden eingeblendet.

2. Klicken Sie auf die gewünschte Option **Video-CD** oder **Super-Video-CD**.

→ Der Zusammenstellungsbildschirm **Meine** (**Super-**) **Video-CD** wird eingeblendet.

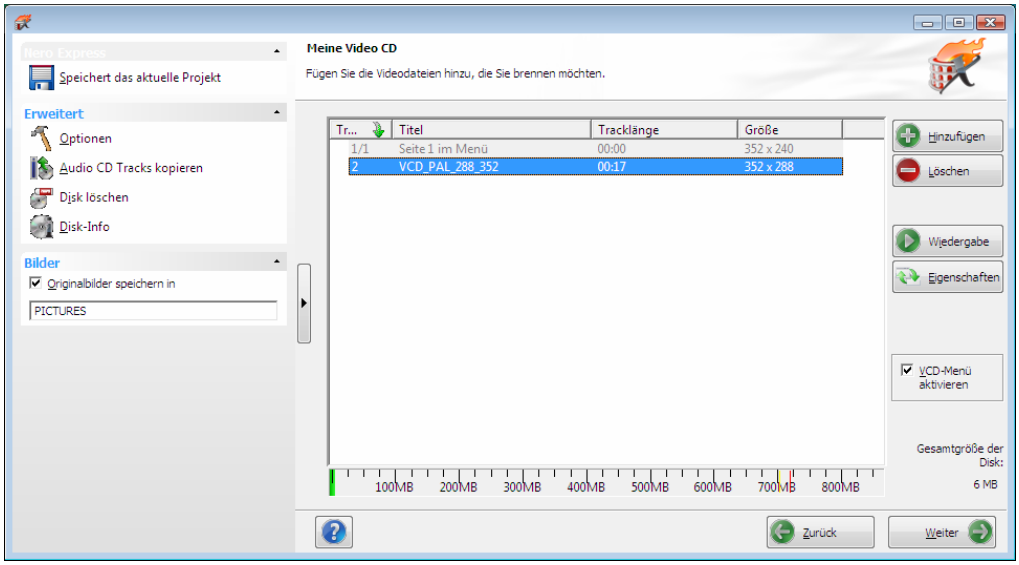

Abb. 22. Zusammenstellungsbildschirm **Meine Video-CD**

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

   → Das Fenster **Dateien und Ordner hinzufügen** wird geöffnet.

4. Markieren Sie die Video- und/oder Bilddateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für alle Video- und/oder Bilddateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen.

Wenn Sie Dateien gezielt suchen und Ihrer Zusammenstellung hinzufügen wollen, siehe Dateien suchen und hinzufügen.

Diese Funktion ist nicht verfügbar unter Windows Vista™.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.

   → Die Video- und/oder Bilddateien werden der Zusammenstellung hinzugefügt und im Zusammenstellungsbildschirm angezeigt.

8. Passen Sie die Eigenschaften der Video- und/oder Bilddateien Ihren Wünschen entsprechend an (siehe Eigenschaften anpassen).
9. Aktivieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen (**S**)**VCD-Menü aktivieren** (siehe Erweiterter Bereich (Startbildschirm)).
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

    → Falls Sie das Kontrollkästchen (**S**)**VCD Menü** aktiviert haben, wird der Bildschirm **Mein** (**Super-**) **Video-CD-Menü** eingeblendet.

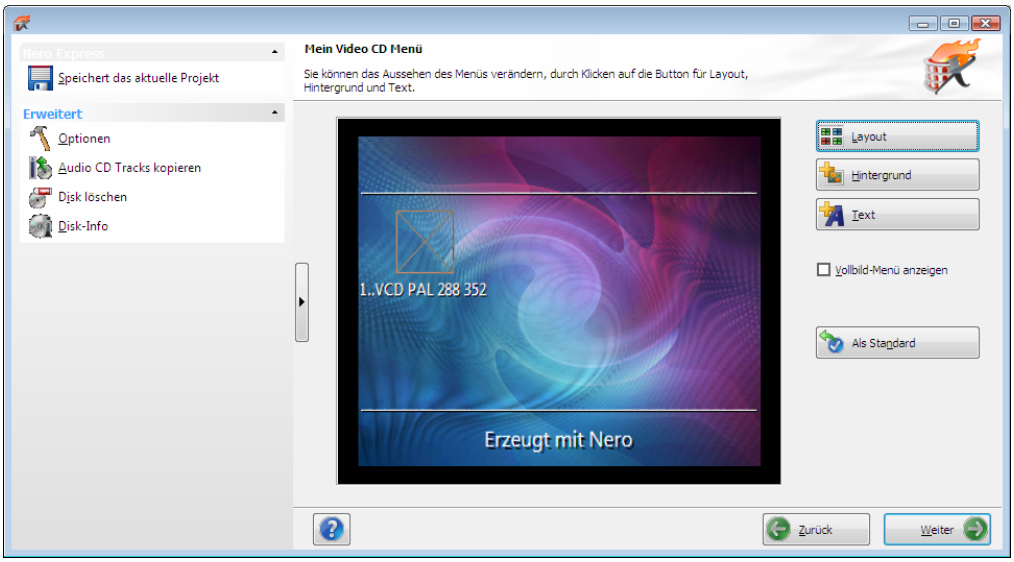

Abb. 23. Zusammenstellungsbildschirm **Meine Video-CD-Menü**

1. Passen Sie das Aussehen des Menüs Ihren Wünschen entsprechend an (siehe Menü anpassen).
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

➔ Sie haben eine (Super-) Video-CD zusammengestellt und können diese Zusammenstellung jetzt brennen.

9.1.1 Eigenschaften anpassen

Auf den Registerkarten **Eigenschaften** und **Menü** können Sie Eigenschaften einer Video- oder Bilddatei anzuzeigen und/oder Änderungen vornehmen. Um das Dialogfenster **MPEG Informationen** zu öffnen, klicken Sie im Zusammenstellungsbildschirm auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

9.1.1.1 Trackeigenschaften

Auf der Registerkarte **Eigenschaften** finden Sie grundlegende Informationen über die gewählte Datei.

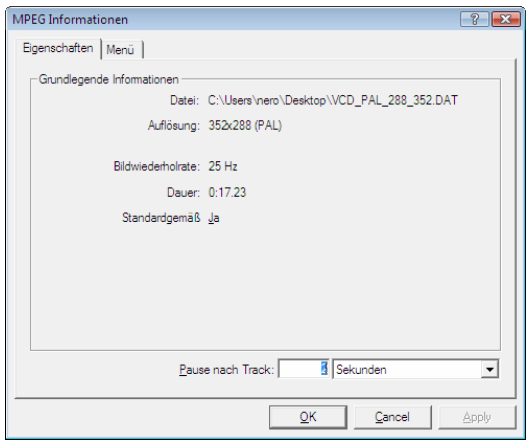

Abb. 24. Dialogfenster **MPEG Informationen** – Registerkarte **Eigenschaften**

Folgende Schaltflächen und Eingabebereiche stehen zur Verfügung:

Effekte	Öffnet das Dialogfenster **Effekte**. Hier können Sie zahlreiche Filter in der Vorschau testen, anwenden oder Ihre Wahl rückgängig machen. Nur verfügbar für Bilddateien.
Pause nach Track	Legt die Pausenlänge zwischen der gewählten und der folgenden Video- oder Bilddatei in Sekunden fest.

9.1.1.2 Menü

Auf der Registerkarte **Menü** können Sie die Informationen Ihrer Video- oder Bilddatei für das Menü anpassen.

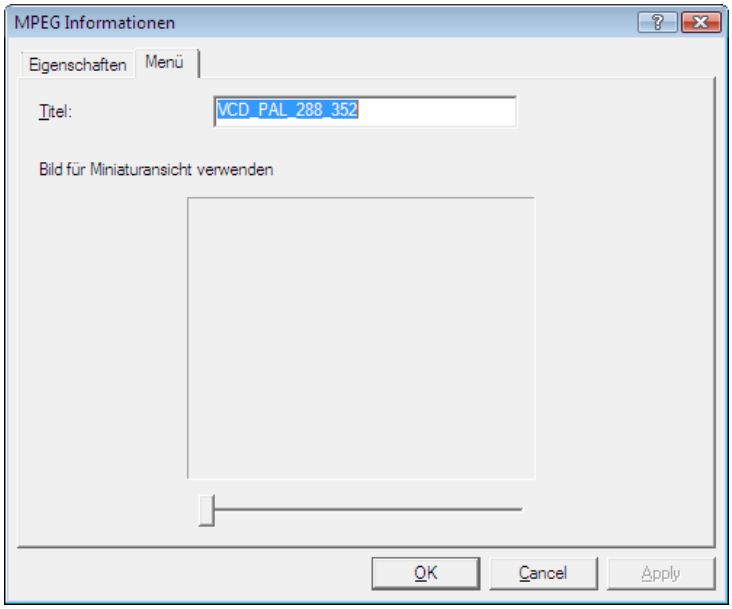

Abb. 25. Dialogfenster **MPEG Informationen** – Registerkarte **Menü**

Folgende Eingabebereiche und Optionen stehen zur Verfügung:

Titel	Legt den Namen der Video- oder Bilddatei im Menü fest.
Bild für Miniaturansicht verwenden	Legt fest, welches Frame im Menü angezeigt wird. Sie können das gewünschte Bild über den Schieberegler auswählen. Nur verfügbar für Videodateien.

9.1.2 Menü anpassen

Im Bildschirm **Mein** (**Super-**) **Video-Menü** können Sie das Aussehen des Menüs Ihren Wünschen entsprechend anpassen. Ähnlich wie bei DVD-Video-Menüs können im VCD/SVCD-Menü Titel und/oder Kapitel des Films zum Abspielen ausgewählt werden.

Folgende Schaltflächen und Optionen stehen zur Verfügung:

Layout	Öffnet das Dialogfenster **Layouteinstellungen**. Hier können Sie das Layout des Menüs einstellen.
Hintergrund	Öffnet das Dialogfenster **Hintergrundeinstellungen**. Hier können Sie ein Hintergrundbild laden und anpassen.

Text	Öffnet das Dialogfenster **Texteinstellungen**. Hier können Sie Textinhalte für Kopf- und Fußzeile eingeben und die Schriftart auswählen.
Vollbild-Menü anzeigen	Zeigt eine Vorschau des Menüs im Vollbild.
Als Standard	Speichert die aktuellen Menüeinstellungen als Standardwerte.

9.2 DVD-Video zusammenstellen

Mit Nero Express können Sie DVDs aus DVD-Video-Dateien von Ihrer Festplatte brennen. Ihre gebrannten DVDs können Sie auf fast allen DVD-Playern abspielen.

Achten Sie darauf, dass das Erstellen eines DVD-Videos aus Videodateien in Nero Express nicht möglich ist. In Nero Vision können Sie Videodateien in DVD-Videos umwandeln.

Um ein DVD-Video zusammenzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Nero Express auf das Menüsymbol **Videos/Bilder**.

   → Die Optionen **Video-CD**, **Super-Video-CD** und **DVD-Video-Dateien** werden eingeblendet.

2. Klicken Sie auf **DVD-Video**.

   → Der Zusammenstellungsbildschirm **DVD-Videodateien** wird eingeblendet.

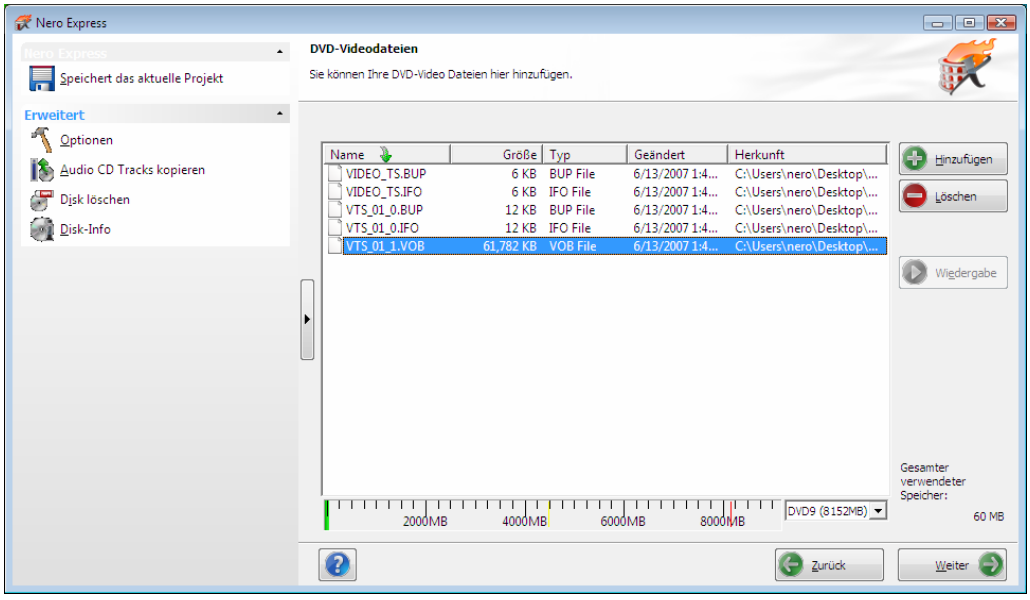

Abb. 26. Zusammenstellungsbildschirm **DVD-Videodateien**

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

   → Das Fenster **Dateien und Ordner hinzufügen** wird geöffnet.

4. Markieren Sie die DVD-Video-Dateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

5. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für alle DVD-Video-Dateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen.

Wenn Sie Dateien gezielt suchen und Ihrer Zusammenstellung hinzufügen wollen, siehe Dateien suchen und hinzufügen.

Diese Funktion ist nicht verfügbar unter Windows Vista™.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.

   → Die DVD-Video-Dateien werden der Zusammenstellung hinzugefügt und im Zusammenstellungsbildschirm angezeigt.

Sind die gewählten DVD-Video-Dateien größer als 4483 MB und ist ein DVD-Brenner installiert, der DVDs mit 2 Layern (DVD DL) brennen kann, können Sie im Auswahlmenü den Eintrag **DVD9 (8152MB)** wählen.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

   → Sie haben ein DVD-Video zusammengestellt und können diese Zusammenstellung jetzt brennen.

10 Kopie erstellen

Mit Nero Express und einem DVD-Rekorder können Sie sowohl CDs als auch DVDs kopieren. Verfügen Sie über einen CD-Rekorder, können Sie CDs kopieren. Die Vorgehensweise unterscheidet sich nicht.

Auch mit nur einem Laufwerk ist das Kopieren von CDs/DVDs möglich. Wählen Sie dasselbe Laufwerk als Quell- und Ziellaufwerk.

Wenn Sie mit nur einem Laufwerk kopieren, werden Sie nach dem Schreiben der Imagedatei aufgefordert, die Quell-CD/DVD zu entnehmen und einen entsprechenden Rohling einzulegen. Der Brennvorgang startet danach automatisch.

Falls Sie nicht im Besitz des Copyrights der entsprechenden CD/DVD sind und über keine Genehmigung vom Inhaber des Copyrights verfügen, verstößt das unerlaubte Kopieren gegen nationale und internationale Gesetze.

Ist ein **HD DVD Rekorder** auf Ihrem Computer installiert, können Sie diesen auswählen und damit im Bereich **Image, Projekt, Kopie** des Startbildschirms die Option **Gesamte HD DVD kopieren** einblenden. Die Vorgehensweise für das Kopieren einer HD DVD unterscheidet sich nicht vom Kopieren einer CD/DVD.

Eine HD DVD bietet im Vergleich zur DVD bedeutend mehr Speicherplatz und kann bis zu 15 GB auf einer Single-Layer-Disc speichern.

Ist ein **Blu-ray-Rekorder** auf Ihrem Computer installiert, können Sie diesen auswählen und damit im Bereich **Image, Projekt, Kopie** des Startbildschirms die Option **Gesamte Blu-ray-Disc kopieren** einblenden. Die Vorgehensweise für das Kopieren einer Blu-ray-Disc unterscheidet sich nicht vom Kopieren einer CD/DVD.

Eine Blu-ray-Disc bietet im Vergleich zur DVD bedeutend mehr Speicherplatz und kann bis zu 25 GB auf einer Single-Layer-Disc (bis zu 50 GB auf einer Dual-Layer-Disc) speichern.

Ist der Nero Image Rekorder aktiviert, können Sie in Nero Express auch Zusammenstellungen auswählen, die mit den auf Ihrem Computer installierten Rekordern nicht möglich sind. Haben Sie z.B. einen CD-Rekorder installiert, können Sie mit dem Nero Image Rekorder auch eine DVD zusammenstellen und die Zusammenstellung als Imagedatei speichern.

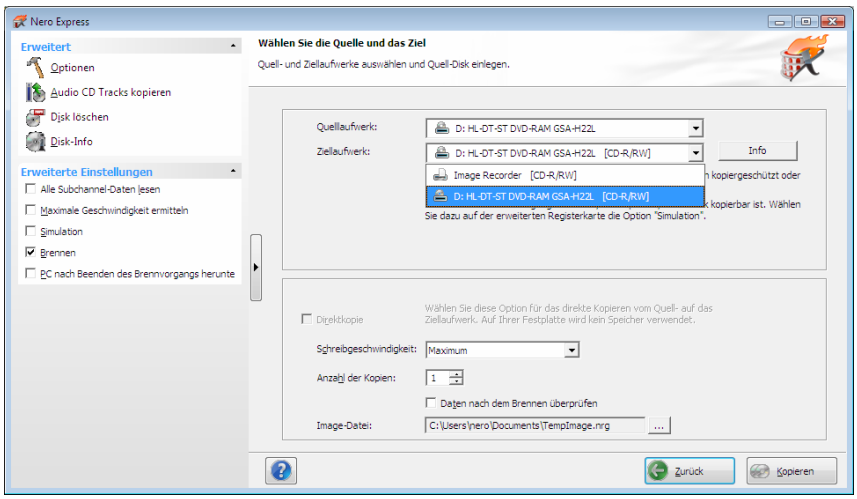

Abb. 27. Bildschirm **CD/DVD kopieren**

Folgende Eingabebereiche stehen im Bildschirm **Wählen Sie die Quelle und das Ziel** zur Verfügung:

Quelllaufwerk	Legt das Laufwerk fest, aus dem die Quellinformation ausgelesen wird. Legen Sie in dieses Laufwerk die CD oder DVD ein, die Sie kopieren wollen.
Ziellaufwerk	Legt das Ziellaufwerk fest: Legen Sie in dieses Laufwerk einen Rohling ein.
Info	Öffnet das Dialogfenster **Rekorder Informationen**. Hier finden Sie Informationen über das gewählte Ziellaufwerk.
Direktkopie	Aktiviert das direkte Kopieren vom Quell- auf das Ziellaufwerk. Auf der Festplatte werden dabei keine Daten zwischengespeichert. Diese Option ist nur verfügbar, wenn mindestens zwei Laufwerke angeschlossen sind (nicht für den Nero Image Rekorder). Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird zuerst eine Imagedatei erstellt, die anschließend gebrannt wird.
Schreibgeschwindigkeit	Legt die Geschwindigkeit fest, mit der gebrannt wird. Nur die Brenngeschwindigkeiten werden angezeigt, die der gewählte Rekorder unterstützt. Nicht verfügbar für den Nero Image Rekorder.
Anzahl der Kopien	Legt die Anzahl der gewünschten Kopien fest.
Daten nach dem Brennen prüfen	Prüft, ob die gebrannten Daten identisch sind mit den Originaldaten. Nicht verfügbar für den Nero Image Rekorder.
Image-Datei	Legt den Ordner fest, in dem die Imagedatei gespeichert wird. Sie können den Namen der Imagedatei und das Zielverzeichnis ändern. Nicht verfügbar für den Nero Image Rekorder.

Folgende Kontrollkästchen stehen im erweiterten Bereich zur Verfügung:

Alle Subchannel-Daten lesen	Liest beim Kopieren alle Subchannel-Daten. Subchannel-Daten werden verwendet, um zusätzliche Informationen zu speichern, z.B. CD-Text.
Maximale Geschwindigkeit ermitteln	Nicht verfügbar für den Nero Image Rekorder.
Simulation	Führt alle Schritte des Brennvorgangs aus, ohne den Laserstrahl einzusetzen. Man kann davon ausgehen, dass eine erfolgreiche Simulation zu einem erfolgreichen Brennvorgang führt. Nicht verfügbar für den Nero Image Rekorder.
Brennen	Startet den tatsächlichen physikalischen Brennvorgang (z.B. im Anschluss an eine Simulation). Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert.

10.1 CD/DVD kopieren

Um eine CD oder DVD zu kopieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Nero Express auf das Menüsymbol **Image, Projekt, Kopie**.

   → Die Optionen **Gesamte CD kopieren**, **Gesamte DVD kopieren** und **Disk-Image oder gespeichertes Projekt** werden eingeblendet.

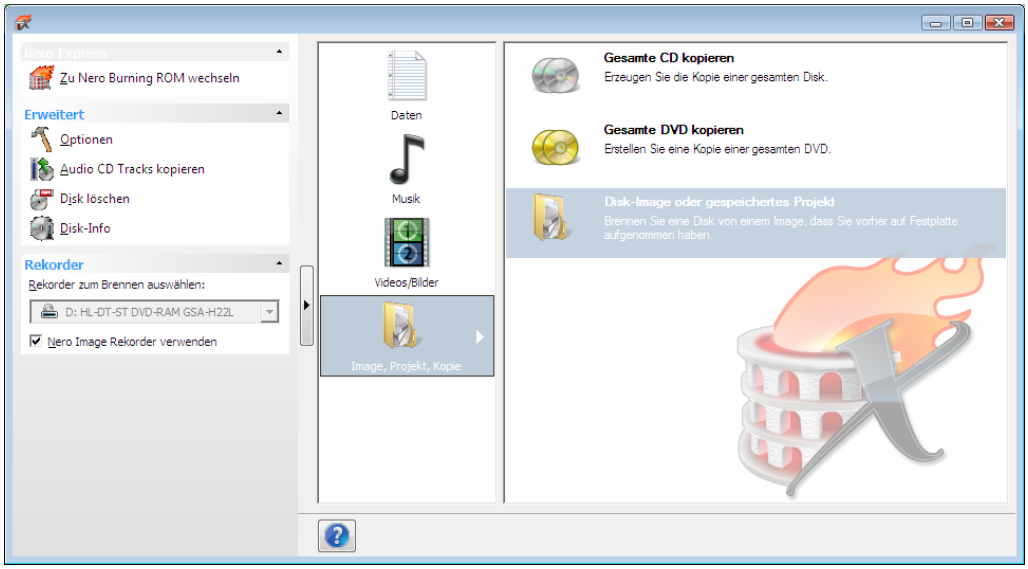

Abb. 28. Startbildschirm **Image, Projekt, Kopie**

2. Klicken Sie auf die gewünschte Option **Gesamte CD kopieren** oder **Gesamte DVD kopieren**.

   → Der Bildschirm **Wählen Sie die Quelle und das Ziel** wird eingeblendet.

3. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor (siehe Kopie erstellen).

Auch mit nur einem Laufwerk ist das Kopieren von CDs/DVDs möglich. Wählen Sie dasselbe Laufwerk als Quell- und Ziellaufwerk.

Wenn Sie mit nur einem Laufwerk kopieren, werden Sie nach dem Schreiben der Imagedatei aufgefordert, die Quell-CD/DVD zu entnehmen und einen entsprechenden Rohling einzulegen. Der Brennvorgang startet danach automatisch.

4. Nehmen Sie bei Bedarf weitere Einstellungen im erweiterten Bereich des Fensters vor (siehe Kopie erstellen).

Manche CDs/DVDs sind kopiergeschützt und lassen sich nicht kopieren. Wenn Sie nicht sicher sind, ob sich Ihre CD/DVD kopieren lässt, aktivieren Sie vor dem tatsächlichen physikalischen Brennvorgang die Simulation.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kopieren**.
6. Wenn Sie über das Laufwerk kopieren, wird der Kopiervorgang gestartet.
   Wenn Sie mit dem Nero Image Rekorder kopieren, wird das Dialogfenster **Imagedatei Speichern** geöffnet:

1. Geben Sie in das Eingabefeld **Dateiname** einen Namen für Ihre Imagedatei ein.
2. Wählen Sie den gewünschten Speicherort im Navigationsbaum **Speichern in** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

   → Der Kopier- bzw. Speichervorgang wird gestartet. Sie können den Prozessstatus in der Statusleiste verfolgen.

Wenn Sie mit nur einem Laufwerk kopieren, werden Sie nach dem Schreiben der Imagedatei aufgefordert, die Quell-CD/DVD zu entnehmen und einen entsprechenden Rohling einzulegen. Der Brennvorgang startet danach automatisch.

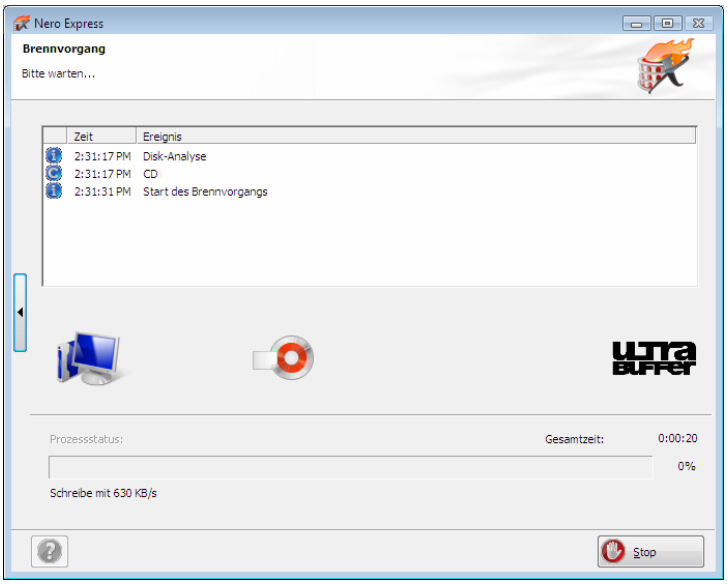

Abb. 29. Bildschirm **Kopiervorgang**

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

➔ Sie haben eine CD/DVD kopiert und können jetzt fortfahren, indem Sie im Abschlussbildschirm eine weitere Option auswählen oder Nero Express beenden (siehe Abschlussbildschirm).

11 Disk Image oder gespeichertes Projekt laden

Mit Nero Express können Sie eine CD/DVD von einem Image oder einer gespeicherten Zusammenstellung brennen, die Sie vorher auf Festplatte gespeichert haben (siehe Brennen mit dem Nero Image Rekorder – Imagedatei erstellen).

Imagedatei oder gespeicherte Zusammenstellung

Eine Imagedatei ist das genaue Abbild der Daten, die gebrannt werden sollen. Sie kann später beliebig oft gebrannt werden, benötigt allerdings so viel Speicherplatz wie die zu brennende Zusammenstellung.

Eine gespeicherte Zusammenstellung speichert die Verknüpfungen sowie die Einstellungen der Dateien, die gebrannt werden sollen. Der Inhalt lässt sich nur mit Nero Express öffnen, solange die Pfade identisch bleiben. Die Dateigröße einer gespeicherten Zusammenstellung ist im Vergleich zur Imagedatei deutlich kleiner.

Um eine Imagedatei oder gespeicherte Zusammenstellung für den Brennvorgang zu laden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Nero Express auf das Menüsymbol **Image, Projekt, Kopie**.

   → Die Optionen **Gesamte CD kopieren**, **Gesamte DVD kopieren** und **Disk-Image oder gespeichertes Projekt** werden eingeblendet.

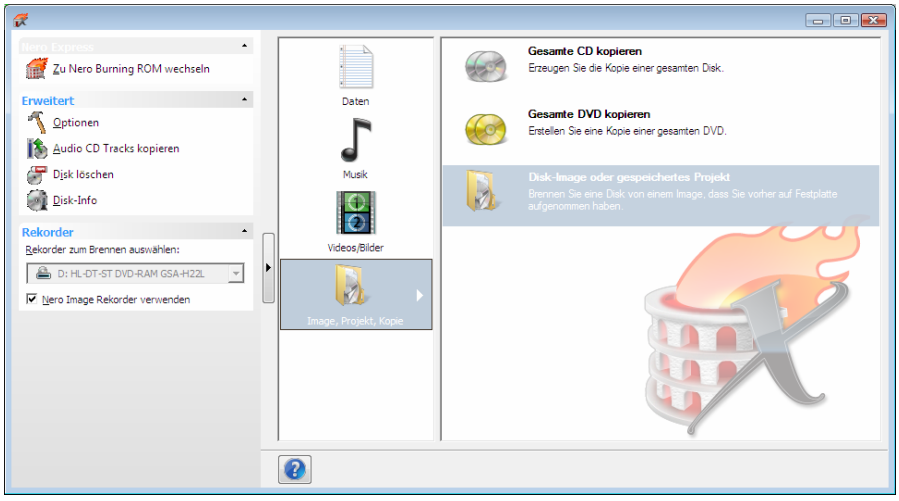

Abb. 30. Startbildschirm **Image, Projekt, Kopie**

2. Klicken Sie auf die Option **Disk-Image oder gespeichertes Projekt**.

   → Das Dialogfenster **Öffnen** wird geöffnet.

3. Markieren Sie die gewünschte Imagedatei (*.nrg) oder gespeicherte Zusammenstellung und klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**.

   → Die gewählte Datei wird geladen und der Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen** wird eingeblendet.

   → Sie haben die Imagedatei oder Zusammenstellung geladen und können diese jetzt brennen (siehe Brennen mit dem Laufwerk).

12 LightScribe

Mit Nero Express und einem LightScribe-Rekorder können Sie Labels erstellen oder laden, um die Labelseite LightScribe-fähiger CDs/DVDs im Rekorder zu beschriften. Die Labelseite dieser Medien besteht aus einer speziellen Farb- bzw. Thermoschicht, die durch den Laser im Rekorder ein Drucken von Bildern und Text auf die CDs/DVDs möglich macht.
Die Funktion steht als eigene Option **LightScribe Label drucken** im Startbildschirm zur Verfügung oder kann als Zwischenschritt in den Erstellungs- und Brennprozess eines Projekts integriert werden.

Diese Funktion ist nur verfügbar mit einem LightScribe-fähigen Rekorder (siehe Systemvoraussetzungen).

Verwenden von LightScribe Direct Disc Labeling

Wenn Sie einen CD- oder DVD-Rekorder mit LightScribe-Unterstützung verwenden, benötigt Ihr System die neueste LightScribe System Software.

Wenn Sie eine aktualisierte Nero 8 Version von der Nero Webseite heruntergeladen und installiert haben, installieren Sie die LightScribe System Software separat. Die neueste Version finden Sie unter http://www.nero.com/link.php?topic_id=114&gen_id=8.

12.1 LightScribe-Label drucken (ohne Zusammenstellung)

Um ein LightScribe-Label für Ihre CD/DVD zu erstellen und zu drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im erweiterten Bereich des Startbildschirms im Bereich **Rekorder** den gewünschten LightScribe-fähigen Rekorder (siehe Auswahl des Rekorders).
2. Legen Sie einen entsprechenden LightScribe-fähigen Rohling mit der Labelseite nach unten in den LightScribe-Rekorder ein.
   → Das Menüsymbol **LightScribe Label drucken** im Startbildschirm von Nero Express wird eingeblendet.
3. Klicken Sie auf das Menüsymbol **LightScribe Label drucken**.
   → Die Option **LightScribe Label drucken** wird eingeblendet.

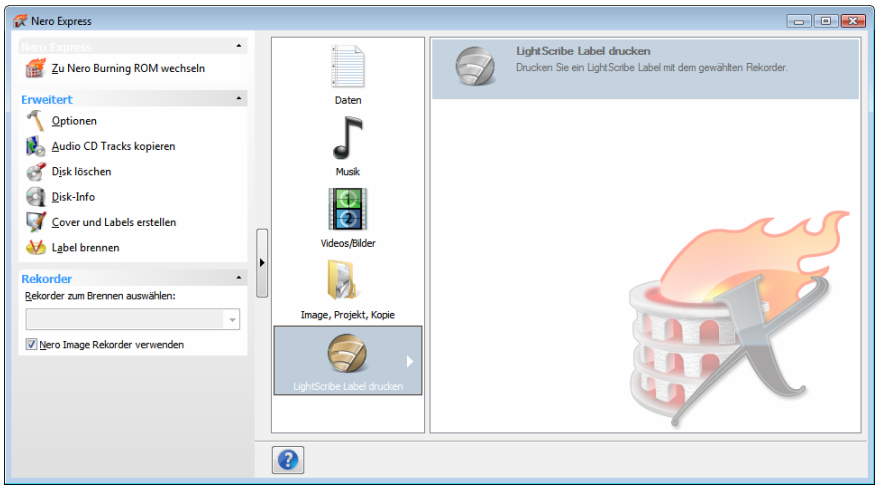

Abb. 31. Startbildschirm **LightScribe Label drucken**

4. Klicken Sie auf die Option **LightScribe Label drucken**.

   → Der Bildschirm **Disc Label** wird eingeblendet.

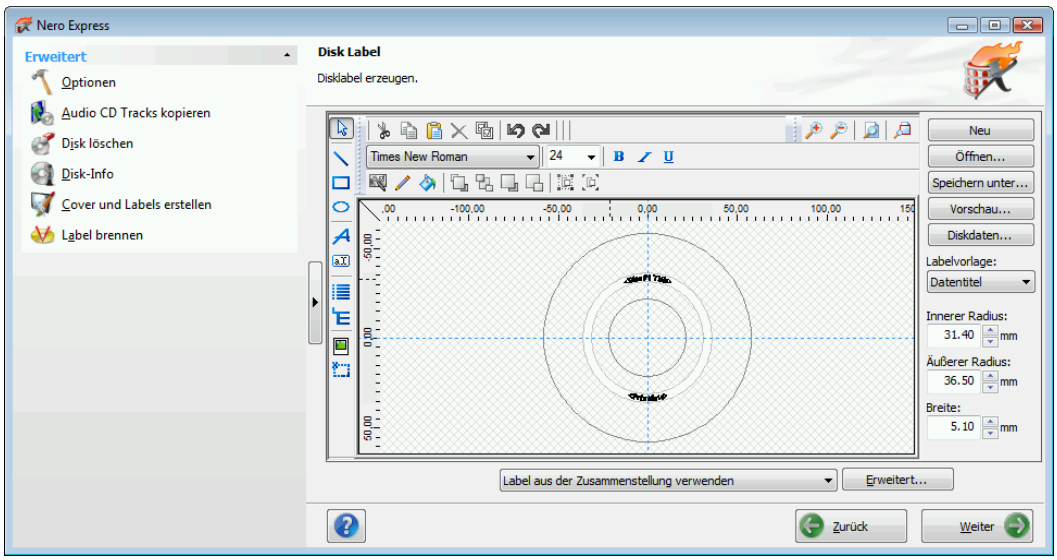

Abb. 32. Bildschirm **Disc Label**

5. Erstellen Sie ein Label nach Ihren Wünschen.

Die Oberfläche im Bildschirm **Disc Label** orientiert sich in Ihrer Funktionsweise an Nero CoverDesigner. Prinzipiell spielt es keine Rolle, ob Sie ein Label auf Papier oder direkt auf ein entsprechendes Medium drucken.

Eine ausführliche Anleitung für das Erstellen professioneller Cover und Label finden Sie im gesonderten Nero CoverDesigner Benutzerhandbuch.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

   → Der Bildschirm **LightScribe Druckeigenschaften** wird eingeblendet.

7. Ergänzen Sie die gewünschten Werte in den Eingabefeldern und aktivieren Sie das Optionsfeld für die gewünschte Druckqualität (siehe Druckeigenschaften anpassen).

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

   → Der Druckvorgang wird gestartet. Sie können den Prozessstatus in der Statusleiste verfolgen. Sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfenster **Nero – LightScribe** geöffnet und zeigt Ihnen die Nachricht über das Ergebnis des Druckvorgangs.

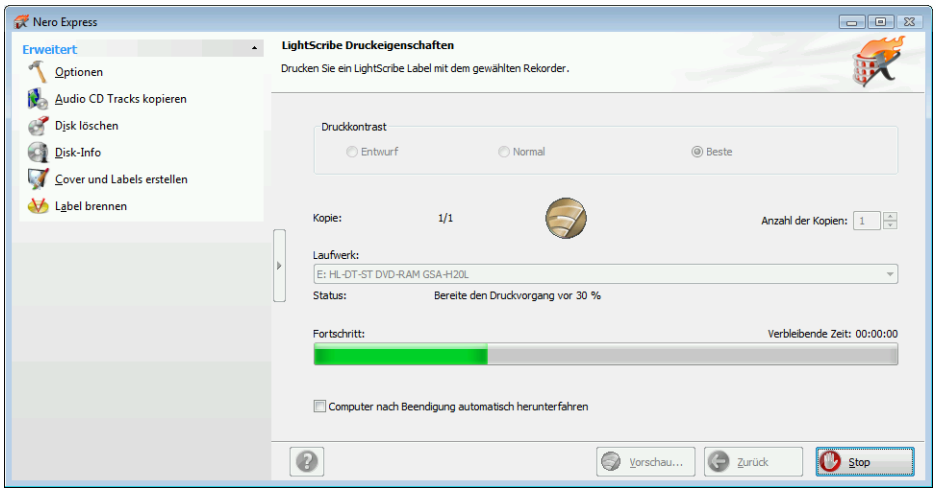

Abb. 33. Bildschirm **Druckvorgang**

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
10. Klicken Sie im Bildschirm **LightScribe Druckeigenschaften** auf die Schaltfläche **Weiter**.

➔ Sie haben ein LightScribe-Label nach Ihren Wünschen erstellt und gedruckt und können jetzt fortfahren, indem Sie im Abschlussbildschirm eine weitere Option auswählen oder Nero Express beenden (siehe Abschlussbildschirm).

12.1.1 Druckeigenschaften anpassen

Im Bildschirm **LightScribe Druckeigenschaften** können Sie die Druckeigenschaften Ihres LightScribe-Labels nach Ihren Wünschen anpassen.

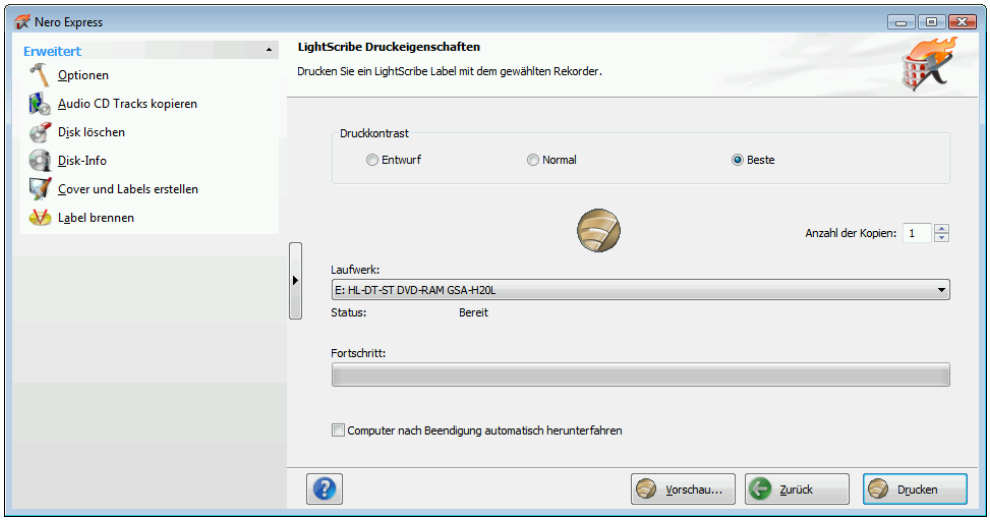

Abb. 34. Bildschirm **LightScribe Druckeigenschaften**

Folgende Eingabefelder und Schaltflächen stehen zur Verfügung:

Druckkontrast	Stellt die gewünschte Druckqualität ein. Standardmäßig ist das Optionsfeld **Normal** aktiviert.
Anzahl der Kopien	Legt die Anzahl der gewünschten Kopien fest.

Laufwerk	Legt den gewünschten Rekorder fest. Nur verfügbar, wenn mehrere LightScribe-fähige Rekorder zur Verfügung stehen.
Vorschau	Öffnet das Dialogfenster **LightScribe Print Preview**. Hier wird eine Druckvorschau des Labels angezeigt.

12.2 LightScribe-Label drucken (im Projekt)

Um integriert in Ihr CD/DVD-Projekt ein passendes LightScribe-Label zu erstellen und zu drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im erweiterten Bereich des Startbildschirms im Bereich **Rekorder** den gewünschten LightScribe-fähigen Rekorder (siehe Auswahl des Rekorders).
2. Stellen Sie ein beliebiges Projekt zusammen (siehe z.B. Startbildschirm, Audio-CD zusammenstellen, Video-CD/Super-Video-CD zusammenstellen oder DVD-Video zusammenstellen).
   → Der Bildschirm **Disc Label** wird eingeblendet.
3. Erstellen Sie ein Label nach Ihren Wünschen.

Die Oberfläche im Bildschirm **Disc Label** orientiert sich in ihrer Funktionsweise an Nero CoverDesigner. Prinzipiell spielt es keine Rolle, ob Sie ein Label auf Papier oder direkt auf ein entsprechendes Medium drucken.

Eine ausführliche Anleitung für das Erstellen professioneller Cover und Label finden Sie im gesonderten Nero CoverDesigner Benutzerhandbuch.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
   → Der Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen** wird eingeblendet.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6 unter Brennen mit dem Laufwerk.
   → Der Bildschirm **Brennvorgang** wird eingeblendet und der Brennvorgang wird gestartet. Sie können den Prozessstatus in der Statusleiste verfolgen. Sobald der Brennvorgang abgeschlossen ist, wird die CD/DVD ausgeworfen und ein Dialogfenster geöffnet.
6. Drehen Sie den LightScribe-fähigen Rohling um, d.h. legen Sie ihn mit der Labelseite nach unten in den LightScribe-Rekorder ein.
   → Das Fenster **LightScribe Druckeigenschaften** wird geöffnet und der Druckvorgang wird gestartet. Sie können den Prozessstatus in der Statusleiste verfolgen. Sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfenster **Nero – LightScribe** geöffnet und zeigt Ihnen die Nachricht über das Ergebnis des Druckvorgangs.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
8. Wenn Sie ein Protokoll des Brennvorgangs speichern oder ausdrucken wollen, klicken Sie auf eine der beiden Schaltflächen **Drucken** oder **Speichern**.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
   → Sie haben - integriert in Ihr CD/DVD-Projekt - ein LightScribe-Label erstellt und gedruckt und können jetzt fortfahren, indem Sie im Abschlussbildschirm eine weitere Option auswählen oder Nero Express beenden (siehe Abschlussbildschirm).

13 Labelflash™

Mit Nero Express und einem Labelflash™-Rekorder können Sie Labels erstellen oder laden, um die Label- und/oder Datenseite Labelflash™-fähiger DVDs im Rekorder zu beschriften. Die Oberfläche dieser Medien besteht aus einer speziellen Farb- bzw. Thermoschicht, die durch den Laser im Rekorder ein Drucken von Bildern und Text auf die DVDs möglich macht.

Die Funktion steht als eigene Option **Label brennen** im erweiterten Bereich des Startbildschirm zur Verfügung.

Die Oberfläche im Bildschirm **Label brennen** orientiert sich in ihrer Funktionsweise an Nero CoverDesigner. Prinzipiell spielt es keine Rolle, ob Sie ein Label auf Papier oder direkt auf ein entsprechendes Medium drucken.

Eine ausführliche Anleitung für das Erstellen professioneller Cover und Label finden Sie im gesonderten Nero CoverDesigner Benutzerhandbuch.

Diese Funktion ist nur verfügbar mit einem Labelflash™-fähigen Rekorder (siehe Systemvoraussetzungen).

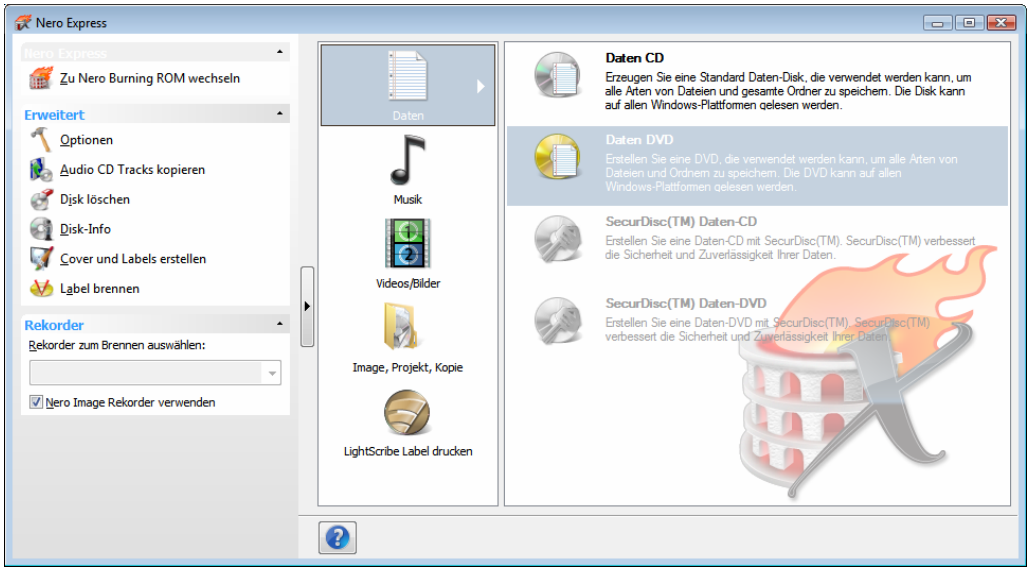

Abb. 35. Startbildschirm **Label brennen**

13.1 Bildschirm Label brennen

Im Bildschirm **Label brennen** können Sie ein Label nach Ihren Wünschen erstellen.

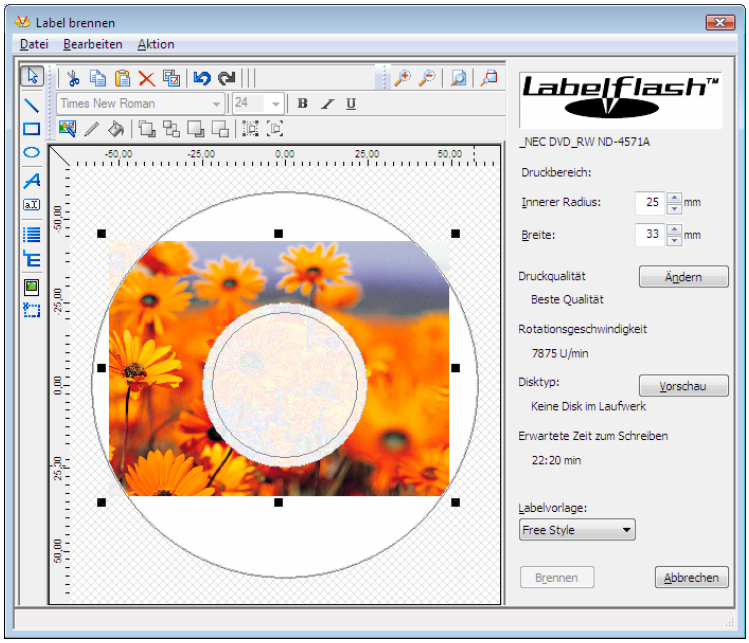

Abb. 36. Fenster **Label brennen**

Folgende Auswahlmenüs und Schaltflächen stehen zur Verfügung:

Druckbereich	Legt den Bereich auf der DVD fest, der bedruckt werden soll. Hier können Sie den inneren Radius (den Abstand Ihres Labels zum inneren Rand) und die Breite des gewünschten Druckbereichs einstellen. Wenn Sie ein DiscT@2 erstellen, zeigt Nero Express Ihnen beim Erstellen Ihres Labels standardmäßig nur den verfügbaren Druckbereich an, d.h. den nicht mit Daten beschriebenen Bereich der Datenseite Ihrer DVD. Es ist nicht möglich, den Radius des Druckbereichs zu vergrößern.
Druckqualität	Öffnet das Fenster **Labelflash™ – Druckeigenschaften**. Hier können Sie die Druckqualität und Kontraststufe ändern sowie die vorgenommenen Änderungen direkt in der Druckvorschau anzeigen.
Disktyp	Zeigt an, ob der Rohling mit der Label- oder der Datenseite eingelegt ist. Entsprechend der eingelegten Seite wird im Bildschirm **Label brennen** auch das Labelflash™- oder das DiscT@2-Logo angezeigt.
Vorschau	Öffnet das Fenster **Druckvorschau**. Hier wird eine Druckvorschau des Labels oder des DiskT@2 angezeigt.
Labelvorlage	Stellt verschiedene Vorlagen zur Gestaltung der Labels zur Auswahl. Eine gewählte Vorlage kann weiter bearbeitet und individuell angepasst werden.

13.2 Labelflash™-Label und DiskT@2 drucken

Die Vorgehensweise für das Erstellen und Drucken auf die Label- oder Datenseite unterscheidet sich nicht.

Wenn Sie ein DiscT@2 erstellen, zeigt Nero Express Ihnen beim Erstellen Ihres Labels standardmäßig nur den für Bilder und Text verfügbaren Druckbereich an, d.h. den nicht mit Daten beschriebenen Bereich der Datenseite Ihrer DVD. Es ist nicht möglich, den Radius des Druckbereichs zu vergrößern.

Um ein Labelflash™-Label auf die Labelseite oder ein DiskT@2 auf die Datenseite Ihrer DVD zu drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im erweiterten Bereich des Startbildschirms im Bereich **Rekorder** den gewünschten Labelflash™-fähigen Rekorder (siehe Auswahl des Rekorders).

   → Das Menüsymbol **Label brennen** im erweiterten Bereich des Startbildschirms wird eingeblendet.

2. Klicken Sie auf das Menüsymbol **Label brennen**.

   → Das Fenster **Label brennen** wird geöffnet.

3. Wenn Sie ein Labelflash™-Label auf die Labelseite Ihrer DVD drucken wollen, legen Sie einen entsprechenden Labelflash™-fähigen Rohling mit der Labelseite nach unten in den Rekorder ein.

   → Im Bildschirm **Label brennen** wird das Labelflash™-Logo angezeigt.

4. Wenn Sie ein DiskT@2 auf die Datenseite Ihrer DVD drucken wollen, legen Sie einen entsprechenden Labelflash™-fähigen Rohling mit der Datenseite nach unten in den Rekorder ein.

   → Im Bildschirm **Label brennen** wird das DiskT@2-Logo angezeigt.

Achten Sie darauf, ein gewünschtes DiscT@2 auch bei einer Multisession-DVD immer zuletzt zu brennen. Dateien, die auf eine DVD mit DiscT@2 gebrannt werden, können beim Brennen beschädigt werden.

5. Erstellen Sie ein Label nach Ihren Wünschen.
6. Wenn Sie Änderungen an den Druckeigenschaften vornehmen wollen:
   1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**.

      → Das Fenster **Labelflash™ - Druckeigenschaften** wird geöffnet.

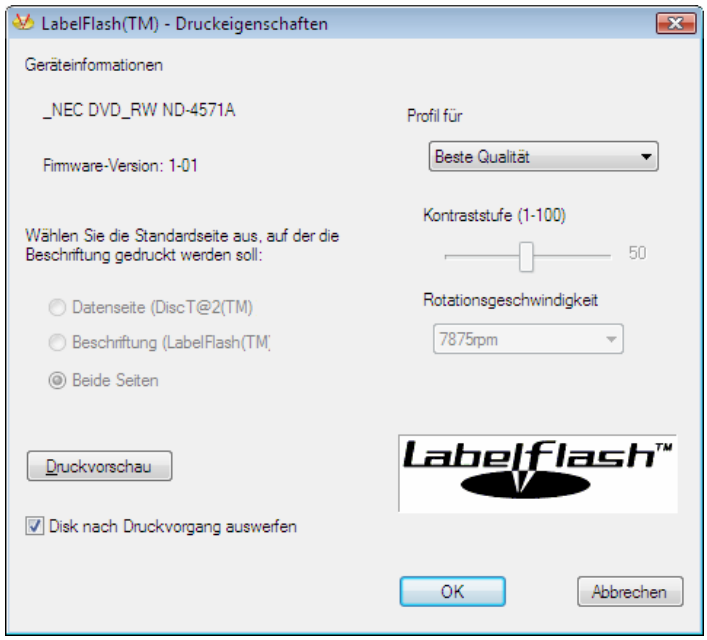

Abb. 37. Fenster **Labelflash™ - Druckeigenschaften**

2. Passen Sie die Druckeinstellungen nach Ihren Wünschen an und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Brennen**.

➔ Das Fenster **Labelflash™ - Drucken** wird geöffnet und der Druckvorgang wird gestartet. Sie können den Prozessstatus in der Statusleiste verfolgen. Sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird ein Dialogfenster geöffnet und zeigt Ihnen die Nachricht über das Ergebnis des Druckvorgangs.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

➔ Sie haben ein Labelflash™-Label oder ein DiskT@2 nach Ihren Wünschen erstellt und gedruckt und können jetzt fortfahren, indem Sie im Abschlussbildschirm eine weitere Option auswählen oder Nero Express beenden (siehe Abschlussbildschirm).

14 Bildschirm Endgültige Brenneinstellungen

Im Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen** können Sie die Brenneinstellungen nach Ihren Wünschen festlegen, Ihr Projekt mit Hilfe des Nero Image Rekorders als Imagedatei auf der Festplatte speichern oder den Brennvorgang starten.

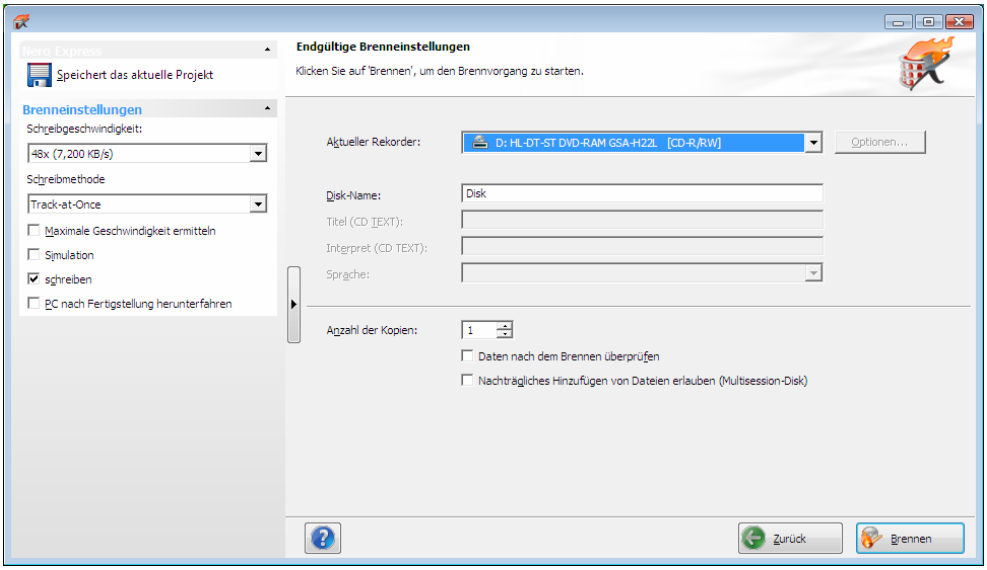

Abb. 38. Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen**

Folgende Eingabefelder und Kontrollkästchen stehen im Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen** zur Verfügung:

Optionen	Öffnet das Dialogfenster **Rekorder Informationen**. Hier finden Sie zusätzliche Informationen über den gewählten Rekorder und die Medientypen, die damit gebrannt werden können. Zusätzliche Optionen können aktiviert/deaktiviert werden. Bei einigen Brennern können Sie die Book Type Einstellungen ändern. Nur verfügbar für Daten DVDs und DVD-Videos. Nicht verfügbar beim Speichern mit dem Nero Image Rekorder.
Disk-Name	Legt den Namen der CD/DVD fest. Nicht verfügbar für Audio und Hörbuch-CDs.
Titel (CD TEXT)	Legt den Titel der Audio-CD fest, sofern CD-Text unterstützt wird. Nur verfügbar für Audio und Hörbuch-CDs.
Interpret (CD TEXT)	Legt den Künstler der Audio-CD fest. Nur verfügbar für Audio und Hörbuch-CDs.
Anzahl der Kopien	Legt die Anzahl der gewünschten Kopien fest. Nicht verfügbar für Hörbuch-CDs und beim Speichern mit dem Nero Image Rekorder.
Daten nach dem Brennen überprüfen	Vergleicht die gebrannten mit den Originaldaten. Bei Zusammenstellungen von Multisession-CDs/DVDs werden nur die Daten verglichen, die beim letzten Brennvorgang hinzugefügt wurden. Nicht verfügbar beim Speichern mit dem Nero Image Rekorder.

Nachträgliches Hinzufügen von Dateien erlauben (Multisession-Disk)	Aktiviert die Möglichkeit, weitere Dateien auf die CD/DVD zu schreiben. Die CD/DVD wird nicht finalisiert. Multisession-CDs/DVDs müssen nicht in einem Brennvorgang beschrieben werden. Sie können wiederholt Projekte auf eine CD/DVD brennen, bis diese vollständig beschrieben ist. Nicht verfügbar für Audio und Hörbuch-CDs und beim Speichern mit dem Nero Image Rekorder.

14.1 Erweiterter Bereich (Brenneinstellungen)

Die zusätzlichen Brenneinstellungen im erweiterten Bereich des Bildschirms **Endgültige Brenneinstellungen** erreichen Sie, indem Sie auf die Schaltfläche im linken Fensterrand klicken.

Ein erweiterter Bereich mit zusätzlichen Optionen und Funktionen steht Ihnen in allen Bildschirmen von Nero Express zur Verfügung (siehe auch Erweiterter Bereich (Startbildschirm)).

Folgende Auswahlmenüs und Kontrollkästchen stehen zur Verfügung:

Speichert das aktuelle Projekt	Öffnet das Dialogfenster **Speichern unter**. Hier können Sie Ihre Zusammenstellung speichern.
Schreibgeschwindigkeit	Legt die Geschwindigkeit fest, mit der gebrannt wird. Nur die Brenngeschwindigkeiten werden angezeigt, die der gewählte Rekorder unterstützt. Nicht verfügbar beim Speichern mit dem Nero Image Rekorder.
Schreibmethode	Legt die Schreibmethode **Disc-at-Once** oder **Track-at-Once** fest. Mit der Methode Disc-at-Once kann eine gesamte CD/DVD geschrieben werden, ohne dass der Schreiblaser absetzt. Bei Track-at-Once schaltet der Laser nach jedem Track aus. Nur verfügbar für CD-Zusammenstellungen. DVDs werden standardmäßig mit Disk-at-Once gebrannt.
Maximale Schreibgeschwindigkeit ermitteln	Prüft, wie schnell auf die zusammengestellten Daten zugegriffen werden kann und reduziert ggf. die gewählte Schreibgeschwindigkeit. Ein Pufferleerlauf wird dadurch vermieden. Rekorder mit einer Funktion zum Schutz vor Pufferleerlauf benötigen keinen Geschwindigkeitstest. Nicht verfügbar beim Speichern mit dem Nero Image Rekorder.

Simulation	Führt alle Schritte des Brennvorgangs aus, ohne den Laserstrahl einzusetzen. Eine Simulation ist empfehlenswert, wenn Daten vor dem Brennen dekomprimiert werden, z.B. beim Brennen einer Audio-CD aus MP3-Dateien. Man kann davon ausgehen, dass eine erfolgreiche Simulation zu einem erfolgreichen Brennvorgang führt. Nicht verfügbar beim Speichern mit dem Nero Image Rekorder.
schreiben	Startet den tatsächlichen physikalischen Brennvorgang (z.B. im Anschluss an eine Simulation). Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert.
Stille am Ende von *.cda Tracks entfernen	Entfernt die Stille am Ende einer Audiodatei. Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Audiodaten werden in Blöcken gespeichert, auch wenn Sie nicht immer am Ende einer Blockgrenze aufhören. Der letzte Block wird ggf. mit Stille gefüllt. Nur verfügbar für Audio-CDs.
US TV Standard erzeugen	Erzeugt eine CD, die mit den meisten US-DVD-Playern kompatibel ist. Nur verfügbar für Video-CDs und Super-Video-CDs.
Videodateien	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, sucht Nero Express während des Brennvorgangs FourCC-Codes in AVI-Dateien und ersetzt diese. Die Originaldateien werden nicht geändert. Die Kompatibilität von MPEG-4-Videodateien („DIVX“) mit MPEG-4-kompatiblen DVD-Playern kann dadurch erhöht werden. Nur verfügbar, wenn Ihr Projekt Videos im AVI-Format enthält.

14.2 Brennen mit dem Nero Image Rekorder – Imagedatei erstellen

Um die Brenneinstellungen nach Ihren Wünschen festzulegen und Ihr Projekt mit Hilfe des Nero Image Rekorders als Imagedatei auf der Festplatte zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:

Imagedatei oder gespeicherte Zusammenstellung

Eine Imagedatei ist das genaue Abbild der Daten, die gebrannt werden sollen. Sie kann später beliebig oft gebrannt werden, benötigt allerdings so viel Speicherplatz wie die zu brennende Zusammenstellung.

Eine gespeicherte Zusammenstellung speichert die Verknüpfungen sowie die Einstellungen der Dateien, die gebrannt werden sollen. Der Inhalt lässt sich nur mit Nero Express öffnen, solange die Pfade identisch bleiben. Die Dateigröße einer gespeicherten Zusammenstellung ist im Vergleich zur Imagedatei deutlich kleiner.

Der Nero Image Rekorder muss aktiviert sein, damit er im Auswahlmenü als Eintrag aufgeführt wird (siehe Auswahl des Rekorders).

1. Stellen Sie ein beliebiges Projekt zusammen (siehe z.B. Startbildschirm, Audio-CD zusammenstellen, Video-CD/Super-Video-CD zusammenstellen oder DVD-Video zusammenstellen).

   → Der Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen** wird eingeblendet.

2. Wählen Sie im Auswahlmenü **Aktueller Rekorder** den Eintrag **Image Recorder**.
3. Ergänzen Sie die gewünschten Werte in den Eingabefeldern.
4. Ergänzen Sie die gewünschten Einstellungen im erweiterten Bereich nach Bedarf (siehe Erweiterter Bereich (Brenneinstellungen)).
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Brennen**.

   → Der Bildschirm **Brennvorgang** wird eingeblendet und das Dialogfenster **Imagedatei Speichern** wird eingeblendet.

6. Geben Sie in das Eingabefeld **Dateiname** einen Namen für Ihre Imagedatei ein.
7. Wählen Sie den gewünschten Speicherort im Navigationsbaum und klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

   → Der Brenn- bzw. Speichervorgang wird gestartet. Sie können den Prozessstatus in der Statusleiste verfolgen. Sobald der Brenn- bzw. Speichervorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfenster **Nero Express** geöffnet und zeigt Ihnen die Nachricht über das Ergebnis des Brennvorgangs.

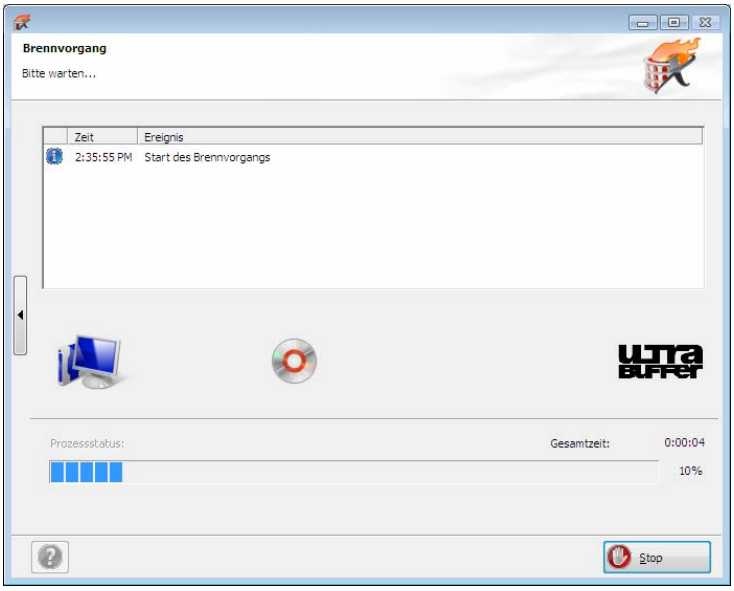

Abb. 39. Bildschirm **Brennvorgang**

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
9. Wenn Sie ein Protokoll des Brennvorgangs speichern oder ausdrucken wollen, klicken Sie auf eine der beiden Schaltflächen **Drucken** oder **Speichern**.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

➔ Sie haben ein Projekt mit dem Nero Image Rekorder gespeichert und können jetzt fortfahren, indem Sie im Abschlussbildschirm eine weitere Option auswählen oder Nero Express beenden (siehe Abschlussbildschirm).

14.3 Brennen mit dem Laufwerk

Um einen der verfügbaren Rekorder auszuwählen, die Brenneinstellungen für Ihr Projekt nach Ihren Wünschen festzulegen und den Brennvorgang zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie ein beliebiges Projekt zusammen (siehe z.B. Startbildschirm, Audio-CD zusammenstellen, Video-CD/Super-Video-CD zusammenstellen oder DVD-Video zusammenstellen).

   ➔ Der Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen** wird eingeblendet.

2. Legen Sie einen entsprechenden Rohling in das gewählte Laufwerk.
3. Wählen Sie im Auswahlmenü **Aktueller Rekorder** den gewünschten Rekorder.
4. Ergänzen Sie die gewünschten Werte in den Eingabefeldern nach Bedarf und aktivieren Sie die gewünschten Kontrollkästchen.
5. Ergänzen Sie die gewünschten Einstellungen im erweiterten Bereich (siehe Erweiterter Bereich (Brenneinstellungen)).
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Brennen**.

   ➔ Der Bildschirm **Brennvorgang** wird eingeblendet und der Brennvorgang wird gestartet. Sie können den Prozessstatus in der Statusleiste verfolgen. Sobald der Brennvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfenster **Nero Express** geöffnet und zeigt Ihnen die Nachricht über das Ergebnis des Brennvorgangs.

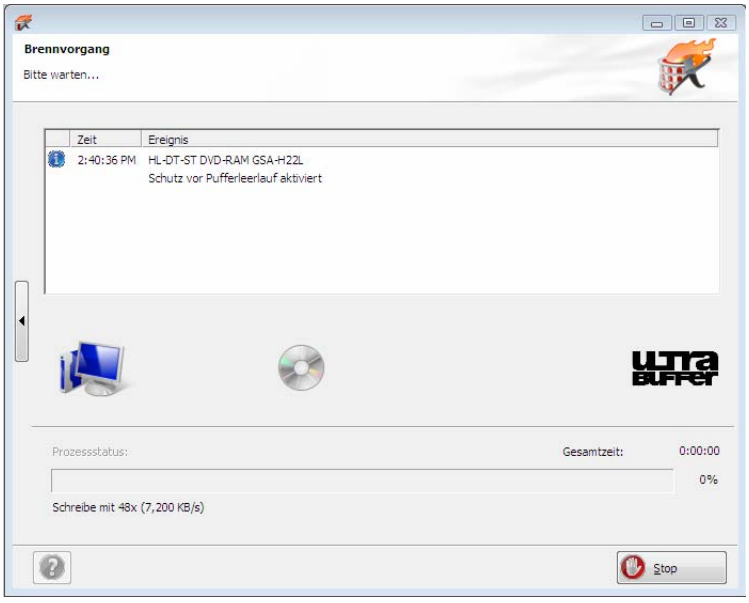

Abb. 40. Bildschirm **Brennvorgang**

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
8. Wenn Sie ein Protokoll des Brennvorgangs speichern oder ausdrucken wollen, klicken Sie auf eine der beiden Schaltflächen **Drucken** oder **Speichern**.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

➔ Sie haben ein Projekt gebrannt und können jetzt fortfahren, indem Sie im Abschlussbildschirm eine weitere Option auswählen oder Nero Express beenden (siehe Abschlussbildschirm).

15 Abschlussbildschirm

Nachdem Sie einen Brenn- oder Speichervorgang mit Nero Express erfolgreich abgeschlossen haben, wird der Abschlussbildschirm mit den Optionen **Das gleiche Projekt erneut brennen**, **Neues Projekt**, **Cover Designer** und **Projekt speichern** eingeblendet. Sie können eine Option wählen, um weiter mit Nero Express zu arbeiten, oder Sie klicken auf die Schaltfläche , um das Programm zu beenden.

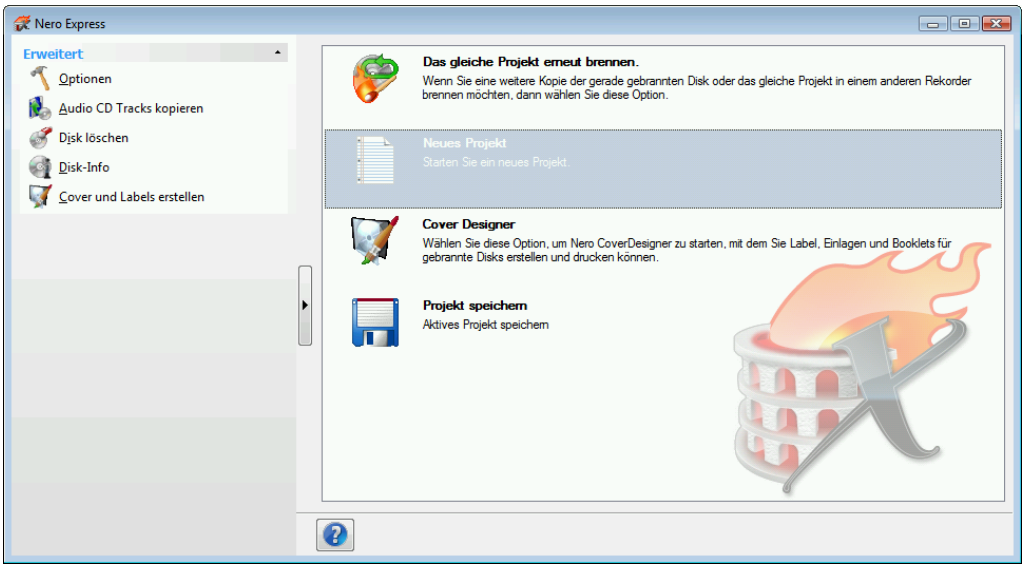
Nero Express
Erweitert
Optionen
Audio CD Tracks kopieren
Disk löschen
Disk-Info
Cover und Labels erstellen
Das gleiche Projekt erneut brennen.
Wenn Sie eine weitere Kopie der gerade gebrannten Disk oder das gleiche Projekt in einem anderen Rekorder brennen möchten, dann wählen Sie diese Option.
Neues Projekt
Starten Sie ein neues Projekt.
Cover Designer
Wählen Sie diese Option, um Nero CoverDesigner zu starten, mit dem Sie Label, Einlagen und Booklets für gebrannte Disks erstellen und drucken können.
Projekt speichern
Aktives Projekt speichern

Abb. 41. Abschlussbildschirm

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Das gleiche Projekt erneut brennen	Kehrt zurück zum Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen**. Hier können Sie das gleiche Projekt mit denselben oder geänderten Einstellungen noch einmal brennen (siehe Brennen mit dem Laufwerk).
Neues Projekt	Öffnet den Startbildschirm von Nero Express. Hier können Sie ein neues Projekt erstellen (siehe z.B. Startbildschirm, Audio-CD zusammenstellen, Video-CD/Super-Video-CD zusammenstellen).
Cover Designer	Öffnet den **Nero CoverDesigner**. Eine ausführliche Anleitung für das Erstellen professioneller Cover und Label finden Sie im gesonderten Nero CoverDesigner Benutzerhandbuch.
Projekt speichern	Öffnet das Dialogfenster **Speichern unter**. Hier können Sie das aktuelle Projekt speichern, falls Sie später noch einmal darauf zurückgreifen wollen.

16 Glossar

A/D

Abkürzung für **A**nalog/**D**igital. Konvertierung analoger Signale in digitale Signale.

AIFF

Abkürzung für **A**pple **I**nterchange **F**ile **F**ormat. Musikdateiformat für Dateien, die von einer CD extrahiert und auf der Festplatte eines Macintosh-Systems gespeichert werden.

ASPI

Abkürzung für **A**dvanced **S**CSI **P**rogramming **I**nterface. Schnittstelle zwischen Software, SCSI-Karte und Betriebssystem eines PCs. Dadurch wird die Kommunikation zwischen dem Gerät und der SCSI-Karte ermöglicht.

ATAPI

Teil der EIDE-Schnittstelle (Enhanced Integrated Drive Electronics), der zusätzliche Befehle zur Steuerung eines CD-ROM-Laufwerks, eines CD-ROM-Rekorders, der Festplatte usw. zur Verfügung stellt.

Audio-CD

Besteht im Allgemeinen aus mehreren Audiodateien (Titeln). Audio-CDs enthalten reine Audiodaten, die mit handelsüblichen CD-Playern und mit der entsprechenden Software auf dem Computer wiedergegeben werden können.

Block

Kleinste adressierbare Informationseinheit auf einer CD-ROM. Ein Block korrespondiert mit einem Sektor.

Blue Book

Standard für CDs, die in den Formaten CD-Extra und Enhanced CD erstellt werden.

Blu-ray

DVDs nutzen einen roten Laser, um Daten zu schreiben und zu lesen, während Blu-ray-Discs mit einem blauen Laser geschrieben werden. Die kürzere Wellenlänge (405nm) dieses Lasers macht es möglich, den Laserstrahl mit mehr Genauigkeit einzustellen. Daten können straffer gepackt werden und nehmen weniger Platz auf der Disc ein. Eine Blu-ray-Disc kann bis zu 25 GB auf einer Single-Layer-Disc und bis zu 50 GB auf einer Dual-Layer-Disc speichern.

Boot-CD

Booten heißt, dass das Betriebssystem beim Starten auf Ihrem Computer geladen wird, normalerweise geschieht das von der Festplatte. Wenn Sie aus bestimmten Gründen nicht von Ihrer Festplatte booten wollen, können Sie mit einer Boot-CD vom Laufwerk booten.

Bridge-Disk

CD-ROM, die von CD-Laufwerken, aber auch von CD-I-Geräten gelesen werden kann, z.B. eine Photo-CD.

Buffer

In das Laufwerk oder den Rekorder integrierter Speicher (Puffer), auf dem temporär Informationen gespeichert werden.

Buffer-Underrun

Während einer Aufnahme werden Daten kontinuierlich in den internen Speicher des Rekorders geleitet. Wird dieser stetige Datenfluss unterbrochen, führt dies zu einem Buffer-Underrun.

Cache

Schneller Zwischenspeicher (Puffer), der in verschiedenen Bereichen eines Computers eingesetzt wird. Nero Express verwendet den Cache zusätzlich zum Buffer zum Speichern von Dateien, auf die nicht schnell genug zugegriffen werden kann. Dadurch wird die Durchführung des Schreibvorgangs ohne Unterbrechung gewährleistet bzw. ein Buffer-Underrun vermieden.

Caddy

Kunststoffhülle zum Schutz einer CD. Die CD wird mit dieser Hülle in das Laufwerk eingelegt.

CD-DA

Abkürzung für **C**ompact **D**isc - **D**igital **A**udio. Erster Standard für Audio-CDs. Eine Audio-CD besteht aus mehreren Audiodateien, wobei im Allgemeinen eine Datei einem Titel/Lied entspricht; jede Datei ist zusätzlich in Sektoren unterteilt.

CD-Extra/Enhanced-Musik-CD

CD-Extra ist der aktuelle Standard für Audio-CDs und Multimedia-Komponenten. Eine CD in diesem Format verfügt über zwei Sessions, in der ersten Session sind nur reine Audiodaten enthalten, die mit dem CD-Player wiedergegeben werden können, die zweite Session enthält Computerdaten in einem beliebigen Format.

CD-I

Abkürzung für **C**ompact **D**isc-**I**nteractive. Format für Multimedia-CDs, die Video, Audio und Daten mischen und nur mit einem CD-I-Player oder CD-I-fähigen CD-ROM-Laufwerk wiedergegeben werden können.

CD-R

Abkürzung für **C**ompact **D**isc-**R**ecordable. Technologie für CD-R (beschreibbare) Medien.

CD-ROM

Abkürzung für **C**ompact **D**isc-**R**ead **O**nly **M**emory. Verschiedene computerlesbare Arten von Daten, wie z.B. Programme, Bild- oder Audiodaten, können in diesem Format gespeichert werden.

CD-ROM - Mode 1 und 2

Zusatz zum CD-ROM-Format mit weiterer Funktionen zur Fehlererkennung und -Korrektur. Mode 1 wird besonders für Computerdaten verwendet. Dabei wird ein Code zur Fehlerkorrektur eingesetzt. Mode 2 wird mit CD-ROM-, XA- und CD-I-Formaten mit Audiodaten verwendet und enthält lediglich einen Fehlererkennungscode.

CD-WO

Abkürzung für **C**ompact **D**isc–**W**rite **O**nce. CD, die nur einmal beschrieben werden kann. Siehe auch CD-R.

CD-XA

Abkürzung für **C**ompact **D**isc-E**x**tended **A**rchitecture. Grundlage ist der Yellow Book-Standard, jedoch können Sie zusätzlich Audio- oder Videodaten speichern. Die verschiedenen Datenarten werden miteinander verknüpft (Interleaving), sodass Synchronisationsprobleme vermindert werden.

CIRC

Abkürzung für **C**ross-**I**nterleaved **R**eed-Solomon **C**ode. Fehlererkennungs- und Fehlerkorrekturvorgang, der ständig in die Hardware eines CD-Players oder -Rekorders einbezogen ist.

CLV

Abkürzung für **C**onstant **L**inear **V**elocity. Die Daten einer CD werden mit gleich bleibender Scanrate gelesen.

Digitalisierung

Konvertierung analoger Signale in digitale Signale.

Disc-at-Once (DAO)

Eine gesamte CD/DVD wird geschrieben, ohne dass der Schreiblaser absetzt. Dieses Format ist besonders für Audio-CDs geeignet, die für die Wiedergabe mit Heim- und Auto-Stereoanlagen vorgesehen sind.

Direktkopie

Verfahren zum Brennen von Daten auf eine CD-R. Im Gegensatz zur Direktkopie werden bei der klassischen, älteren Methode sämtliche Daten erst in einem Puffer gespeichert und von dort auf die CD gebrannt. Die Direktkopie überträgt die Daten direkt vom ursprünglichen Speicherort auf die CD-R. Dafür verwendet Nero eine sogenannte Compilation (Zusammenstellung), eine kleine Datei, die lediglich auf die zu übertragenden Daten verweist.

Disk-Image

Die Datei, die kopiert oder geschrieben werden soll, wird temporär auf der Festplatte gespeichert. Von diesem Abbild (Image) wird ein Disk-Image erstellt.

DVD

Abkürzung für **D**igital **V**ersatile **D**isc oder **D**igital **V**ideo **D**isc.

DVD-R

DVD war ursprünglich nur für den Film- und Spielemarkt gedacht. Inzwischen können Daten und eigene Videofilme auf eine DVD-Video Disk gebrannt und auf allen DVD-ROM-Laufwerken wiedergegeben werden. Bei DVD-R handelt es sich um ein nicht wieder beschreibbares Format, das zu den meisten DVD-ROM-Laufwerken und DVD-Playern kompatibel ist.

DVD-RAM

Format wieder beschreibbarer Medien, das zu den meisten DVD-ROM-Laufwerken und DVD-Playern kompatibel ist. Dateien können kopiert und gelöscht werden.

DVD-RW

Abkürzung für DVD ReWriteable. Die DVD-RW ist wieder beschreibbar und erfüllt die gleichen Funktionen wie eine DVD-R, ist jedoch zu weniger DVD-ROM-Laufwerken und DVD-Playern kompatibel.

DVD+R/RW

Format, das in Zusammenarbeit von Hewlett-Packard, Mitsubishi Chemical, Philips, Ricoh, Sony und Yamaha entwickelt wurde. Bei DVD+RW handelt sich um ein wieder beschreibbares Format, das vollständige, unmittelbare Kompatibilität zu DVD-Playern und DVD-ROM-Laufwerken bietet.

EDC/ ECC

Abkürzung für **E**rror **D**etection **C**ode/**E**rror **C**orrection **C**ode. Dient der Erkennung und Korrektur von Scanfehlern, die durch Kratzer oder Schmutz auf der Oberfläche einer CD hervorgerufen werden können.

Enhanced Music CD/CD-Extra

CD-Extra ist der aktuelle Standard für Audio-CDs und Multimedia-Komponenten. Eine CD in diesem Format verfügt über zwei Sessions, in der ersten Session sind nur reine Audiodaten enthalten, die mit dem CD-Player wiedergegeben werden können, die zweite Session enthält Computerdaten in einem beliebigen Format.

Finalisieren

Endgültiger Abschluss des Schreibvorgangs einer CD/DVD. Danach kann nicht mehr auf die CD/DVD geschrieben werden.

Frame

Bei einer Audio-CD bilden 75 Sektoren eine Sekunde abgespielter Musik. Ein Sektor besteht aus bis zu 98 Frames, ein Frame enthält 24 Daten-Bytes und 9 Kontroll-Bytes.

Green Book

Standard für CDs, die im CD-I-Format erstellt wurden.

HD DVD

DVDs nutzen einen roten Laser, um Daten zu schreiben und zu lesen, während HD DVDs mit einem blauen Laser geschrieben werden. Die kürzere Wellenlänge (405nm) dieses Lasers macht es möglich, den Laserstrahl mit mehr Genauigkeit einzustellen. Daten können straffer gepackt werden und nehmen weniger Platz auf der Disc ein. Eine HD DVD kann bis zu 15 GB auf einer Single-Layer-Disc speichern..

HFS-CD

Von Apple© Macintosh-Systemen verwendetes Dateisystem. Dieses Format ist nur für Macintosh-Disks geeignet.

High Sierra

Vorläufer des heutigen ISO-Standards 9660. Dieser Standard wurde 1986 veröffentlicht. Inzwischen hat dieser Standard seine Bedeutung verloren.

Host-Adapter

Adapter für die Verbindung eines CD-Rekorders mit dem SCSI-Bus des Computers.

Hybrid-CD

Besteht aus Daten im HFS-Abschnitt (Mac) und im ISO 9660-Abschnitt (PC). Wird eine Hybrid-CD in ein Macintosh-Gerät eingelegt, werden nur die Macintosh-relevanten Daten angezeigt, wird die CD in einen PC eingelegt, werden nur die ISO-Daten angezeigt.

Image

Beschreibt alle bearbeiteten Daten, die später auf eine CD geschrieben werden.

Inhaltsverzeichnis (TOC)

Kennzeichnet den Inhalt jeder Session. Das Inhaltsverzeichnis wird im Lead-In gespeichert.

Interlaced Video

Im Interlaced-Modus werden Videobilder als zwei Halbbilder angezeigt. Im ersten Halbbild wird jede zweite Bildzeile (1, 3, 5, …, 575) dargestellt. Das zweite Halbbild zeigt die übrigen Bildzeilen (2,4, 6,… 576) an, sodass dem Auge ein vollständiges Bild suggeriert wird. Das meiste Videomaterial besteht aus Halbbildern. Zur Darstellung auf einem Vollbild-Gerät (Monitor, Projektor) benötigt man einen Deinterlacer.

Interleaving

Auch: Nesting. Bezeichnung für die Speicherung von Computerdaten auf der CD-ROM/XA in verknüpftem Format. Ermöglicht die Synchronisation der Audio- und Computerdaten während der Wiedergabe.

ISO 9660

Universalstandard (Format) für CDs, mit dem die Merkmale der CD definiert werden. Dieses Format kann leicht in vielen Computerumgebungen eingesetzt werden. Wenn eine CD auf vielen Systemen gelesen werden soll, muss die Länge des Dateinamen kurz gehalten werden. (In einer DOS-Umgebung dürfen maximal 8 Zeichen verwendet werden.)

Jitter-Control (Audiokorrektur)

Viele CD-ROM-Laufwerke können einen einzelnen Sektor einer Audio-CD nicht lesen, sodass kleine Lücken im Datenstrom auftreten. Mit Hilfe der Audiokorrektur werden die Daten durch Überlappen der Sektoren synchronisiert, sodass keine Lücken entstehen können.

Joliet

Standard für Dateinamen, der für Microsoft® Windows® 95 und Microsoft® Windows® NT entworfen wurde. Unterstützt werden bis zu 64 Zeichen im Dateinamen (8 Zeichen in DOS).

Kapitelmarkierungen

Im Video festgelegte Markierungen, durch die eine Szene oder eine Position gekennzeichnet wird.

Label

Die meisten CDs werden mit einer Prägung, dem Label, versehen. Sie können ein Label mit Hilfe verschiedener Verfahren, z.B. dem Screen-Druck, auf die CD bringen.

Lead-In-Bereich

Anfangsbereich (innerster Bereich) der Nutzdaten auf einem Datenträger. Dort werden das Inhaltsverzeichnis und weitere Informationen über die CD/DVD gespeichert.

Lead-Out-Bereich

Schlussbereich der Nutzdaten auf einem Datenträger. Falls die CD/DVD noch nicht fertiggestellt wurde, wird hier die Referenz für die nächste Session gespeichert.

Mixed-Modus

Format, das Audio und Daten auf der CD kombiniert. Dabei werden zuerst die Daten und danach die Audiodateien in einer Session aufgezeichnet.

Mode 1/Mode 2

Nero schreibt die ISO-Daten üblicherweise im CD-Sektorformat Mode 1, unterstützt aber auch das sogenannte XA-Format. Das XA-Format ist eine Erweiterung der ISO-Strukturen und kann nur im Mode 2 gebrannt werden.

Multisession

Nachdem eine erste Session auf die CD geschrieben wurde, können anschließend weitere Informationen in einem anderen Datensatz hinzufügt werden.

MP3

Kurzform für MPEG-1 Audio Layer 3. Häufig verwendetes Audioformat, mit dem Audiodateien ohne Qualitätsverlust auf einen Bruchteil ihrer ursprünglichen Größe (Faktor 1:10) verkleinert werden können.

MPEG

Abkürzung für **M**otion **P**icture **E**xperts **G**roup. Standard, der für höher komprimierte Videos (z.B. SVCD und VCD) entwickelt wurde.

MPEG-1

Dieses Format ist Teil der MPEG-Komprimierungsfamilie und weist die höchste Kompressionsrate auf.

MPEG-2

Die Unterschiede zwischen MPEG-1 und MPEG-2 sind sehr gering. MPEG-2 arbeitet besser mit Fernsehgeräten mit Zeilensprungverfahren (Interlaced) zusammen und ist Rundfunkstandard.

MPEG-3

Standard zum Definieren des High Definition TV.

MPEG-4

Dieser Standard ist die nächste Generation von MPEG-2.

Master

CD, die für Reproduktionszwecke verwendet wird.

Mixed-Mode CD

Computer- und Audiodaten werden auf einer CD dieser Art gespeichert. Die Computerdaten befinden sich im Allgemeinen im ersten Track, die Audiodaten in den folgenden Tracks.

Multisession-CD

CD, die in mehreren aufeinander folgenden Sessions geschrieben wird.

NTSC

Standard für Video und Fernsehen in den USA und Japan. NTSC verfügt über mehr Einzelbilder pro Sekunde als PAL, hat aber weniger horizontale Zeilen.

OEM

Abkürzung für **O**riginal **E**quipment **M**anufacturer. Ein OEM-Produkt wird von einer Firma für eine andere hergestellt, die es als eigenes Produkt verkauft.

Orange Book

Standard, in dem die CD-MO- (**M**agneto-**O**ptical) und CD-WO- (**W**rite **O**nce) Technologien definiert werden. Dies ist die Grundlage für CD-R.

PAL

Video- und Fernsehstandard in Europa. PAL verfügt über mehr horizontale Bildlinien, jedoch über weniger Einzelbilder pro Sekunde als NTSC.

Photo-CD

CD, die zum Speichern von Bildern, Fotos, Folien und anderen visuellen Daten verwendet wird. Eine Photo-CD besteht im Allgemeinen aus Multisessions. Der Standard geht von Kodak und Philips aus.

Plug-in

Software, mit der weitere Features zu einem Programm (Software) hinzugefügt werden können oder die bei der Problemsuche hilfreich sein kann.

Red Book

Mit diesem Standard wird die CD-DA beschrieben.

Romeo

Veralteter, von Adaptec entwickelter Standard der Datenstruktur, der Dateinamen bis zu 128 Zeichen, einschließlich Leerzeichen unterstützt. Unicode-Zeichen werden nicht unterstützt. Dateien, die den Romeo-Standard verwenden, können nur von den Betriebssystemen Windows® 95 und Windows® NT gelesen werden. Dateien bis 31 Zeichen können jedoch auch auf Macintosh-Systemen gelesen werden.

Scanrate

Kennzeichnung der Frequenz, mit der analoge Signale in digitale Zeichen konvertiert werden.

Schnellkopie

Daten werden mit Nero vom CD-ROM-/DVD-Laufwerk gelesen und direkt auf den Rohling im CD-Rekorder geschrieben. Dieses Verfahren ist schneller als das Kopieren einer Imagedatei und erfordert keinen Speicherplatz auf der Festplatte. Der Nachteil ist, dass ein Buffer-Underrun auftreten kann.

SCSI

Abkürzung für **S**mall **C**omputer **S**ystem **I**nterface. Bus-System, an das verschiedene Anschlussgeräte, wie z.B. eine SCSI-Festplatte, ein Streamer oder ein CD-Rekorder angeschlossen werden können. Gegenwärtig stellt SCSI die einzige Möglichkeit für den Betrieb eines CD-Rekorders mit einem üblichen Computersystem dar.

Sektor

Kleinste adressierbare Informationseinheit auf einer CD. Ein Sektor setzt sich aus 2.352 Bytes zusammen, die je nach verwendetem CD-Typ verschiedene Quantitäten als Benutzerdaten zur Verfügung stellen. Ein Sektor besteht im Allgemeinen aus einem Kopfbereich, Synchronisationsbits und Benutzerdaten. Dazu können auch Fehlererkennungs- und Fehlerkorrekturdaten gehören. Zum Lesen eines Sektors wird ein Laufwerk mit einer einfachen Lesegeschwindigkeit von 1/75-Sekunde benötigt.

Session

Abgeschlossener Datenbereich auf einer CD/DVD. Eine Session wird am Anfang und am Ende markiert. Wenn mehr als eine Session auf einer CD/DVD aufgezeichnet wird, wird diese als Multisession-CD/DVD bezeichnet.

Session-At-Once

Aufnahmetyp hauptsächlich für CD-Extra. Eine erste Session mit verschiedenen Audiodateien wird in einem Vorgang aufgezeichnet. Der Laser wird anschließend ausgeschaltet, die CD wird jedoch nicht abgeschlossen, d.h. es können immer noch Daten auf die CD geschrieben werden. Danach wird eine zweite (Daten-)Session geschrieben und anschließend die Disk geschlossen.

Simulation

Führt alle Schritte eines Brennvorgangs aus, ohne den Laserstrahl einzusetzen. Eine Simulation ist empfehlenswert, wenn Daten vor dem Brennen dekomprimiert werden, z.B. beim Brennen einer Audio-CD aus MP3-Dateien. Man kann davon ausgehen, dass eine erfolgreiche Simulation zu einem erfolgreichen Brennvorgang führt.

Super-Video-CD (SVCD)

Quelldaten müssen MPEG-2-kodiert und die Parameter SVCD-geeignet sein. Der verwendete Encoder muss über die erforderlichen Optionen verfügen. SVCDs können auf DVD-Playern, PCs mit DVD-ROM oder CD-ROM-Laufwerken wiedergegeben werden, die über die entsprechende Software zur Verarbeitung dieses Videoformats verfügen.

Track

Ein einzelnes Musikstück auf einer Audio-CD.

Track-at-Once (TAO)

Schreibmethode, bei der jeder Track einzeln auf die CD geschrieben wird. Nach jedem Track wird der Schreibvorgang kurzzeitig unterbrochen, d.h. der Laser schaltet aus.

Treiber

Softwaredatei, mit deren Hilfe die Hardware vom Betriebssystem oder von der Software erkannt, und/oder deren Leistung verbessert wird.

UDF/ISO-CD

Dateisystem, besonders für den Umgang mit großen Datenmengen optimiert.

Video-CD (VCD)

Abkürzung für **V**ideo **C**ompact **D**isc. Filme, Audio- und /Videodaten werden mit dem Komprimierungsstandard MPEG gespeichert. VCDs können von den meisten CD-ROMs, DVD-Playern und DVD-ROM-Laufwerken wiedergegeben werden, die über die entsprechende Software zur Verarbeitung dieses Videoformats verfügen.

Volume Descriptor

Bereich zu Beginn einer CD, in dem die Struktur des Dateisystems enthalten ist. Es können auch zusätzliche Informationen über die CD (z.B. der Name der CD, der Verlag, das Copyright) enthalten sein.

WAV/Wave

Teil des allgemeinen RIFF-Standards (**R**esource **I**nterchange **F**ile **F**ormat). Dieses Format unterstützt verschiedene Scanraten und Scantiefen.

White Book

Von Sony, Philips und JVC im Jahr 1993 erstelltes Format, in dem das Red Book CD-Format erweitert wurde, um digitale Videos im MPEG-1-Format (bekannt als VCD) aufzunehmen.

WO

Abkürzung für **W**rite **O**nce. Medium, das einmal beschrieben werden kann. Dazu gehört die CD-Recordable.

WMA-Datei

Abkürzung für **W**indows **M**edia **A**udio.

Yellow Book

Mit diesem Standard wird die CD-ROM definiert.

17 Stichwortverzeichnis

A

Audio
- Audio-CD ... 68
- Audio-CD erstellen ... 34
- CD-Tracks kopieren ... 14
- Track ... 75

Audioformate ... 8

Aufgaben ... 5

B

Bildformate ... 8

Blu-ray ... 22, 26, 39, 48, 68

brennen ... 61
- Brenneinstellungen ... 61
- Brennvorgang ... 65
- Imagedatei ... 61
- Nero Image Rekorder ... 61, 63
- Optionen ... 62
- Rekorder ... 65
- Schreibgeschwindigkeit ... 62
- Schreibmethode ... 62, 70, 75
- Simulation ... 63

Brennen ... 5

C

Copyright ... 48

D

Dateien
- ausblenden ... 30
- Dateien suchen ... 29
- hinzufügen ... 27, 35, 43, 46
- zusammenstellen ... 24

Daten ... 26
- Daten CD/DVD erstellen ... 26

Diashows ... 42
- Menü ... 43, 45
- Trackeigenschaften ... 44

DirectX ... 7

Disk löschen ... 20

Diskformat
- unterstützt ... 8

Diskformate ... 8

DiskT@2 ... 59

Disktyp
- unterstützt ... 7

F

Format
- unterstützt ... 7

G

Glossar ... 68

H

Hauptbildschirm ... 10

HD-DVD ... 22, 26, 39, 48, 71

I

Image-Rekorder ... 7

K

Kontakt ... 79

kopieren ... 48
- CD/DVD kopieren ... 50
- Quelllaufwerk ... 50
- Schnellkopie ... 75
- Ziellaufwerk ... 50

Kopierschutz ... 50

L

LabelFlash ... 13, 57
- Label ... 73
- Label brennen ... 57

LightScribe ... 53
- Label ... 73
- Label drucken ... 53

M

Musik 34
- Audio CD erstellen 34
- Audioformate 39
- Filter 37
- Hörbuch-CD erstellen 40
- Indizes 36
- Jukebox Audio-CD/DVD erstellen 39
- Track 75
- Trackeigenschaften 35

N

Nero Burning ROM 12
- Arbeitsschritte 5

Nero CoverDesigner 12, 54, 56, 57

Nero Express
- anpassen 13
- beenden 67
- starten 9
- Über Nero Express 5
- Versionen 6

Nero Express Essentials 6

Nero Express Essentials SE 6

Nero Image Rekorder 23, 50
- brennen 7, 23, 52, 61, 63
- Image 72
- Imagedatei 52, 63
- Imagedatei laden 52

R

Rekorder 22
- brennen 65
- Nero Image Rekorder 50
- Nero Image Rekorder aktivieren 23
- Rekorder auswählen 22

S

SecurDisc™ 12, 22, 26
- Einstellungen 21
- Einstellungen aktivieren 31

speichern 11, 12, 52, 67

Startbildschirm 10
- Daten 27
- Erweiterter Bereich 12
- Image 52
- LabelFlash 57
- LightScribe 53
- Musik 34
- Video 42

Systemvoraussetzungen
- DirectX 7
- Soundkarte 7

V

Video 42
- DVD-Video erstellen 46
- DVD-Video-Dateien 46
- Menü 43
- MPEG-1 ..... 42, 73
- MPEG-2 ..... 42, 73
- Super Video CD 75
- VCD/SVCD erstellen 42
- Video CD 76

Videoformate 8

Videos
- Menü 45
- Trackeigenschaften 44

W

WHQL-zertifizierter Treiber 7

18 Kontakt

Nero Express ist ein Produkt der Nero AG.

www.nero.com

Nero AG

Im Stöckmädle 13-15
76307 Karlsbad
Deutschland

Internet: www.nero.com
Hilfe: http://support.nero.com
Fax: +49 724 892 8499

Nero Inc.

330 N. Brand Blvd., Ste 800
Glendale, CA 91203-2335
USA

Internet: www.nero.com
Hilfe: http://support.nero.com
Fax: (818) 956 7094
E-Mail: US-CustomerSupport@nero.com

Nero KK

Rover Center-kita 8F-B, 1-2-2 Nakagawa-chuou,
Tsuzuki-ku, Yokohama, Kanagawa
Japan 224-0003

Internet: www.nero.com
Hilfe: http://support.nero.com

Copyright © 2007 Nero AG und ihre Lizenznehmer. Alle Rechte vorbehalten.